

# Amtsblatt der Europäischen Union

# L 104



Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

65. Jahrgang

1. April 2022

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

### VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EU) 2022/515 des Rates vom 31. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/109 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern** ..... 1
- ★ **Delegierte Verordnung (EU) 2022/516 der Kommission vom 26. Oktober 2021 zur Änderung des Anhangs IV der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 des Rates über die Verwendung nicht heimischer und gebietsfremder Arten in der Aquakultur** ..... 51
- ★ **Delegierte Verordnung (EU) 2022/517 der Kommission vom 18. November 2021 zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1938 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Zusammensetzung der Risikogruppen** ..... 53
- ★ **Delegierte Verordnung (EU) 2022/518 der Kommission vom 13. Januar 2022 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2018/985 hinsichtlich ihrer Übergangsbestimmungen für bestimmte land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, die mit Motoren im Leistungsbereich von mindestens 56 kW und weniger als 130 kW ausgestattet sind, um den Auswirkungen der COVID-19-Krise zu begegnen <sup>(1)</sup>** ..... 56
- ★ **Delegierte Verordnung (EU) 2022/519 der Kommission vom 14. Januar 2022 zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 hinsichtlich der Proteinanforderungen für Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird <sup>(1)</sup>** ..... 58
- ★ **Verordnung (EU) 2022/520 der Kommission vom 31. März 2022 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 über die Ausfuhr von bestimmten in Anhang III oder IIIA der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführten Abfällen, die zur Verwertung bestimmt sind, in bestimmte Staaten, für die der OECD-Beschluss über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen nicht gilt <sup>(1)</sup>** ..... 63

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.

# DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

## BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (EU, Euratom) 2022/521 des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 28. März 2022 zur Ernennung der Mitglieder des Überwachungsausschusses des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF)** ..... 71
  
  - ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/522 der Kommission vom 29. März 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten** (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 2058) <sup>(1)</sup> ..... 74
  
  - ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/523 der Kommission vom 31. März 2022 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU, Euratom) 2018/194 hinsichtlich der Erhebungskosten und der Muster für die Übersichten über die Buchführung über Ansprüche auf traditionelle Eigenmittel und des Formulars zur Mitteilung uneinbringlicher Beträge** ..... 153
- 

## Berichtigungen

- ★ **Berichtigung des Beschlusses (GASP) 2022/472 des Rates vom 23. März 2022 zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2022/339 über eine Unterstützungsmaßnahme im Rahmen der Europäischen Friedensfazilität zur Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte** (ABl. L 96 vom 24.3.2022) ..... 164

---

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.

## II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

## VERORDNUNGEN

## VERORDNUNG (EU) 2022/515 DES RATES

vom 31. März 2022

**zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/109 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 43 Absatz 3,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EU) 2022/109 des Rates <sup>(1)</sup> wurden die Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern festgesetzt.
- (2) Am 21. Dezember 2021 hat sich die Union mit dem Vereinigten Königreich auf die Festsetzung einer großen Zahl zulässiger Gesamtfangmengen (TACs) für 2022 für die in Anhang 35 des Handels- und Kooperationsabkommens zwischen der Union und dem Vereinigten Königreich <sup>(2)</sup> (TCA) aufgeführten Bestände geeinigt. Das Ergebnis der Konsultationen wurde im schriftlichen Protokoll niedergelegt, das vom Rat am 21. Dezember 2021 gebilligt und am selben Tag vom Leiter der Delegation des Vereinigten Königreichs und vom Vertreter der Kommission im Namen der Union gemäß Artikel 498 Absatz 6 TCA und dem Beschluss (EU) 2021/1875 des Rates <sup>(3)</sup> unterzeichnet wurde.
- (3) Das schriftliche Protokoll ist das Ergebnis von Konsultationen, die die Union mit dem Vereinigten Königreich gemäß Artikel 498 Absatz 2, Artikel 498 Absatz 4 Buchstaben a bis d und Artikel 498 Absatz 6 TCA, gemäß den Zielen und Grundsätzen nach den Artikeln 2, 3, 28 und 33 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(4)</sup>, gemäß den Artikeln 4 und 5 der Verordnungen (EU) 2019/472 <sup>(5)</sup> und (EU) 2018/973 <sup>(6)</sup> des Europäischen Parlaments und des Rates und gemäß dem Beschluss (EU) 2021/1875 geführt hat.

<sup>(1)</sup> Verordnung (EU) 2022/109 des Rates vom 27. Januar 2022 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (ABl. L 21 vom 31.1.2022, S. 1).

<sup>(2)</sup> Abkommen über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits (ABl. L 149 vom 30.4.2021, S. 10).

<sup>(3)</sup> Beschluss (EU) 2021/1875 des Rates vom 22. Oktober 2021 über den im Namen der Union bei den jährlichen Konsultationen mit dem Vereinigten Königreich zur Einigung auf zulässige Gesamtfangmengen zu vertretenden Standpunkt (ABl. L 378 vom 26.10.2021, S. 6).

<sup>(4)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

<sup>(5)</sup> Verordnung (EU) 2019/472 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2019 zur Festlegung eines Mehrjahresplans für die in den westlichen Gewässern und angrenzenden Gewässern gefischten Bestände und für Fischereien, die diese Bestände befischen, zur Änderung der Verordnungen (EU) 2016/1139 und (EU) 2018/973 und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007 und (EG) Nr. 1300/2008 des Rates (ABl. L 83 vom 25.3.2019, S. 1).

<sup>(6)</sup> Verordnung (EU) 2018/973 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2018 zur Festlegung eines Mehrjahresplans für Grundfischbestände in der Nordsee und für die Fischereien, die diese Bestände befischen, zur Präzisierung der Umsetzung der Pflicht zur Anlandung in der Nordsee und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 676/2007 und (EG) Nr. 1342/2008 des Rates (ABl. L 179 vom 16.7.2018, S. 1).

Der Standpunkt der Union während der Konsultationen stützte sich auf die besten verfügbaren wissenschaftlichen Gutachten des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES) gemäß Artikel 494 Absatz 3 Buchstabe c TCA.

- (4) Daher müssen die vorläufigen TACs, die in der Verordnung (EU) 2022/109 gemäß den im schriftlichen Protokoll vereinbarten Fangmöglichkeiten festgesetzt wurden, ersetzt und andere Maßnahmen umgesetzt werden, die funktional mit den ebenfalls im schriftlichen Protokoll vereinbarten Fangmöglichkeiten verknüpft sind.
- (5) Diese Fangmöglichkeiten für 2022 werden langfristige ökologisch nachhaltige Fischereitätigkeiten ermöglichen, die mit dem Ziel verwaltet werden, wirtschaftliche, soziale und beschäftigungspolitische Vorteile zu erzielen und zur Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln beizutragen, einschließlich der Förderung gleicher Wettbewerbsbedingungen für Betreiber aus der Union, wenn Bestände gemeinsam mit dem Vereinigten Königreich bewirtschaftet werden.
- (6) Der ICES hat in seinen wissenschaftlichen Gutachten infolge der Bewertung anhand des höchstmöglichen Dauerertrags (maximum sustainable yield — MSY) für bestimmte Bestände Nullfänge empfohlen. Würden die TACs für diese Bestände gemäß solchen wissenschaftlichen Gutachten festgesetzt, so würde die Pflicht zur Anlandung aller Fänge, einschließlich der Beifänge aus diesen Beständen, in den Gewässern sowohl der Union als auch des Vereinigten Königreichs in gemischten Fischereien zum Phänomen der limitierenden Arten (sogenannte „choke species“) führen. Um das richtige Gleichgewicht zu finden zwischen der Fortsetzung dieser gemischten Fischereien, die angesichts der möglichen schweren sozioökonomischen Auswirkungen einer vollständigen Einstellung dieser Fischereien erforderlich ist, und der Notwendigkeit, einen guten biologischen Zustand für diese Bestände zu erreichen, haben sich die EU und das Vereinigte Königreich unter Berücksichtigung der Schwierigkeit, alle Bestände in einer gemischten Fischerei gleichzeitig auf MSY-Niveau zu befischen, darauf verständigt, dass spezifische Beifang-TACs für diese Bestände festgesetzt werden sollten. Die Höhe dieser TACs sollte so festgesetzt werden, dass die fischereiliche Sterblichkeit für diese Bestände verringert wird und Anreize für Verbesserungen bei Selektivität und Fangvermeidung geschaffen werden. Die Höhe der Fangmöglichkeiten für diese Bestände sollte gemäß dem schriftlichen Protokoll festgesetzt werden, um gleiche Wettbewerbsbedingungen für die Betreiber in der Union zu gewährleisten und gleichzeitig für eine deutliche Erholung der Biomasse dieser Bestände zu sorgen.
- (7) Da die Biomasse gewisser Bestände von Blauleng (BLI/12INT, BLI/24, BLI/03A), Kabeljau (COD/5BE6A, COD/7XAD34), Hering (HER/7G-K) und Merlan (WHG/07A) unter den Referenzwerten für die Biomasse ( $B_{lim}$ ) liegt, haben sich die Union und das Vereinigte Königreich in dem schriftlichen Protokoll darauf verständigt, dass die Mitgliedstaaten Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 in Bezug auf Übertragungen von 2021 auf 2022 nicht auf diese Bestände anwenden, damit die Fänge 2022 die für diese Bestände festgelegten TACs nicht überschreiten. Die Union und das Vereinigte Königreich kamen ferner überein, dass dies auch für den Bestand von Dornhai (DGS/15X14) gilt, bei dem es sich um eine nach Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe o der Verordnung (EU) 2022/109 verbotene Art handelt.
- (8) Die Union hat sich gemeinsam mit dem Vereinigten Königreich bemüht, ein Höchstmaß an Konvergenz bei der Anwendung der Anlande Verpflichtung, einschließlich der Ausnahmen wegen Geringfügigkeit und hoher Überlebensraten, zu erreichen, um die Einhaltung der Erhaltungsziele und gleiche Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten. Bei den mit dem Vereinigten Königreich vereinbarten Fangmöglichkeiten für Bestände von Arten, die unter die Anlande Verpflichtung fallen, wird berücksichtigt, dass Rückwürfe grundsätzlich nicht mehr zulässig sind. Die Mengen, die während der Anwendung der Anlande Verpflichtung ausnahmsweise weiterhin zurückgeworfen werden dürfen, wurden daher von der vom ICES empfohlenen Gesamtfangmenge abgezogen.
- (9) Die Union und das Vereinigte Königreich sind übereingekommen, dem in Artikel 11 der Verordnung (EU) 2021/92<sup>(7)</sup> festgelegten Ansatz für die Erhaltung des nördlichen Wolfsbarschbestands (*Dicentrarchus labrax*) weiter zu folgen. Nach diesem Ansatz muss der fischereiliche Druck insgesamt auf den Bestand unter dem vom ICES empfohlenen fischereilichen Druck liegen oder diesem entsprechen. Daher sollten für diesen Bestand in den ICES-Divisionen 4b, 4c, 7a und 7d bis 7h weiterhin Fangbeschränkungen für 2022 festgelegt werden. Auf der Grundlage des ICES-Gutachtens haben sich die Union und das Vereinigte Königreich auf eine Erhöhung der Fangbeschränkungen für Fischereitätigkeiten mit Haken und Leinen sowie aufgespannten Kiemennetzen geeinigt. Die Union und das Vereinigte Königreich haben sich außerdem auf eine Änderung von monatlichen zu zweimonatigen Beschränkungen für Schleppnetze und Waden geeinigt. Die Union und das Vereinigte Königreich haben darüber hinaus vereinbart, der Verbesserung des Bewertungsinstruments des ICES für Wolfsbarsch hohe Priorität einzuräumen, damit Prognosen auf der Grundlage von MSY-Modellen erstellt werden können. Die Union und das Vereinigte Königreich sind ferner übereingekommen, dass die bestehenden Fangbeschränkungen für die Freizeitfischerei beibehalten werden müssen. Da die vorläufigen Fangbeschränkungen nun durch Fangbeschränkungen für das ganze Jahr ersetzt werden, sollten die einschlägigen Fangbeschränkungsmaßnahmen auch für den Zeitraum vom 1. April bis zum 31. Dezember 2022 gelten.

<sup>(7)</sup> Verordnung (EU) 2021/92 des Rates vom 28. Januar 2021 zur Festlegung der Fangmöglichkeiten für 2021 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (ABl. L 31 vom 29.1.2021, S. 31).

- (10) Die Verordnung (EU) 2022/109 sieht für 2022 eine Verlängerung der saisonalen Schließungen für die Fischerei auf Sandaal (*Ammodytes* spp.) mit bestimmten gezogenen Fanggeräten in den ICES-Divisionen 2a und 3a und im ICES-Untergebiet 4 vor. Da die vorläufige TAC für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2022 nun durch eine endgültige TAC für das ganze Jahr ersetzt wird, sollte die geltende Schließungszeit zusätzlich auch den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Dezember 2022 umfassen.
- (11) Mit der Verordnung (EU) 2022/109 wurde die TAC für Sandaale in den ICES-Divisionen 2a und 3a und im ICES-Untergebiet 4 in Erwartung der Veröffentlichung des entsprechenden wissenschaftlichen Gutachtens des ICES, das am 25. Februar 2022 verfügbar wurde, auf null festgesetzt. Gemäß dem Verfahren, das im TCA festgelegt ist, hat die Union mit dem Vereinigten Königreich bilaterale Konsultationen über die Höhe der Fangmöglichkeiten für Sandaale in den ICES-Divisionen 2a und 3a und im ICES-Untergebiet 4 für das Jahr 2022 geführt. Die Union und das Vereinigte Königreich haben sich auf eine zulässige Gesamtfangmenge von 167 558 Tonnen geeinigt, die auf alle sieben Sandaal-Bewirtschaftungsgebiete zu verteilen ist. Die Union und das Vereinigte Königreich haben sich ferner auf Beobachtungs-TACs in den Bewirtschaftungsgebieten 1r und 4 geeinigt und vereinbart, die Fußnoten mit Prozentangaben für den Beifang von Wittling und Makrele beizubehalten. Darüber hinaus haben die Union und das Vereinigte Königreich vereinbart, dass das Ansparen nicht ausgeschöpfter Quoten zwischen Jahren auf Ebene der Bewirtschaftungsgebiete gelten sollte. Schließlich haben sich die Union und das Vereinigte Königreich bei Sandaalen im Bewirtschaftungsgebiet 4 (SAN/234\_4) zusätzlich darauf geeinigt, dass im Jahr 2022 nicht mehr als 800 Tonnen der für das Jahr 2021 nicht ausgeschöpften Quote gefangen werden dürfen.
- (12) Mit der Verordnung (EU) 2022/109 wurden die Fangmöglichkeiten für 2022 für Nordseehering (*Clupea harengus*) festgesetzt. Diese Fangmöglichkeiten sollten mit dem historischen Zuweisungsschlüssel für Schweden, der in Artikel 121 Absatz 1 der Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Schweden zur Europäischen Union <sup>(8)</sup> in der durch den Beschluss 95/1/EG des Rates <sup>(9)</sup> geänderten Fassung festgelegt ist, in Einklang gebracht werden.
- (13) Mit der Verordnung (EU) 2022/109 wurde eine vorläufige TAC für Sardellen (*Engraulis encrasicolus*) im ICES-Untergebiet 8 festgesetzt, die vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 gilt, bis wissenschaftliche Gutachten vorliegen. Der ICES hat das wissenschaftliche Gutachten für 2022 für diesen Bestand am 17. Dezember 2021 veröffentlicht. Die TAC für diesen Bestand für 2022 sollte daher im Einklang mit diesem Gutachten geändert werden.
- (14) Mit der Verordnung (EU) 2022/109 des Rates wurde für das erste Quartal 2022 eine vorläufige Unionsquote von 4 500 Tonnen für Unionsflotten, die in den Gewässern von Spitzbergen (Svalbard-Gewässern) und ICES-Untergebiet 1 und Division 2b Kabeljau (*Gadus morhua*) befischen, festgesetzt. Da die Beratungen mit Norwegen über den gleichberechtigten und nichtdiskriminierenden Zugang zu den Svalbard-Gewässern für Unionsflotten, die in diesem Gebiet Kabeljau befischen, noch andauern, ist es angebracht, dass die Union den Anwendungszeitraum dieser Unionsquote von 4 500 Tonnen bis 30. April 2022 verlängert.
- (15) Die Unionsquote für Weißen Thun im Mittelmeer (*Thunnus alalunga*) wurde am 10. Februar 2022 von der Arbeitsgruppe der Internationalen Kommission zur Erhaltung der Thunfischbestände im Atlantik (International Commission for the Conservation of Atlantic Tunas, ICCAT), die mit der Festsetzung des Zuweisungsschlüssels auf ICCAT-Ebene betraut ist, gemäß Nummer 3 der ICCAT-Empfehlung 21-06 vorläufig festgelegt und muss noch von der ICCAT auf ihrer Jahrestagung 2022 gebilligt werden. Die Unionsquote für Weißen Thun im Mittelmeer und ihre interne Aufteilung sollten in Unionsrecht umgesetzt werden. Darüber hinaus hat die Union der ICCAT mitgeteilt, welche Schonzeiten und welches Bezugsjahr für die Kapazitätsbegrenzung sie auf die EU-Fischerei auf Weißen Thun im Mittelmeer anzuwenden gedenkt. Diese Entscheidungen sollten in Unionsrecht umgesetzt werden.
- (16) Die Fischereiaufwandsbeschränkungen für Unionsschiffe, die im ICCAT-Übereinkommensbereich Roten Thun (*Thunnus thynnus*) befischen, sowie die maximale Einsatz- und Aufzuchtkapazität der Zuchtbetriebe für Roten Thun beruhen auf den Angaben, die mit dem jährlichen Fangplan, dem jährlichen Fangkapazitätsmanagementplan und dem jährlichen Aufzuchtmanagementplan für Roten Thun übermittelt werden. Die Mitgliedstaaten haben diese Pläne gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/1627 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(10)</sup> der Kommission zu übermitteln. Die Kommission übermittelt sodann dem ICCAT-Sekretariat den Fang- und Kapazitätsmanagementplan der Union, der den Fischereiaufwand sowie die maximale Einsatz- und Aufzuchtkapazität enthält, zur Erörterung und Genehmigung durch die ICCAT. Die ICCAT hat den Fang- und Kapazitätsmanagementplan der Union am 3. März 2022 gebilligt. Der Fischereiaufwand sowie die maximale Einsatz- und Aufzuchtkapazität, die in diesem Plan angegeben sind, sollten in Unionsrecht umgesetzt werden.

<sup>(8)</sup> Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Norwegen, der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge (Abl. C 241 vom 29.8.1994, S. 9).

<sup>(9)</sup> Beschluss 95/1/EG, Euratom, EGKS des Rates der Europäischen Union vom 1. Januar 1995 zur Anpassung der Dokumente betreffend den Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Europäischen Union (Abl. L 1 vom 1.1.1995, S. 1).

<sup>(10)</sup> Verordnung (EU) 2016/1627 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 über einen mehrjährigen Wiederauffüllungsplan für Roten Thun im Ostatlantik und im Mittelmeer und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 302/2009 des Rates (Abl. L 252 vom 16.9.2016, S. 1).

- (17) Die Quoten der einzelnen Mitgliedstaaten für bestimmte Bestände wurden auf der Grundlage der von der ICCAT bestimmten Gesamtquote der Union für 2022 vor der Übertragung etwaiger ungenutzter Quoten festgesetzt. Die Quote der Union für Fangmöglichkeiten für diese Bestände wurde auf der ICCAT-Jahrestagung im November 2021 in Übereinstimmung mit mehreren ICCAT-Empfehlungen angepasst, nach denen die Union auf Antrag einen festgesetzten prozentualen Anteil ihrer Quoten aus nicht ausgeschöpften Fangmöglichkeiten von 2020 auf 2022 übertragen darf. Bei den Quoten der einzelnen Mitgliedstaaten für diese Bestände sollte der Übertragung ungenutzter Unionsquoten, die von der ICCAT vor Beginn der Fangsaison für diese Bestände genehmigt wurden, Rechnung getragen werden. Daher sollten die Quoten für Nördlichen Weißen Thun (*Thunnus alalunga*) (ALB/AN05N), für Südlichen Weißen Thun (ALB/AS05N), für Großaugenthun (*Thunnus obesus*) im Atlantik (BET/ATLANT), für Schwertfisch (*Xiphias gladius*) im Atlantik nördlich von 5° N (SWO/AN05N) und für Schwertfisch im Atlantik südlich von 5° N (SWO/AS05N) unter Berücksichtigung des Grundsatzes der relativen Stabilität entsprechend geändert werden. Darüber hinaus sollten zur Einhaltung der internationalen Verpflichtungen der Union bestimmte Maßnahmen, die funktional mit den Fangmöglichkeiten verknüpft sind, beibehalten werden.
- (18) Die Zahlen in Anhang VI Nummer 6 der Verordnung (EU) 2022/109 sollten geändert werden, um den zwischen bestimmten Mitgliedstaaten geschlossenen Vereinbarungen, ausschließlich für das Jahr 2022 vorübergehend bestimmte Aufzuchtkapazitäts- und Neueinsatzmengen für Roten Thun untereinander zu übertragen, Rechnung zu tragen. Diese Änderungen wurden der ICCAT mit dem Aufzuchtmanagementplan der Union mitgeteilt und wirken sich nicht auf die Gesamtaufzucht- und -einsatzkapazität der Union im ICCAT-Übereinkommensbereich aus.
- (19) Auf ihrer zehnten Jahrestagung 2022 hat die Regionale Fischereiorganisation für den Südpazifik (South Pacific Regional Fisheries Management Organisation, SPRFMO) Fangbeschränkungen für Chilenische Bastardmakrele (*Trachurus murphyi*) angenommen und die Versuchsfischerei für Zahnfische (*Dissostichus* spp.) weiter genehmigt. Diese Maßnahmen sollten in Unionsrecht umgesetzt werden.
- (20) Die Thunfischkommission für den Indischen Ozean (*Indian Ocean Tuna Commission*, IOTC) hat auf ihrer Jahrestagung 2021 die zuvor verabschiedeten Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen überarbeitet. Mit der Verordnung (EU) 2022/109 wurden diese Maßnahmen bereits in Unionsrecht umgesetzt, allerdings nicht die überarbeiteten Fangbeschränkungen für Gelbflossenthun (*Thunnus albacares*). Das IOTC-Sekretariat hat die überarbeiteten Fangbeschränkungen für Gelbflossenthun nach Ablauf der offiziellen Einspruchsfrist am 17. Dezember 2021 bestätigt. Die überarbeiteten Fangbeschränkungen gelten nicht mehr nur für Ringwadenfänger, sondern für sämtliche Fanggeräte, die in der Fischerei auf Gelbflossenthun eingesetzt werden. Diese überarbeiteten Fangbeschränkungen sollten in Unionsrecht umgesetzt werden. Da zwischen den beteiligten Mitgliedstaaten noch keine Einigung darüber erzielt wurde, wie die überarbeiteten Fangbeschränkungen am besten aufgeteilt werden können, sollte nur ein erster Teil der Unionsquote zugeteilt werden, und der verbleibende Anteil sollte mittels einer weiteren Änderung der Verordnung (EU) 2022/109 zugewiesen werden, sobald eine Einigung zwischen den Mitgliedstaaten erzielt wurde.
- (21) Um bestimmte Arten vor der Befischung zu schützen, haben die Union und das Vereinigte Königreich vereinbart, die bestehenden Listen verbotener Arten beizubehalten.
- (22) Die Verordnung (EU) 2022/109 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (23) Die in der Verordnung (EU) 2022/109 vorgesehenen Fangbeschränkungen gelten ab dem 1. Januar 2022. Die Bestimmungen, die durch diese Änderungsverordnung über Fangbeschränkungen festgelegt wurden, sollten daher auch ab diesem Tag gelten. Der Grundsatz der Rechtssicherheit und der Grundsatz des Schutzes legitimer Erwartungen werden durch diese rückwirkende Geltung nicht berührt, da die betreffenden Fangmöglichkeiten erhöht werden bzw. noch nicht ausgeschöpft waren. Da eine Unterbrechung der Fangtätigkeiten dringlich vermieden werden muss, sollte diese Verordnung am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die Verordnung (EU) 2022/109 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 7 wird gestrichen.
2. Artikel 11 erhält folgende Fassung:

## „Artikel 11

**Maßnahmen für die Fischerei auf Wolfsbarsch in den ICES-Divisionen 4b und 4c und im ICES-Untergebiet 7**

(1) Es ist Fischereifahrzeugen der Union und der gewerblichen Fischerei vom Ufer aus untersagt, Wolfsbarsch (*Dicentrarchus labrax*) in den ICES-Divisionen 4b und 4c und im ICES-Untergebiet 7 zu befischen oder in diesem Gebiet gefangenen Wolfsbarsch an Bord zu behalten, umzuladen, umzusetzen oder anzulanden.

(2) Das Verbot gemäß Absatz 1 gilt nicht für Beifänge von Wolfsbarsch in der landgestützten gewerblichen Netzfischerei. Diese Ausnahme gilt für die Anzahl der früher bereits eingesetzten Strandnetze, wobei die Anzahl vor 2017 zugrunde gelegt wird. Die landgestützte gewerbliche Netzfischerei darf nicht gezielt auf Wolfsbarsch ausgerichtet sein, und nur unvermeidbare Beifänge von Wolfsbarsch dürfen angelandet werden.

(3) Abweichend von Absatz 1 dürfen Fischereifahrzeuge der Union im Januar 2022 und vom 1. April bis zum 31. Dezember 2022 in den ICES-Divisionen 4b, 4c, 7d, 7e, 7f und 7h Wolfsbarsch befischen und an Bord behalten, umladen, umsetzen oder anlanden, der in diesen Gebieten mit dem folgenden Gerät und im Rahmen der folgenden Beschränkungen gefangen wurde:

- a) mit Grundschieppnetzen <sup>(11)</sup> unvermeidbare Beifänge von maximal 760 kg pro zwei Kalendermonate (Januar und April; Mai und Juni; Juli und August; September und Oktober; November und Dezember) und 5 % des Gesamtgewichts der je Fangreise mit dem betreffenden Schiff gefangenen Meerestiere an Bord;
- b) mit Waden <sup>(12)</sup> unvermeidbare Beifänge von maximal 760 kg pro zwei Kalendermonate (Januar und April; Mai und Juni; Juli und August; September und Oktober; November und Dezember) und 5 % des Gesamtgewichts der je Fangreise mit dem betreffenden Schiff gefangenen Meerestiere an Bord;
- c) mit Haken und Leinen <sup>(13)</sup> maximal 5,95 t pro Schiff;
- d) mit aufgespannten Kiemennetzen <sup>(14)</sup> unvermeidbare Beifänge von maximal 1,5 t pro Schiff.

Die Abweichungen nach Unterabsatz 1 Buchstabe c gelten für Fischereifahrzeuge der Union, die im Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2015 und dem 30. September 2016 unter Einsatz von Haken und Leinen Wolfsbarschfänge verzeichnet haben.

Die Abweichungen nach Unterabsatz 1 Buchstabe d gelten für Fischereifahrzeuge der Union, die im Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2015 und dem 30. September 2016 unter Einsatz von aufgespannten Kiemennetzen Wolfsbarschfänge verzeichnet haben.

Im Falle einer Ersetzung eines Fischereifahrzeugs der Union können die Mitgliedstaaten erlauben, dass diese Ausnahmeregelungen für ein anderes Fischereifahrzeug der Union gelten, sofern sich die Zahl der Fischereifahrzeuge der Union, die unter jede dieser Ausnahmeregelungen fallen, und ihre Fangkapazität insgesamt nicht erhöhen.

(4) Die in Absatz 3 festgesetzten Fangbeschränkungen sind nicht von einem Schiff auf ein anderes übertragbar und — sofern eine Beschränkung von zwei Monaten besteht — auch nicht von einem Kalender-Zweimonatszeitraum auf den anderen.

Für Fischereifahrzeuge der Union, die in zwei Kalendermonaten mehr als ein Fanggerät verwenden, gilt für jedes Fanggerät die niedrigste in Absatz 3 festgesetzte Fangbeschränkung.

Die Mitgliedstaaten melden der Kommission spätestens 15 Tage nach dem Ende jedes Monats alle Wolfsbarschfänge je Fanggerätetyp.

(5) In der Freizeitfischerei, auch vom Ufer aus, gilt in den ICES-Divisionen 4b, 4c, 6a und 7a bis 7k Folgendes:

- a) Vom 1. Januar bis zum 28. Februar 2022 und vom 1. bis 31. Dezember 2022
  - i) ist nur das ‚Fangen und Zurücksetzen‘ von Wolfsbarsch unter Nutzung von Angeln oder Handleinen erlaubt;
  - ii) ist es untersagt, in diesem Gebiet gefangenen Wolfsbarsch an Bord zu behalten, umzusetzen, umzuladen oder anzulanden.

<sup>(11)</sup> Alle Arten von Grundschieppnetzen (OTB, OTT, PTB, TBB, TBN, TBS und TB).

<sup>(12)</sup> Alle Arten von Waden (SSC, SDN, SPR, SV, SB und SX).

<sup>(13)</sup> Alle Fischereien mit Langleinen und Angeln (LHP, LHM, LLD, LL, LTL, LX und LLS).

<sup>(14)</sup> Alle aufgespannten Kiemennetze und Fallen (GTR, GNS, GNC, FYK, FPN und FIX).

- b) Vom 1. März bis zum 30. November 2022
- i) dürfen täglich höchstens zwei Wolfsbarschexemplare pro Fischer gefangen und behalten werden;
  - ii) müssen die gehaltenen Wolfsbarschexemplare eine Mindestgröße von 42 cm aufweisen;
  - iii) dürfen Stellnetze weder zum Fangen noch zum Behalten von Wolfsbarsch genutzt werden.
- (6) Absatz 5 gilt unbeschadet strengerer nationaler Maßnahmen für die Freizeidfischerei.“
3. Artikel 15 erhält folgende Fassung:

„Artikel 15

#### **Schonzeiten für Sandaale**

Die gewerbliche Befischung von Sandaalen (*Ammodytes* spp.) mit Grundschieppnetzen, Waden oder ähnlichem gezogenem Fanggerät mit einer Maschenöffnung von weniger als 16 mm ist in den ICES-Divisionen 2a und 3a sowie im ICES-Untergebiet 4 vom 1. Januar bis zum 31. März 2022 und vom 1. August bis zum 31. Dezember 2022 verboten.“

4. Artikel 31 Absatz 4 erhält folgende Fassung:
- „(4) Es dürfen höchstens drei Versorgungsschiffe zur Unterstützung von mindestens zehn Ringwadenfängern eingesetzt werden, alle unter der Flagge eines Mitgliedstaats. Diese Bestimmung gilt nicht für Mitgliedstaaten, die nur ein Versorgungsschiff einsetzen.“
5. Anhang IA wird gemäß Anhang I der vorliegenden Verordnung geändert.
  6. Anhang IB wird gemäß Anhang II der vorliegenden Verordnung geändert.
  7. Anhang IC wird gemäß Anhang III der vorliegenden Verordnung geändert.
  8. Anhang ID wird gemäß Anhang IV der vorliegenden Verordnung geändert.
  9. Anhang IH erhält die Fassung des Anhangs V der vorliegenden Verordnung.
  10. Anhang IJ erhält die Fassung des Anhangs VI der vorliegenden Verordnung.
  11. Anhang II wird gemäß Anhang VII der vorliegenden Verordnung geändert.
  12. Anhang VI wird gemäß Anhang VIII der vorliegenden Verordnung geändert.

#### *Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2022.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 31. März 2022.

*Im Namen des Rates*  
*Der Präsident*  
J.-Y. LE DRIAN

## ANHANG I

Anhang IA der Verordnung (EU) 2022/109 wird wie folgt geändert:

1. In Teil A betreffend autonome Unionsbestände erhält die erste Tabelle die folgende Fassung:

„Art:	Sardelle <i>Engraulis encrasicolus</i>	Gebiet:	8 (ANE/08.)
Spanien	29 700	Analytische TAC“	
Frankreich	3 300		
Union	33 000		
TAC	33 000		

2. In Teil B betreffend gemeinsam bewirtschaftete Bestände erhalten die Tabellen für die nachfolgend aufgeführten Bestände die folgende Fassung:

„Art:	Sandaale und dazugehörige Beifänge <i>Ammodytes</i> spp.	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Unionsgewässer von 3a <sup>(1)</sup>
Dänemark	83 123 <sup>(2)(3)</sup>	Analytische TAC	
Deutschland	127 <sup>(2)(3)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Schweden	3 053 <sup>(2)(3)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	86 303 <sup>(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 541 <sup>(2)</sup>		
TAC	88 844 <sup>(2)</sup>		

<sup>(1)</sup> Mit Ausnahme der Gewässer innerhalb von sechs Seemeilen von den Basislinien des Vereinigten Königreichs bei Shetland, Fair Isle und Foula.

<sup>(2)</sup> In den Bewirtschaftungsgebieten 1r und 4 darf die TAC nur als Beobachtungs-TAC gefischt werden mit einem zugehörigen Stichprobenprotokoll für die Fischerei.

<sup>(3)</sup> Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Makrele bestehen (OT1/\*2A3A4X). Beifänge von Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in den folgenden Sandaal-Bewirtschaftungsgebieten nach Anhang III nicht mehr als die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Gebiet: Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer in Sandaal-Bewirtschaftungsgebieten

	1r	2r	3r	4	5r	6	7r
	(SAN/ 234_1R) <sup>(1)</sup>	(SAN/ 234_2R) <sup>(1)</sup>	(SAN/ 234_3R) <sup>(1)</sup>	(SAN/ 234_4) <sup>(1)(2)</sup>	(SAN/ 234_5R) <sup>(1)</sup>	(SAN/ 234_6) <sup>(1)</sup>	(SAN/ 234_7R) <sup>(1)</sup>
Dänemark	4 678	67 232	6 404	4 678	0	131	0
Deutschland	7	103	10	7	0	0	0

Schweden	172	2 469	235	172	0	5	0
Union	4 857	69 804	6 649	4 857	0	136	0
Vereinigtes Königreich	143	2 055	196	143	0	4	0
Insgesamt	5 000	71 859	6 845	5 000	0	140	0

<sup>(1)</sup> Bis zu 10 % dieser Quote können angespart und im folgenden Jahr nur innerhalb dieses Bewirtschaftungsgebiets genutzt werden.

<sup>(2)</sup> Zusätzlich zu dieser Quote können im Jahr 2022 bis zu 800 Tonnen nicht ausgeschöpfter, für 2021 zugeteilter Quote gefangen werden. Die 800 Tonnen werden wie folgt aufgeteilt: 685 Tonnen für Dänemark, 23 Tonnen für Deutschland und 92 Tonnen für Schweden.

Art:	Goldlachs <i>Argentina silus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 1 und 2 (ARU/1/2.)
Deutschland	16	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	5		
Niederlande	13		
Union	34		
Vereinigtes Königreich	25		
TAC	59		

Art:	Goldlachs <i>Argentina silus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Unionsgewässer von 3a (ARU/3A4-C)
Dänemark	717	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	7		
Frankreich	5		
Irland	5		
Niederlande	34		
Schweden	28		
Union	796		
Vereinigtes Königreich	13		
TAC	809		

Art:	Goldlachs <i>Argentina silus</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5 (ARU/567.)
Deutschland	886	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	19		
Irland	821		
Niederlande	9 250		
Union	10 976		
Vereinigtes Königreich	650		
TAC	11 626		

Art:	Lumb <i>Brosme brosme</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 1, 2 und 14 (USK/1214EI)
Deutschland	6 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	6 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Sonstige	4 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	16 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	6 <sup>(1)</sup>		
TAC	22		

<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

<sup>(2)</sup> Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/1214EI\_AMS).

Art:	Lumb <i>Brosme brosme</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4 (USK/04-C.)
Dänemark	62 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	19 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	43 <sup>(1)</sup>		
Schweden	6 <sup>(1)</sup>		
Sonstige	6 <sup>(2)</sup>		
Union	136 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	92 <sup>(1)</sup>		
TAC	228		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (USK/\*6AN58).

<sup>(2)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/04-C\_AMS).

Art:	Lumb <i>Brosme brosme</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5 (USK/567EI.)
Deutschland	59 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Spanien	208 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	2 465 <sup>(1)</sup>		
Irland	238 <sup>(1)</sup>		
Sonstige	59 <sup>(2)</sup>		
Union	3 029 <sup>(1)</sup>		
Norwegen	0 <sup>(3)(4)(5)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 265 <sup>(1)</sup>		
TAC	4 294		
<sup>(1)</sup>	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (USK/*04-C.).		
<sup>(2)</sup>	Ausschließlich für Beifänge bestimmt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (USK/567EI_AMS).		
<sup>(3)</sup>	Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 6 und 7 und in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5 jederzeit ein Beifang von anderen Arten von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge an anderen Arten in den Gebieten 6 und 7 und in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5 dürfen die folgende Menge in Tonnen nicht überschreiten (OTH/*5B67-): 0. Kabeljaubeifänge im Gebiet 6a im Rahmen dieser Bestimmung dürfen nicht mehr als 5 % ausmachen.		
<sup>(4)</sup>	Einschließlich Leng. Die folgenden Quoten für Norwegen dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten 6 und 7 und in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5 befischt werden:		
	Leng (LIN/*5B67-)	0	
	Lumb (USK/*5B67-)	0	
<sup>(5)</sup>	Die Quoten für Lumb und Leng für Norwegen sind bis zu folgender Menge (in Tonnen) austauschbar:		
	0		
Art:	Eberfische <i>Caproidae</i>	Gebiet:	6, 7 und 8 (BOR/678-)
Dänemark	5 592	Vorsorgliche TAC	
Irland	15 749		
Union	21 341		
Vereinigtes Königreich	1 450		
TAC	22 791		

Art:	Hering <sup>(1)</sup> <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	Unionsgewässer, Gewässer des Vereinigten Königreichs und norwegische Gewässer des Gebiets 4 nördlich von 53° 30' N (HER/4AB.)
Dänemark	62 975	Analytische TAC	
Deutschland	41 147	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	20 500		
Niederlande	51 946		
Schweden	4 093		
Union	180 661		
Färöer	0		
Norwegen	124 012 <sup>(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	75 916		
TAC	427 628		

<sup>(1)</sup> Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.

<sup>(2)</sup> Fänge im Rahmen dieser Quote sind vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen. Im Rahmen dieser Quote darf nicht mehr als die folgende Menge in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 4a und 4b gefangen werden (HER/\*4AB-C): 2 700

Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten darf die Union in norwegischen Gewässern südlich von 62° N nicht mehr als die nachstehend aufgeführte Menge fangen:

Norwegische Gewässer südlich von 62° N (HER\*/4N-S62)

Union	2 700
-------	-------

Art:	Hering <sup>(1)</sup> <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	4c und 7d <sup>(2)</sup> (HER/4CXB7D)
Belgien	8 735 <sup>(3)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	909 <sup>(3)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Deutschland	594 <sup>(3)</sup>		
Frankreich	11 324 <sup>(3)</sup>		
Niederlande	20 058 <sup>(3)</sup>		
Union	41 620 <sup>(3)</sup>		
Vereinigtes Königreich	5 419 <sup>(3)</sup>		
TAC	427 628		

<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Fänge von Hering, der in Fischereien mit Netzen mit einer Maschenöffnung von mindestens 32 mm gefangen wird.

<sup>(2)</sup> Außer Blackwater-Bestand, d. h. der Heringsbestand in dem Seegebiet der Themsemündung innerhalb eines Gebiets, das von einer Loxodrome begrenzt wird, die von Landguard Point (51° 56' N, 1° 19,1' E) genau nach Süden bis 51° 33' N und dann genau nach Westen bis zu einem Punkt an der Küste des Vereinigten Königreichs verläuft.

<sup>(3)</sup> Besondere Bedingung: Bis zu 50 % dieser Quote dürfen im Gebiet 4b gefangen werden (HER/\*04B.).

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	6b und 6aN; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b <sup>(1)</sup> (HER/5B6ANB)
Deutschland	347	<sup>(2)</sup>	Vorsorgliche TAC
Frankreich	66	<sup>(2)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Irland	470	<sup>(2)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	347	<sup>(2)</sup>	
Union	1 230	<sup>(2)</sup>	
Vereinigtes Königreich	2 250	<sup>(2)</sup>	
TAC	3 480		

<sup>(1)</sup> Es handelt sich um den Heringsbestand in dem Teil des ICES-Gebiets 6a, der östlich von 7° W und nördlich von 55° N oder westlich von 7° W und nördlich von 56° N liegt, den Clyde-Bestand ausgenommen.

<sup>(2)</sup> Hering darf in dem zwischen 56° N und 57° 30' N liegenden Teil der ICES-Gebiete, für die diese TAC gilt, nicht gezielt befischt werden; von diesem Verbot ausgenommen ist eine Zone von sechs Seemeilen ab der Basislinie der Hoheitsgewässer des Vereinigten Königreichs.

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	6aS <sup>(1)</sup> , 7b, 7c (HER/6AS7BC)
Irland	1 236		Vorsorgliche TAC
Niederlande	124		Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Union	1 360		Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	1 360		

<sup>(1)</sup> Es handelt sich um den Heringsbestand im Gebiet 6a südlich von 56° 00' N und westlich von 07° 00' W.

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a <sup>(1)</sup> (HER/07A/MM)
Irland	719		Analytische TAC
Union	719		Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.
Vereinigtes Königreich	7 736		
TAC	8 455		

<sup>(1)</sup> Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung verkleinert:

- im Norden 52° 30' N,
- im Süden 52° 00' N,
- im Westen die Küste Irlands,
- im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7e und 7f (HER/7EF.)
Frankreich	465	Vorsorgliche TAC	
Union	465		
Vereinigtes Königreich	465		
TAC	930		

Art:	Hering <i>Clupea harengus</i>	Gebiet:	7a südlich von 52° 30' N; 7g(1), 7h(1), 7j(1) und 7k <sup>(1)</sup> (HER/7G-K.)
Deutschland	10 <sup>(2)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	54 <sup>(2)</sup>		
Irland	750 <sup>(2)</sup>		
Niederlande	54 <sup>(2)</sup>		
Union	868 <sup>(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 <sup>(3)</sup>		
TAC	869 <sup>(2)</sup>		

<sup>(1)</sup> Dieses Gebiet ist um das Gebiet mit folgender Abgrenzung erweitert:

- im Norden 52° 30' N,
- im Süden 52° 00' N,
- im Westen die Küste Irlands,
- im Osten die Küste des Vereinigten Königreichs.

<sup>(2)</sup> Diese Quote darf nur Schiffen zugeteilt werden, die an dem Fischerei-Beobachtungsprogramm teilnehmen, um die fischereibasierte Datenerhebung für diesen Bestand bei der Bewertung durch den ICES zu ermöglichen. Die betreffenden Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die Namen der Schiffe, bevor die Erlaubnis für Fänge gegeben wird.

<sup>(3)</sup> Diese Quote darf nur Schiffen zugeteilt werden, die an dem Fischerei-Beobachtungsprogramm teilnehmen, um die fischereibasierte Datenerhebung für diesen Bestand bei der Bewertung durch den ICES zu ermöglichen. Die Fischereibehörden des Vereinigten Königreichs übermitteln der Seeschiffahrtsorganisation die Namen der Schiffe, bevor die Erlaubnis für Fänge gegeben wird.

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	6b; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b westlich von 12° 00' W sowie von 12 und 14 (COD/5W6-14)
Belgien	0 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	1 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	8 <sup>(1)</sup>		
Irland	14 <sup>(1)</sup>		
Union	23 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	51 <sup>(1)</sup>		
TAC	74 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b östlich von 12° 00' W (COD/5BE6A)
Belgien	2 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Deutschland	11 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	117 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Irland	219 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	349 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	930 <sup>(1)</sup>		
TAC	1 279 <sup>(1)</sup>		
<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.			

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7a (COD/07A.)
Belgien	3 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	7 <sup>(1)</sup>		
Irland	104 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	1 <sup>(1)</sup>		
Union	115 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	91 <sup>(1)</sup>		
TAC	206 <sup>(1)</sup>		
<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.			

Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	7b, 7c, 7e-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (COD/7XAD34)
Belgien	14 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	231 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.	
Irland	338 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	0 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	583 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	61 <sup>(1)</sup>		
TAC	644 <sup>(1)</sup>		
<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Kabeljau in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Kabeljau erlaubt.			

Art:	Butte <i>Lepidorhombus</i> spp.	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (LEZ/2AC4-C)
Belgien	8 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	7 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Deutschland	7 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	45 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	36 <sup>(1)</sup>		
Union	103 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 660 <sup>(1)</sup>		
TAC	2 763		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (LEZ/\*6AN58).

Art:	Butte <i>Lepidorhombus</i> spp.	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (LEZ/56-14)
Spanien	550 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	2 146 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	627 <sup>(1)</sup>		
Union	3 323 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 258 <sup>(1)</sup>		
TAC	5 581		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (LEZ/\*2AC4C).

Art:	Butte <i>Lepidorhombus</i> spp.	Gebiet:	7 (LEZ/07.)
Belgien	461 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Spanien	5 124 <sup>(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	6 219 <sup>(2)</sup>		
Irland	2 827 <sup>(2)</sup>		
Union	14 631		
Vereinigtes Königreich	3 660 <sup>(2)</sup>		
TAC	18 916		

<sup>(1)</sup> 10 % dieser Quote dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e für Beifänge im Rahmen der gezielten Befischung von Seezunge genutzt werden (LEZ/\*8ABDE).

<sup>(2)</sup> 35 % dieser Quote dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (LEZ/\*8ABDE).

Art:	Butte <i>Lepidorhombus</i> spp.	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (LEZ/8ABDE.)
Spanien	1 035	Analytische TAC Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	835		
Union	1 870		
TAC	1 870		

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (ANF/2AC4-C)
Belgien	221 <sup>(1)(2)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	488 <sup>(1)(2)</sup>		
Deutschland	238 <sup>(1)(2)</sup>		
Frankreich	45 <sup>(1)(2)</sup>		
Niederlande	167 <sup>(1)(2)</sup>		
Schweden	6 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	1 165 <sup>(1)(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	7 849 <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	9 014		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 30 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (ANF/\*6AN58).

<sup>(2)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 6a südlich von 58° 30' N, Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern des Gebiets 5b sowie internationalen Gewässern der Gebiete 12 und 14 gefangen werden (ANF/\*56-14).

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (ANF/56-14)
Belgien	158 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	180 <sup>(1)</sup>		
Spanien	169 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	1 944 <sup>(1)</sup>		
Irland	439 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	152 <sup>(1)</sup>		
Union	3 042 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 060 <sup>(1)</sup>		
TAC	5 102		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (ANF/\*2AC4C).

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	7 (ANF/07.)
Belgien	3 629 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Deutschland	405 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Spanien	1 442 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	23 291 <sup>(1)</sup>		
Irland	2 977 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	470 <sup>(1)</sup>		
Union	32 214 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	8 959 <sup>(1)</sup>		
TAC	41 173		
<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (ANF/*8ABDE).			

Art:	Seeteufel <i>Lophiidae</i>	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (ANF/8ABDE.)
Spanien	1 681	Analytische TAC	
Frankreich	9 351	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	11 032		
TAC	11 032		

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6b; internationale Gewässer von 12 und 14 (HAD/6B1214)
Belgien	12	Analytische TAC	
Deutschland	12	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	542		
Irland	385		
Union	951		
Vereinigtes Königreich	4 874		
TAC	5 825		

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (HAD/7X7A34)
Belgien	146	Analytische TAC	
Frankreich	8 762	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	2 920		
Union	11 828		
Vereinigtes Königreich	2 550		
TAC	15 000		

Art:	Schellfisch <i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Gebiet:	7a (HAD/07A.)
Belgien	43	Analytische TAC	
Frankreich	196	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	1 171		
Union	1 410		
Vereinigtes Königreich	1 628		
TAC	3 038		

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (WHG/56-14)
Deutschland	5 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	94 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.	
Irland	561 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	660 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Vereinigtes Königreich	1 140 <sup>(1)</sup>		
TAC	1 800 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	7a (WHG/07A.)
Belgien	2 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	22 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.	
Irland	274 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	1 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	299 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	422 <sup>(1)</sup>		
TAC	721 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge von Wittling in Fischereien auf andere Arten. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung von Wittling erlaubt.

Art:	Wittling <i>Merlangius merlangus</i>	Gebiet:	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k (WHG/7X7A-C)
Belgien	79	Analytische TAC	
Frankreich	4 960		
Irland	3 972		
Niederlande	41		
Union	9 052		
Vereinigtes Königreich	1 188		
TAC	10 696		

Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	3a (HKE/03A.)
Dänemark	2 192 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Schweden	187 <sup>(1)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	2 379		
TAC	2 379		

<sup>(1)</sup> Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.

Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (HKE/2AC4-C)
Belgien	27 <sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	1 110 <sup>(1)(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Deutschland	127 <sup>(1)(2)</sup>		
Frankreich	245 <sup>(1)(2)</sup>		
Niederlande	64 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	1 573 <sup>(1)(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 181 <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	2 754		

<sup>(1)</sup> Höchstens 10 % dieser Quote dürfen für Beifänge im Gebiet 3a genutzt werden (HKE/\*03A.).

<sup>(2)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 6 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (HKE/\*6AN58).

Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (HKE/571214)
Belgien	397 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Spanien	12 735 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	19 666 <sup>(1)</sup>		
Irland	2 383 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	256 <sup>(1)</sup>		
Union	35 437 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	8 831 <sup>(1)</sup>		
TAC	44 268		

<sup>(1)</sup> Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der Union bzw. dem Vereinigten Königreich jedoch nachträglich jährlich gemeldet werden. Die Mitgliedstaaten melden diese Übertragungen zuvor der Kommission.

Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

8a, 8b, 8d und 8e (HKE/\*8ABDE)

Belgien	53	
Spanien	2 105	
Frankreich	2 105	
Irland	263	
Niederlande	26	
Union	4 552	
Vereinigtes Königreich	1 184	

Art:	Seehecht <i>Merluccius merluccius</i>	Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (HKE/8ABDE.)
Belgien	13 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Spanien	9 085		
Frankreich	20 401		
Niederlande	26 <sup>(1)</sup>		
Union	29 525		
TAC	29 525		

<sup>(1)</sup> Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.

Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14  
(HKE/\*57-14)

Belgien	3
Spanien	2 631
Frankreich	4 737
Niederlande	8
Union	7 379

Art:	Limande und Rotzunge <i>Microstomus kitt</i> und <i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (L/W/2AC4-C)
Belgien	212	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	582		
Deutschland	75		
Frankreich	160		
Niederlande	485		
Schweden	7		
Union	1 521		
Vereinigtes Königreich	2 766		
TAC	4 287		

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5 (BLI/5B67-)
Deutschland	109	Analytische TAC	
Estland	16		
Spanien	342	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Frankreich	7 795		
Irland	30		
Litauen	7		
Polen	3		
Sonstige	30 <sup>(1)</sup>		
Union	8 332		
Norwegen	0 <sup>(2)</sup>		
Färöer	0 <sup>(3)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 527		
TAC	10 859		

<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge bestimmt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/5B67\_AMS).

<sup>(2)</sup> In Unionsgewässern der Gebiete 4, 6 und 7 zu fangen (BLI/\*24X7C).

<sup>(3)</sup> Beifänge von Rundnasen-Grenadier und Schwarzem Degenfisch sind auf diese Quote anzurechnen. In Unionsgewässern des Gebiets 6a nördlich von 56° 30' N und in Unionsgewässern des Gebiets 6b zu fangen. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlande Verpflichtung unterliegen.

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Internationale Gewässer von 12 (BLI/12INT-)
Estland	0 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Spanien	73 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	2 <sup>(1)</sup>		
Litauen	1 <sup>(1)</sup>		
Sonstige	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	76 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 <sup>(1)</sup>		
TAC	77 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.

<sup>(2)</sup> Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/12INT\_AMS).

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; (BLI/24-)
Dänemark	2	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	2		
Irland	2		
Frankreich	12		
Sonstige	2 <sup>(1)</sup>		
Union	20		
Vereinigtes Königreich	7		
TAC	27		

<sup>(1)</sup> Ausschließlich für Beifänge bestimmt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BLI/24\_AMS).

Art:	Blauleng <i>Molva dypterygia</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 3a (BLI/03A-)
Dänemark	1,5	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	1		
Schweden	1,5		
Union	4		
TAC	4		

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 1 und 2 (LIN/1/2.)
Dänemark	9	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	9		
Frankreich	9		
Sonstige	3 <sup>(1)</sup>		
Union	30		
Vereinigtes Königreich	8		
TAC	38		

<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (LIN/1/2\_AMS).

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 3a (LIN/03A-C.)
Belgien	11	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	79		
Deutschland	11		
Schweden	32		
Union	133		
Vereinigtes Königreich	11		
TAC	144		

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; (LIN/04-C.)
Belgien	18 <sup>(1)(2)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	277 <sup>(1)(2)</sup>		
Deutschland	171 <sup>(1)(2)</sup>		
Frankreich	154 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	6 <sup>(1)</sup>		
Schweden	12 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	638 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 473 <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	3 127		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 20 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern des Gebiets 6a nördlich von 58° 30' N gefangen werden (LIN/\*6AN58).

<sup>(2)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 25 %, aber nicht mehr als 75 Tonnen in den Unionsgewässern des Gebiets 3a gefangen werden (LIN/\*03A-C).

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5 (LIN/05EL)
Belgien	8	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	6		
Deutschland	6		
Frankreich	6		
Union	26		
Vereinigtes Königreich	6		
TAC	32		

Art:	Leng <i>Molva molva</i>	Gebiet:	6, 7, 8, 9 und 10; internationale Gewässer von 12 und 14 (LIN/6X14.)
Belgien	54 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	10 <sup>(1)</sup>		
Deutschland	196 <sup>(1)</sup>		
Irland	1 059 <sup>(1)</sup>		
Spanien	3 965 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	4 226 <sup>(1)</sup>		
Portugal	10 <sup>(1)</sup>		
Union	9 520 <sup>(1)</sup>		
Norwegen	0 <sup>(2)(3)(4)</sup>		
Färöer	0 <sup>(5)(6)</sup>		
Vereinigtes Königreich	5 532 <sup>(1)</sup>		
TAC	15 052		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 40 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (LIN/\*04-C.).

<sup>(2)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 5b, 6 und 7 jederzeit ein Beifang von anderen Arten von 25 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge von anderen Arten in den Gebieten 5b, 6 und 7 dürfen die folgende Menge (in Tonnen) nicht überschreiten (OTH/\*6X14.): 0. Kabeljaubeifänge im Gebiet 6a im Rahmen dieser Bestimmung dürfen nicht mehr als 5 % ausmachen.

<sup>(3)</sup> Einschließlich Lumb. Die folgenden Quoten für Norwegen dürfen nur mit Langleinen in den Gebieten 5b, 6 und 7 gefangen werden:

Leng (LIN/*5B67-)	0
-------------------	---

Lumb (USK/*5B67-)	0
-------------------	---

<sup>(4)</sup> Die Quoten für Leng und Lumb für Norwegen sind bis zu folgender Menge (in Tonnen) austauschbar: 0.

<sup>(5)</sup> Einschließlich Lumb. In Gebieten 6a nördlich von 56° 30' N und Gebiet 6b zu fangen (LIN/\*6BAN.).

<sup>(6)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon ist in den Gebieten 6a und 6b jederzeit ein Beifang von anderen Arten in Höhe von 20 % je Schiff gestattet. In den ersten 24 Stunden nach Beginn der Fischerei in einem bestimmten Fanggrund darf dieser Anteil jedoch überschritten werden. Die gesamten Beifänge an anderen Arten in den Gebieten 6a und 6b dürfen die folgende Menge (in Tonnen) nicht überschreiten (OTH/\*6AB.): 0

Art:	Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (NEP/2AC4-C)
Belgien	1 269	Analytische TAC Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Dänemark	1 269		
Deutschland	19		
Frankreich	37		
Niederlande	653		
Union	3 247		
Vereinigtes Königreich	21 021		
TAC	24 268		

Art:	Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b (NEP/5BC6.)
Spanien	24	Analytische TAC	
Frankreich	96		
Irland	160		
Union	280		
Vereinigtes Königreich	11 582		
TAC	11 862		

Art:	Kaisergranat <i>Nephrops norvegicus</i>	Gebiet:	7 (NEP/07.)
Spanien	924 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	3 746 <sup>(1)</sup>		
Irland	5 682 <sup>(1)</sup>		
Union	10 352 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	6 686 <sup>(1)</sup>		
TAC	17 038 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgendem Gebiet nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Funktionseinheit 16 des ICES-Untergebiets 7  
(NEP/\*07U16)

Spanien	846
Frankreich	530
Irland	1 016
Union	2 392
Vereinigtes Königreich	412

Art:	Eismeergarnele <i>Pandalus borealis</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (PRA/2AC4-C)
Dänemark	735 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Niederlande	7 <sup>(1)</sup>		
Schweden	30 <sup>(1)</sup>		
Union	772 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	218 <sup>(1)</sup>		
TAC	990 <sup>(1)</sup>		
<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Eismeergarnele erlaubt.			
Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (PLE/56-14)
Frankreich	10	Vorsorgliche TAC	
Irland	248		
Union	258		
Vereinigtes Königreich	400		
TAC	658		
Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	7a (PLE/07A.)
Belgien	60	Analytische TAC	
Frankreich	26	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	1 031		
Niederlande	19		
Union	1 136		
Vereinigtes Königreich	1 404		
TAC	2 747		
Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	7d und 7e (PLE/7DE.)
Belgien	1 310	Analytische TAC	
Frankreich	4 366	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	5 676		
Vereinigtes Königreich	2 717		
TAC	9 138		

Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	7f und 7g (PLE/7FG.)
Belgien	333	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	600	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	237		
Union	1 170		
Vereinigtes Königreich	441		
TAC	1 735		

Art:	Scholle <i>Pleuronectes platessa</i>	Gebiet:	7h, 7j und 7k (PLE/7HJK.)
Belgien	7 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	14 <sup>(1)</sup>	Artikel 9 dieser Verordnung gilt.	
Irland	47 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	27 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	95 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	19 <sup>(1)</sup>		
TAC	114 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser TAC ist keine gezielte Befischung von Scholle erlaubt.

Art:	Pollack <i>Pollachius pollachius</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (POL/56-14)
Spanien	2	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	75		
Irland	22		
Union	99		
Vereinigtes Königreich	57		
TAC	156		

Art:	Pollack <i>Pollachius pollachius</i>	Gebiet:	7 (POL/07.)
Belgien	233 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Spanien	14 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	5 372 <sup>(1)</sup>		
Irland	572 <sup>(1)</sup>		
Union	6 191 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	1 821 <sup>(1)</sup>		
TAC	8 012		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 2 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässern und internationalen Gewässern der Gebiete 8a, 8b, 8d und 8e gefangen werden (POL/\*8ABDE).

Art:	Seelachs <i>Pollachius virens</i>	Gebiet:	7, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (POK/7/3411)
Belgien	3	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	750		
Irland	1 404		
Union	2 157		
Vereinigtes Königreich	384		
TAC	2 541		

Art:	Steinbutt und Glatthead <i>Scophthalmus maximus</i> und <i>Scophthalmus rhombus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (T/B/2AC4-C)
Belgien	375	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	802	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Deutschland	205		
Frankreich	97		
Niederlande	2 842		
Schweden	6		
Union	4 327		
Vereinigtes Königreich	1 022		
TAC	5 487		

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer und Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SRX/2AC4-C)
Belgien	271	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Dänemark	11	(1)(2)(3)	
Deutschland	13	(1)(2)(3)	
Frankreich	43	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	232	(1)(2)(3)(4)	
Union	570	(1)(3)	
Vereinigtes Königreich	1 194	(1)(2)(3)(4)	
TAC	1 764	(3)	

(1) Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 (RJH/04-C.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/2AC4-C), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/2AC4-C) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/2AC4-C) sind getrennt zu melden.

(2) Beifangquote. Diese Arten dürfen je Fangreise nicht mehr als 25 % (Lebendgewicht) des Gesamtfangs an Bord ausmachen. Dies gilt nur für Schiffe mit einer Länge von mehr als 15 Metern über alles. Diese Bestimmung gilt nicht für Fänge, die der Anlandeverpflichtung gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 unterliegen, die vom Vereinigten Königreich beibehalten wurde.

(3) Gilt nicht für Blondrochen (*Raja brachyura*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a und Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4. Bei versehentlichen Fängen darf diesen Arten kein Schaden zugefügt werden. Exemplare dieser Arten sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen gefangener Exemplare erleichtern.

(4) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung und den einschlägigen Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs für die darin genannten Gebiete bis zu 10 % im Gebiet 7d gefangen werden (SRX/\*07D2.). Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/\*07D2.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*07D2.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*07D2.) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*07D2.) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microocellata*) und Perlochen (*Raja undulata*).

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 3a (SRX/03A-C.)
Dänemark	37	(1)	Vorsorgliche TAC
Schweden	11	(1)	
Union	48	(1)	
TAC	48		

(1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/03A-C.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/03A-C.) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/03A-C.) sind getrennt zu melden.

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 6a, 6b, 7a-c und 7e-k (SRX/67AKXD)
Belgien	814	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Estland	5	(1)(2)(3)(4)	
Frankreich	3 656	(1)(2)(3)(4)	
Deutschland	11	(1)(2)(3)(4)	
Irland	1 177	(1)(2)(3)(4)	
Litauen	19	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	3	(1)(2)(3)(4)	
Portugal	20	(1)(2)(3)(4)	
Spanien	984	(1)(2)(3)(4)	
Union	6 689	(1)(2)(3)(4)	
Vereinigtes Königreich	2 793	(1)(2)(3)(4)	
TAC	9 482	(3)(4)	
(1)	Fänge von Kuckucksrochen ( <i>Leucoraja naevus</i> ) (RJN/67AKXD), Nagelrochen ( <i>Raja clavata</i> ) (RJC/67AKXD), Blondrochen ( <i>Raja brachyura</i> ) (RJH/67AKXD), Fleckrochen ( <i>Raja montagui</i> ) (RJM/67AKXD), Sandrochen ( <i>Leucoraja circularis</i> ) (RJI/67AKXD) und Chagrinrochen ( <i>Leucoraja fullonica</i> ) (RJF/67AKXD) sind getrennt zu melden.		
(2)	Besondere Bedingung: Hiervon dürfen unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete bis zu 5 % im Gebiet 7d gefangen werden (SRX/*07D.). Fänge von Kuckucksrochen ( <i>Leucoraja naevus</i> ) (RJN/*07D.), Nagelrochen ( <i>Raja clavata</i> ) (RJC/*07D.), Blondrochen ( <i>Raja brachyura</i> ) (RJH/*07D.), Fleckrochen ( <i>Raja montagui</i> ) (RJM/*07D.), Sandrochen ( <i>Leucoraja circularis</i> ) (RJI/*07D.) und Chagrinrochen ( <i>Leucoraja fullonica</i> ) (RJF/*07D.) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen ( <i>Raja microocellata</i> ) und Perlochen ( <i>Raja undulata</i> ).		
(3)	Gilt nicht für Kleinäugigen Rochen ( <i>Raja microocellata</i> ), außer in 7f und 7g. Bei versehentlichen Fängen darf dieser Art kein Schaden zugefügt werden. Exemplare dieser Arten sind unverzüglich freizusetzen. Die Fischer werden angehalten, Techniken und Ausrüstungen zu entwickeln und anzuwenden, die das rasche und sichere Freisetzen gefangener Exemplare erleichtern. Innerhalb dieser Quoten dürfen in den Gebieten 7f und 7g (RJE/7FG.) nur die nachstehend aufgeführten Mengen an Kleinäugigem Rochen gefangen werden:		
Art:	Kleinäugiger Rochen <i>Raja microocellata</i>	Gebiet:	7f und 7g (RJE/7FG.)
Belgien	8	Vorsorgliche TAC	
Estland	0		
Frankreich	36		
Deutschland	0		
Irland	12		
Litauen	0		
Niederlande	0		
Portugal	0		
Spanien	10		
Union	66		
Vereinigtes Königreich	57		
TAC	123		
Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % im Gebiet 7d gefangen werden; sie sind unter folgendem Code zu melden: (RJE/*07D.). Diese besondere Bedingung gilt unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung und den einschlägigen Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs für die darin genannten Gebiete.			
(4)	Gilt nicht für Perlochen ( <i>Raja undulata</i> ).		

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	7d (SRX/07D.)
Belgien	134	(1)(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
Frankreich	1 123	(1)(2)(3)(4)	
Niederlande	7	(1)(2)(3)(4)	
Union	1 264	(1)(2)(3)(4)	
Vereinigtes Königreich	233	(1)(2)(3)(4)	
TAC	1 497	(4)	

(1) Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/07D.), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/07D.), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/07D.), Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/07D.) und Kleinäugigem Rochen (*Raja microcellata*) (RJE/07D.) sind getrennt zu melden.

(2) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 5 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 6a, 6b, 7a-c und 7e-k gefangen werden (SRX/\*67AKD). Fänge von Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*67AKD), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*67AKD), Blondrochen (*Raja brachyura*) (RJH/\*67AKD) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*67AKD) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microcellata*) und Perlrochen (*Raja undulata*).

(3) Besondere Bedingung: Hiervon dürfen bis zu 10 % in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a und 4 gefangen werden (SRX/\*2AC4C). Fänge von Blondrochen (*Raja brachyura*) in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern des Gebiets 4 (RJH/\*04-C.), Kuckucksrochen (*Leucoraja naevus*) (RJN/\*2AC4C), Nagelrochen (*Raja clavata*) (RJC/\*2AC4C) und Fleckrochen (*Raja montagui*) (RJM/\*2AC4C) sind getrennt zu melden. Diese besondere Bedingung gilt nicht für Kleinäugigen Rochen (*Raja microcellata*).

(4) Gilt nicht für Perlrochen (*Raja undulata*).

Art:	Perlrochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	7d und 7e (RJU/7DE.)
Belgien	19	(1)	Vorsorgliche TAC
Estland	0	(1)	
Frankreich	94	(1)	
Deutschland	0	(1)	
Irland	25	(1)	
Litauen	0	(1)	
Niederlande	0	(1)	
Portugal	0	(1)	
Spanien	21	(1)	
Union	159	(1)	
Vereinigtes Königreich	75	(1)	
TAC	234	(1)	

(1) Diese Art darf in den durch diese TAC regulierten Gebieten nicht gezielt befishet werden. Die Exemplare dürfen nur ganz oder ausgenommen angelandet werden. Für Unionschiffe gilt dies unbeschadet der Verbote der Artikel 18 und 56 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete. Für Schiffe des Vereinigten Königreichs gilt dies unbeschadet der relevanten Verbote gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs für die darin genannten Gebiete.

Art:	Rochen <i>Rajiformes</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 8 und 9 (SRX/89-C.)
Belgien	10 <sup>(1)(2)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	1 949 <sup>(1)(2)</sup>		
Portugal	1 580 <sup>(1)(2)</sup>		
Spanien	1 590 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	5 129 <sup>(1)(2)</sup>		
Vereinigtes Königreich	11 <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	5 140 <sup>(2)</sup>		
<sup>(1)</sup>	Fänge von Kuckucksrochen ( <i>Leucoraja naevus</i> ) (RJN/89-C.), Blondrochen ( <i>Raja brachyura</i> ) (RJH/89-C.) und Nagelrochen ( <i>Raja clavata</i> ) (RJC/89-C.) sind getrennt zu melden.		
<sup>(2)</sup>	Gilt nicht für Perlrochen ( <i>Raja undulata</i> ). Diese Art darf in den durch diese TAC regulierten Gebieten nicht gezielt befischt werden. Wenn sie nicht der Anlande Verpflichtung unterliegen, dürfen Beifänge von Perlrochen in den Untergebieten 8 und 9 nur ganz oder ausgenommen angelandet werden. Die Fänge dürfen die Quoten gemäß der nachstehenden Tabelle nicht übersteigen. Diese Bestimmungen gelten unbeschadet der Verbote gemäß den Artikeln 18 und 56 dieser Verordnung für die darin genannten Gebiete. Beifänge von Perlrochen sind unter den Codes, die in den nachstehenden Tabellen angegeben sind, getrennt zu melden. Innerhalb dieser Quoten dürfen nur die nachstehend aufgeführten Mengen an Perlrochen gefangen werden:		
Art:	Perlrochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 8 (RJU/8-C.)
Belgien	0	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	13		
Portugal	10		
Spanien	10		
Union	33		
Vereinigtes Königreich	0		
TAC	66		
Art:	Perlrochen <i>Raja undulata</i>	Gebiet:	Unionsgewässer von 9 (RJU/9-C.)
Belgien	0	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	20		
Portugal	15		
Spanien	15		
Union	50		
Vereinigtes Königreich	0		
TAC	100		

Art:	Schwarzer Heilbutt <i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b (GHL/2A-C46)
Dänemark	29	Analytische TAC	
Deutschland	51		
Estland	29		
Spanien	29		
Frankreich	478		
Irland	29		
Litauen	29		
Polen	29		
Union	703		
Norwegen	0		
Vereinigtes Königreich	1 868		
TAC	2 571		

Art:	Makrele <i>Scomber scombrus</i>	Gebiet:	3a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a, 3b, 3c, 3d und 4 (MAC/2A34.)
Belgien	510 <sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	17 468 <sup>(1)(2)</sup>	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Deutschland	531 <sup>(1)(2)</sup>		
Frankreich	1 605 <sup>(1)(2)</sup>		
Niederlande	1 615 <sup>(1)(2)</sup>		
Schweden	4 833 <sup>(1)(2)(3)</sup>		
Union	26 562 <sup>(1)(2)</sup>		
Norwegen	Entfällt <sup>(4)</sup>		
Vereinigtes Königreich	Entfällt <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	Entfällt		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Bis zu 60 % dürfen in Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern der Gebiete 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 gefangen werden (MAC/\*2AX14).

<sup>(2)</sup> Innerhalb dieser Quoten dürfen nur die nachstehend aufgeführten Mengen auch in den beiden folgenden Gebieten gefangen werden:

	Norwegische Gewässer von 2a (MAC/*02AN-)	Färöische Gewässer (MAC/*FRO1)
Belgien	0	0
Dänemark	0	0
Deutschland	0	0
Frankreich	0	0
Niederlande	0	0
Schweden	0	0
Union	0	0

(3)	Besondere Bedingung: Einschließlich folgender Menge (in Tonnen), die in norwegischen Gewässern der Gebiete 2a und 4a zu fangen ist (MAC/*2A4AN): 283 Beim Fischfang unter dieser besonderen Bedingung sind Beifänge von Dorsch, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs auf die Quoten für diese Arten anzurechnen.
(4)	Vom Anteil Norwegens an der TAC abzuziehen (Zugangsquote). Diese Menge schließt folgenden Anteil Norwegens an der Nordsee-TAC ein: 0 Diese Quote darf nur im Gebiet 4a befischt werden (MAC/*04A.), mit Ausnahme folgender Menge (in Tonnen), die im Gebiet 3a gefangen werden darf (MAC/*03A.): 0

Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

	3a	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 3a, 4b und 4c	4b	4c	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer der Gebiete 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14
	(MAC/*03A.)	(MAC/*3A4BC)	(MAC/*04B.)	(MAC/*04C.)	(MAC/*2AX14)
Belgien	0	0	0	0	306
Dänemark	0	4 130	0	0	10 480
Deutschland	0	0	0	0	319
Frankreich	0	490	0	0	963
Niederlande	0	490	0	0	969
Schweden	0	0	390	10	2 900
Union	0	5 110	390	10	15 937
Vereinigtes Königreich	0	Entfällt	0	0	Entfällt
Norwegen	0	0	0	0	0

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SOL/24-C.)
Belgien	1 120	Analytische TAC Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Dänemark	512		
Deutschland	896		
Frankreich	224		
Niederlande	10 107		
Union	12 859		
Norwegen	10 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 022		
TAC	15 330		

<sup>(1)</sup> Darf nur in Unionsgewässern des Gebiets 4 gefangen werden (SOL/\*04-C.).

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (SOL/56-14)
Irland	46	Vorsorgliche TAC	
Union	46		
Vereinigtes Königreich	11		
TAC	57		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7a (SOL/07A.)
Belgien	364	Analytische TAC	
Frankreich	5	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Irland	105	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Niederlande	116		
Union	590		
Vereinigtes Königreich	181		
TAC	787		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7d (SOL/07D.)
Belgien	624	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	1 249	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	1 873		
Vereinigtes Königreich	471		
TAC	2 380		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7e (SOL/07E.)
Belgien	59	Analytische TAC	
Frankreich	631	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Union	690		
Vereinigtes Königreich	1 111		
TAC	1 810		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7f und 7g (SOL/7FG.)
Belgien	781	Analytische TAC	
Frankreich	78	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	39		
Union	898		
Vereinigtes Königreich	415		
TAC	1 337		

Art:	Seezunge <i>Solea solea</i>	Gebiet:	7h, 7j und 7k (SOL/7HJK.)
Belgien	18	Vorsorgliche TAC	
Frankreich	36	Artikel 8 Absatz 2 dieser Verordnung gilt.	
Irland	95		
Niederlande	28		
Union	177		
Vereinigtes Königreich	36		
TAC	213		

Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	3a (SPR/03A.)
Dänemark	0 <sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC	
Deutschland	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Schweden	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	0 <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	0 <sup>(2)</sup>		

<sup>(1)</sup> Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Schellfisch bestehen (OTH/\*03A.). Beifänge von Wittling und Schellfisch, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

<sup>(2)</sup> Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 befishet werden. Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Sie müssen der Kommission und dem Vereinigten Königreich jedoch zuvor gemeldet werden.

Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SPR/2AC4-C)
Belgien	0 <sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC	
Dänemark	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Deutschland	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Frankreich	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Niederlande	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Schweden	0 <sup>(1)(2)(3)</sup>		
Union	0 <sup>(1)(2)</sup>		
Norwegen	0 <sup>(1)</sup>		
Färöer	0 <sup>(1)(4)</sup>		
Vereinigtes Königreich	0 <sup>(1)</sup>		
TAC	0 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Die Quote darf nur vom 1 Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 befischt werden.

<sup>(2)</sup> Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling bestehen (OTH/\*2AC4C). Beifänge von Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

<sup>(3)</sup> Einschließlich Sandaalen.

<sup>(4)</sup> Darf bis zu 4 % Beifang von Hering enthalten.

Art:	Sprotte <i>Sprattus sprattus</i>	Gebiet:	7d und 7e (SPR/7DE.)
Belgien	1 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	96 <sup>(1)</sup>		
Deutschland	1 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	21 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	21 <sup>(1)</sup>		
Union	140		
Vereinigtes Königreich	410		
TAC	550		

<sup>(1)</sup> Die Quote darf nur vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 befischt werden.

Art:	Dornhai <i>Squalus acanthias</i>	Gebiet:	6, 7 und 8; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5; internationale Gewässer von 1, 12 und 14 (DGS/15X14)
Belgien	18 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Deutschland	4 <sup>(1)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Spanien	9 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	75 <sup>(1)</sup>		
Irland	47 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	0 <sup>(1)</sup>		
Portugal	0 <sup>(1)</sup>		
Union	153 <sup>(1)</sup>		
Vereinigtes Königreich	117 <sup>(1)</sup>		
TAC	270 <sup>(1)</sup>		

<sup>(1)</sup> Dornhai darf in den durch diese Beifangquote regulierten Gebieten nicht gezielt befischt werden. Im Rahmen dieser Quote dürfen an Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmende Schiffe jedoch pro Monat pro Schiff höchstens 2 Tonnen Dornhai anlanden, der beim Anbordholen des Fanggeräts bereits tot ist. Die Union und das Vereinigte Königreich legen jeweils unabhängig fest, wie ihre Quote auf die an ihren Beifangbewirtschaftungsregelungen teilnehmenden Schiffe aufgeteilt wird. Die Union und das Vereinigte Königreich stellen jeweils sicher, dass die gesamte jährliche Anlandung von Dornhai im Rahmen der Beifangquote nicht über den vorstehend aufgeführten Mengen liegt. Die Union und das Vereinigte Königreich sollten die Listen der teilnehmenden Schiffe austauschen, bevor Anlandungen erlaubt werden.

Art:	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge <i>Trachurus spp.</i>	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4b, 4c und 7d (JAX/4BC7D)
Belgien	7 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
Dänemark	3 216 <sup>(1)</sup>		
Deutschland	284 <sup>(1)(2)</sup>		
Spanien	60 <sup>(1)</sup>		
Frankreich	267 <sup>(1)(2)</sup>		
Irland	202 <sup>(1)</sup>		
Niederlande	1 936 <sup>(1)(2)</sup>		
Portugal	7 <sup>(1)</sup>		
Schweden	75 <sup>(1)</sup>		
Union	6 055		
Norwegen	0 <sup>(3)</sup>		
Vereinigtes Königreich	2 816 <sup>(1)(2)</sup>		
TAC	8 969		

<sup>(1)</sup> Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/\*4BC7D). Beifänge von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

- (2) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der im Gebiet 7d gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für das nachstehende Gebiet gefangen abgerechnet werden: Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 4a; 6, 7a-c, e-k; 8ab, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs des Gebiets 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer des Gebiets 5b; internationale Gewässer der Gebiete 12 und 14 (JAX/\*7D-EU).
- (3) Dürfen nicht in Unionsgewässern des Gebiets 7d gefangen werden.

Art:	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge <i>Trachurus</i> spp.	Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a und 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (JAX/2A-14)
Dänemark	6 056	(1)(3)	Analytische TAC
Deutschland	4 725	(1)(2)(3)	
Spanien	6 445	(3)(5)	
Frankreich	2 432	(1)(2)(3)(5)	
Irland	15 737	(1)(3)	
Niederlande	18 958	(1)(2)(3)	
Portugal	621	(3)(5)	
Schweden	675	(1)(3)	
Union	55 649	(3)	
Färöer	0	(4)	
Vereinigtes Königreich	5 767	(1)(2)(3)	
TAC	61 416		

- (1) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % der vor dem 30. Juni in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern der Gebiete 2a oder 4a gefangenen Quote dürfen als im Rahmen der Quote für die Gewässer des Vereinigten Königreichs und die Unionsgewässer der Gebiete 4b, 4c und 7d gefangen abgerechnet werden (JAX/\*2A4AC).
- (2) Besondere Bedingung: Bis zu 5 % dieser Quote dürfen im Gebiet 7d gefangen werden (JAX/\*07D.). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfischen und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/\*07D.).
- (3) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele bestehen (OTH/\*2A-14). Beifänge von Eberfischen, Schellfisch, Wittling und Makrele, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.
- (4) Begrenzt auf die Gebiete 4a, 6a (nur nördlich von 56° 30' N), 7e, 7f, 7h.
- (5) Besondere Bedingung: Bis zu 80 % dieser Quote dürfen im Gebiet 8c gefangen werden (JAX/\*08C2). Unter dieser besonderen Bedingung und gemäß Fußnote 3 sind Beifänge von Eberfischen und Wittling unter folgendem Code getrennt zu melden: (OTH/\*08C2).

Art:	Bastardmakrele <i>Trachurus spp.</i>	Gebiet:	8c (JAX/08C.)
Spanien	8 710 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	151		
Portugal	861 <sup>(1)</sup>		
Union	9 722		
TAC	9 722		

<sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Bis zu 10 % dieser Quote dürfen im Gebiet 9 gefangen werden (JAX/\*09.).

Art:	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge <i>Trisopterus esmarkii</i>	Gebiet:	3a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (NOP/2A3A4.)
<b>Jahr</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	Analytische TAC
Dänemark	49 478 <sup>(1)(3)</sup>	0 <sup>(1)(6)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Deutschland	9 <sup>(1)(2)(3)</sup>	0 <sup>(1)(2)(6)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
Niederlande	36 <sup>(1)(2)(3)</sup>	0 <sup>(1)(2)(6)</sup>	
Union	49 524 <sup>(1)(3)</sup>	0 <sup>(1)(6)</sup>	
Vereinigtes Königreich	10 204 <sup>(2)(3)</sup>	0 <sup>(2)(6)</sup>	
Norwegen	0 <sup>(4)</sup>	0 <sup>(4)</sup>	
Färöer	0 <sup>(5)</sup>	0 <sup>(5)</sup>	
TAC	59 728	Entfällt	

<sup>(1)</sup> Bis zu 5 % der Quote darf aus Beifängen von Schellfisch und Wittling bestehen (OT2/\*2A3A4). Beifänge von Schellfisch und Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

<sup>(2)</sup> Diese Quote darf nur in Gewässern des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässern von 2a, 3a und 4 befischt werden.

<sup>(3)</sup> Darf nur vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 befischt werden.

<sup>(4)</sup> Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden.

<sup>(5)</sup> Es ist ein Selektionsgitter zu verwenden. Umfasst höchstens 15 % unvermeidbare Beifänge (NOP/\*2A3A4), die auf diese Quote angerechnet werden.

<sup>(6)</sup> Darf nur vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 befischt werden.“

## ANHANG II

In Anhang IB der Verordnung (EU) 2022/109 erhält die vierte Tabelle mit Fangbeschränkungen für Kabeljau (*Gadus morhua*) folgende Fassung:

„Art:	Kabeljau <i>Gadus morhua</i>	Gebiet:	1 und 2b (COD/1/2B.)
Deutschland	923 <sup>(1)(2)</sup>	Analytische TAC	
Spanien	2 220 <sup>(1)(2)</sup>	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	407 <sup>(1)(2)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Polen	419 <sup>(1)(2)</sup>		
Portugal	463 <sup>(1)(2)</sup>		
Andere Mitgliedstaaten	68 <sup>(1)(2)(3)</sup>		
Union	4 500 <sup>(1)(2)</sup>		

TAC Entfällt

- <sup>(1)</sup> Gilt vorläufig vom 1. Januar bis zum 30. April 2022. Die Zuteilung des Anteils an dem der Union im Gebiet um Spitzbergen und die Bäreninsel zur Verfügung stehenden Kabeljaubestand und den zugehörigen Beifängen von Schellfisch berührt nicht die Rechte und Pflichten aus dem Pariser Vertrag von 1920.
- <sup>(2)</sup> Die Beifänge von Schellfisch dürfen bis zu 14 % pro Hol ausmachen. Die Beifangmengen von Schellfisch kommen zu der Quote für Kabeljau hinzu.
- <sup>(3)</sup> Ausgenommen Deutschland, Spanien, Frankreich, Polen und Portugal. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (COD/1/2B\_AMS).“

## ANHANG III

In Anhang IC der Verordnung (EU) 2022/109 erhält die letzte Tabelle mit Fangbeschränkungen für Weißen Gabeldorsch (*Urophycis tenuis*) im NAFO-Gebiet 3NO folgende Fassung:

„Art:	Weißer Gabeldorsch <i>Urophycis tenuis</i>	Gebiet:	NAFO-Gebiet 3NO (HKW/N3NO.)
Spanien	255	Analytische TAC	
Portugal	333	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Union	588 <sup>(1)</sup>	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC	1 000		
<sup>(1)</sup>	Wird die TAC von 2 000 Tonnen gemäß Anhang IA der Bestandserhaltungs- und Durchsetzungsmaßnahmen der NAFO durch eine positive Abstimmung der NAFO-Vertragsparteien bestätigt, so gelten nachstehende Quoten für die Union und die Mitgliedstaaten:		
	Spanien	509	
	Portugal	667	
	Union	1 176“	

## ANHANG IV

Anhang ID der Verordnung (EU) 2022/109 wird wie folgt geändert:

1. die siebte, achte und neunte Tabelle mit den Fangbeschränkungen für Nördlichen Weißen Thun im Mittelmeer (*Thunnus alalunga*) (ALB/AN05N) und für Südlichen Weißen Thun (ALB/AS05N) im Atlantik sowie im Mittelmeer (ALB/MED) erhalten folgende Fassung:

„Art:	Nördlicher Weißer Thun <i>Thunnus alalunga</i>	Gebiet:	Atlantik, nördlich von 5° N (ALB/AN05N)
Irland	3 316,79	Analytische TAC	
Spanien	18 694,64		
Frankreich	5 879,76		
Portugal	2 050,38		
Union	29 941,57 <sup>(1)</sup>		
TAC	37 801		

<sup>(1)</sup> Die Anzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die Nördlichen Weißen Thun als Zielart befischen dürfen, wird gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 520/2007 auf 1 241 festgesetzt.

Art:	Südlicher Weißer Thun <i>Thunnus alalunga</i>	Gebiet:	Atlantik, südlich von 5° N (ALB/AS05N)
Spanien	905,86	Analytische TAC	
Frankreich	297,70		
Portugal	633,94		
Union	1 837,50		
TAC	24 000		

Art:	Weißer Thun im Mittelmeer <i>Thunnus alalunga</i>	Gebiet:	Mittelmeer (ALB/MED)
Griechenland	400	Analytische TAC	
Spanien	103,26	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	15	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Kroatien	7		
Italien	1 171,29		
Zypern	431,94		
Malta	41,19		
Union	2 169,68		
TAC	2 500 <sup>(1)(2)</sup>		

- (1) Zum Schutz junger Schwertfische gilt auch für Langleinensfänger, die gezielt Weißen Thun im Mittelmeer befischen, eine Schonzeit vom 1. Oktober bis 30. November. Darüber hinaus darf Weißer Thun im Mittelmeer während der folgenden Zeiträume weder als Zielart noch als Beifang gefangen, an Bord behalten, umgeladen oder angelandet werden:
- Griechenland, Kroatien, Italien und Zypern: 1. Oktober bis 30. November und 1. bis 31. März.
  - Spanien, Frankreich und Malta: 1. Januar bis 31. März.
- (2) Jeder Mitgliedstaat begrenzt die Anzahl seiner Fischereifahrzeuge, die Weißen Thun im Mittelmeer befischen dürfen, auf die Zahl der Schiffe, die diese Art 2017 befischen durften. Die Mitgliedstaaten können auf diese Kapazitätsgrenze eine Toleranz von 10 % anwenden.“

2. Die Tabelle mit den Fangbeschränkungen für Großaugenthun (*Thunnus obesus*) im Atlantik (BET/ATLANT) erhält folgende Fassung:

„Art:	Großaugenthun <i>Thunnus obesus</i>	Gebiet:	Atlantik (BET/ATLANT)
Spanien	8 181,90 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Frankreich	3 475,31 <sup>(1)</sup>		
Portugal	3 106,23 <sup>(1)</sup>		
Union	14 763,44 <sup>(1)</sup>		
TAC	62 000 <sup>(1)</sup>		

- (1) Fänge von Großaugenthun durch Ringwadenfänger (BET/\*ATLPS) und Langleinensfänger mit einer Länge über alles von 20 Metern und mehr (BET/\*ATLL) sind getrennt zu melden. Ab Juni 2022 müssen die Mitgliedstaaten die Fangmengen dieser Schiffe wöchentlich übermitteln, wenn die Fänge 80 % der Quote erreichen.“

3. Die Fußnote 5 der zwölften Tabelle mit Fangbeschränkungen für Roten Thun (*Thunnus thynnus*) im Atlantik östlich von 45° W und im Mittelmeer (BFT/AE45WM) erhält folgende Fassung:

(5) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und die folgende Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Fischereifahrzeuge gemäß Anhang VI Nummer 3 getätigt werden (BFT/*643):	
Italien	94,91
Union	94,91“

4. Die dreizehnte und vierzehnte Tabelle mit den Fangbeschränkungen für Schwertfisch (*Xiphias gladius*) im Atlantik, nördlich von 5° N (SWO/AN05N), und für Schwertfisch im Atlantik, südlich von 5° N (SWO/AS05N), erhalten folgende Fassung:

„Art:	Schwertfisch <i>Xiphias gladius</i>	Gebiet:	Atlantik, nördlich von 5° N (SWO/AN05N)
Spanien	6 392,46 <sup>(2)</sup>	Analytische TAC	
Portugal	1 161,84 <sup>(2)</sup>		
Andere Mitgliedstaaten	130,72 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	7 685,03		
TAC	13 200		

- <sup>(1)</sup> Nur als Beifänge. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (SWO/AN05N\_AMS).
- <sup>(2)</sup> Besondere Bedingung: Bis zu 2,39 % dieser Menge können im Atlantik südlich von 5° N gefangen werden (SWO/\*AS05N). Auf diese besondere Bedingung der gemeinsam bewirtschafteten Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (SWO/\*AS05N\_AMS).

Art:	Schwertfisch <i>Xiphias gladius</i>	Gebiet:	Atlantik, südlich von 5° N (SWO/AS05N)
Spanien	4 770,75 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC	
Portugal	314,25 <sup>(1)</sup>		
Union	5 085,01		
TAC	14 000		

- <sup>(1)</sup> Besondere Bedingung: Bis zu 3,51 % dieser Menge können im Atlantik nördlich von 5° N gefangen werden (SWO/\*AN05N).“

## ANHANG V

## „ANHANG IH

**SPRFMO-ÜBEREINKOMMENSBEREICH**

Art:	Zahnfische <i>Dissostichus</i> spp.	Gebiet:	SPRFMO- Übereinkommensbereich (TOT/SPR-RB)
TAC	75 <sup>(1)</sup>	Vorsorgliche TAC	
<sup>(1)</sup>	Diese jährliche TAC gilt nur für Versuchsfischerei. Die Fischerei darf nur in dem folgenden Forschungsblock erfolgen:		
	— NW	50° 30' S, 136° E	
	— NE	50° 30' S, 140° 30' E	
	— E-Einbuchtung	52° 45' S, 140° 30' E	
	— E-Ecke	52° 45' S, 145° 30' E	
	— SE	54° 50' S, 145° 30' E	
	— SW	54° 50' S, 136° E	
Art:	Chilenische Bastardmakrele <i>Trachurus murphyi</i>	Gebiet:	SPRFMO-Übereinkommensbereich (CJM/SPRFMO)
Deutschland	13 826,71	Analytische TAC	
Niederlande	14 986,73	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Litauen	9 620,98	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.“	
Polen	16 542,58		
Union	54 977,00		
TAC	Entfällt“		

## ANHANG VI

## „ANHANG II

**IOTC-ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH**

Fänge von Gelbflossenthun (*Thunnus albacares*) durch Ringwadenfischer der Union dürfen die Fangbeschränkungen gemäß diesem Anhang nicht überschreiten.

Art:	Gelbflossenthun <i>Thunnus albacares</i>	Gebiet:	IOTC-Zuständigkeitsbereich (YFT/IOTC)
Frankreich	13 868 <sup>(1)</sup>	Analytische TAC Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht. Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Italien	1 183 <sup>(1)</sup>		
Spanien	21 472 <sup>(1)</sup>		
Portugal	50 <sup>(1)(2)</sup>		
Union	36 573 <sup>(1)</sup>		

TAC Entfällt

<sup>(1)</sup> Die Quoten gelten vorläufig vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022. Die vorläufigen Quoten gelten unbeschadet der Festsetzung endgültiger Quoten für 2022 in Übereinstimmung mit der von der IOTC festgesetzten Unionsquote von 73 146 Tonnen für 2022 und der endgültigen Aufteilung dieser Unionsquote unter den Mitgliedstaaten.

<sup>(2)</sup> Nur als Beifänge. Im Rahmen dieser Quote ist keine gezielte Befischung erlaubt.“

## ANHANG VII

In Anhang II Kapitel III Nummer 5 der Verordnung (EU) 2022/109 erhält die Tabelle I folgende Fassung:

„Tabelle I

**Höchstanzahl Tage, die sich ein Schiff während des laufenden Bewirtschaftungszeitraums im Gebiet aufhalten darf, nach Kategorie des regulierten Fanggeräts**

Reguliertes Fanggerät	Höchstanzahl Tage	
Baumkurren mit Maschenöffnung $\geq 80$ mm	Belgien	176
	Frankreich	188
Stationäre Netze mit Maschenöffnung $\leq 220$ mm	Belgien	176
	Frankreich	191“

## ANHANG VIII

Anhang VI der Verordnung (EU) 2022/109 wird wie folgt geändert:

1. Nummer 4 erhält folgende Fassung:

- „4. Höchstanzahl der Fischereifahrzeuge eines jeden Mitgliedstaats, die im Ostatlantik und im Mittelmeer Roten Thun fischen, an Bord behalten, umladen, transportieren oder anlanden dürfen

Tabelle A

	Anzahl der Fischereifahrzeuge <sup>(1)</sup>							
	Griechenland <sup>(2)</sup>	Spanien	Frankreich	Kroatien	Italien	Zypern <sup>(3)</sup>	Malta <sup>(4)</sup>	Portugal
Ringwadenfänger <sup>(5)</sup>	0	6	22	18	21	1	1	0
Langleinenfänger	0	43	23	0	40	27 <sup>(6)</sup>	63	0
Köderschiff	0	66	8	0	0	0	0	76 <sup>(7)</sup>
Handleinenfänger	0	1	47 <sup>(8)</sup>	12	0	0	0	0
Schleppnetzfangen	0	0	57	0	0	0	0	0
Kleine Fischereifahrzeuge	45	660	140	0	0	0	120	0
Sonstige Fahrzeuge der handwerklichen Fischerei <sup>(9)</sup>	74	0	0	0	0	0	0	0 <sup>a</sup>

<sup>(1)</sup> Die Zahlen in dieser Tabelle können weiter erhöht werden, sofern die internationalen Verpflichtungen der EU erfüllt werden.

<sup>(2)</sup> Ein mittelgroßer Ringwadenfänger wurde durch höchstens zehn Langleinenfänger oder durch einen kleinen Ringwadenfänger und drei andere Fahrzeuge der handwerklichen Fischerei ersetzt.

<sup>(3)</sup> Ein mittelgroßer Ringwadenfänger kann durch höchstens zehn Langleinenfänger oder durch einen kleinen Ringwadenfänger und höchstens drei Langleinenfänger ersetzt werden.

<sup>(4)</sup> Ein mittelgroßer Ringwadenfänger kann durch höchstens zehn Langleinenfänger ersetzt werden.

<sup>(5)</sup> Die jeweiligen Anzahlen der Ringwadenfänger in dieser Tabelle sind das Ergebnis von Übertragungen zwischen Mitgliedstaaten und begründen keine historischen Rechte für die Zukunft.

<sup>(6)</sup> Polyvalente Fahrzeuge, die verschiedene Fanggeräte einsetzen.

<sup>(7)</sup> Köderschiffe der Gebiete in äußerster Randlage Azoren und Madeira.

<sup>(8)</sup> Leinenfänger, die im Atlantik fischen.

<sup>(9)</sup> Polyvalente Fahrzeuge, die verschiedene Fanggeräte einsetzen (Langleinen, Handleinen, Schleppangeln).

2. Nummer 6 erhält folgende Fassung:

- „6. Maximale Mast- und Aufzuchtkapazität für Roten Thun für jeden Mitgliedstaat und Höchstmenge an wild gefangenem Roten Thun, der neu eingesetzt werden darf und den jeder Mitgliedstaat auf seine Thunfischfarmen im Ostatlantik und im Mittelmeer aufteilen darf

Tabelle A

Maximale Mast- und Aufzuchtkapazität für Roten Thun		
	Anzahl Betriebe	Kapazität (in Tonnen)
Griechenland	2	2 100
Spanien	10	11 852
Kroatien	4	7 880
Italien	13	8 370
Zypern	3	3 000
Malta	6	15 703
Portugal	2	500

Tabelle B

Höchstmenge an wild gefangenem Rotem Thun, der neu eingesetzt werden darf (in Tonnen)	
Griechenland	785
Spanien	6 850
Kroatien	2 947
Italien	945
Zypern	2 195
Malta	11 054
Portugal	350“

**DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/516 DER KOMMISSION****vom 26. Oktober 2021****zur Änderung des Anhangs IV der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 des Rates über die Verwendung nicht heimischer und gebietsfremder Arten in der Aquakultur**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 708/2007 des Rates <sup>(1)</sup> vom 11. Juni 2007 über die Verwendung nicht heimischer und gebietsfremder Arten in der Aquakultur, insbesondere auf Artikel 24 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 wurden Rahmenvorschriften für die Aquakulturbewirtschaftung nicht heimischer und gebietsfremder Arten mit dem Ziel festgelegt, mögliche Auswirkungen dieser Arten oder vergesellschafteter Nichtzielarten auf aquatische Lebensräume zu prüfen und möglichst gering zu halten.
- (2) In Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 sind Arten aufgeführt, die seit langer Zeit in bestimmten Teilen der Union in der Aquakultur verwendet werden und daher — wie in Artikel 2 Absatz 5 der genannten Verordnung vorgesehen — eine differenzierte Behandlung erhalten, die ihre Entwicklung ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand erleichtert.
- (3) Die Mitgliedstaaten können bei der Kommission die Aufnahme von Arten in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 gemäß Artikel 24 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 beantragen. Ausführliche Bestimmungen über die Bedingungen für die Aufnahme von Arten in Anhang IV sind in der Verordnung (EG) Nr. 535/2008 der Kommission <sup>(2)</sup> festgelegt.
- (4) Griechenland hat beantragt, die Art Rote Fleckbrasse, auch bekannt als Japanische Fleckbrasse, (*Pagrus major*) gemäß den Durchführungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 535/2008, insbesondere Artikel 3, in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 aufzunehmen. Eine mit dem Antrag vorgelegte Studie kam zu dem Schluss, dass diese Art seit langem in der griechischen Aquakultur ohne schädliche Auswirkungen verwendet wird. Nach Prüfung dieses Antrags kam die Kommission zu dem Schluss, dass der Antrag begründet und mit allen erforderlichen Informationen belegt ist.
- (5) Die Änderung des Anhangs IV im Anschluss an den Antrag Griechenlands bietet die Gelegenheit, die im Anhang verwendete Terminologie anzupassen. Der lateinische Name des Russischen Störs (*Acipenser gueldenstaedtii*) wurde falsch geschrieben und soll durch einen korrekten Namen ersetzt werden. Eine Aktualisierung des lateinischen Namens des Marmorcarpfens von *Aristichthys nobilis* auf *Hypophthalmichthys nobilis* ist ebenfalls angebracht.
- (6) Aus Gründen der Klarheit wird in einer Fußnote in Anhang IV erläutert, dass die differenzierte Behandlung der gelisteten Arten nicht automatisch auf Hybriden von in diesem Anhang aufgeführten Arten Anwendung findet. Um in den Genuss dieser Behandlung zu kommen, ist das Verfahren zur Aufnahme von Arten in den Anhang zu durchlaufen.
- (7) Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 708/2007 wird wie folgt geändert:

1. In TEIL A — „Allgemein“ wird folgende Art hinzugefügt: *Pagrus major*, Rote Fleckbrasse, auch bekannt als Japanische Goldbrasse.

<sup>(1)</sup> ABl. L 168 vom 28.6.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EG) Nr. 535/2008 der Kommission vom 13. Juni 2008 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 708/2007 des Rates über die Verwendung nicht heimischer und gebietsfremder Arten in der Aquakultur (ABl. L 156 vom 14.6.2008, S. 6).

2. Die lateinische Bezeichnung der Art *Acipenser gueldenstaeti* wird durch *Acipenser gueldenstaedtii* ersetzt.
3. Die lateinische Bezeichnung der Art *Aristichthys nobilis* wird durch *Hypophthalmichthys nobilis* ersetzt.
4. Dem Titel in Anhang IV wird eine Fußnote mit folgendem Wortlaut angefügt: „Hybriden von in diesem Anhang aufgeführten Arten sollten nicht als Teil dieser Liste betrachtet werden.“

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Oktober 2021

*Für die Kommission*  
*Die Präsidentin*  
Ursula VON DER LEYEN

---

**DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/517 DER KOMMISSION****vom 18. November 2021****zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1938 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Zusammensetzung der Risikogruppen**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2017/1938 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2017 über Maßnahmen zur Gewährleistung der sicheren Gasversorgung und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 994/2010 <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Eine von Solidarität getragene regionale Zusammenarbeit ist ein Leitprinzip, auf das sich der mit der Verordnung (EU) 2017/1938 geschaffene Mechanismus zur Gewährleistung der Gasversorgungssicherheit stützt. Zur praktischen Umsetzung der regionalen Zusammenarbeit sind in Anhang I der Verordnung 13 Risikogruppen festgelegt, die vier wichtigen Notversorgungskorridoren zugeordnet sind. Für jede Risikogruppe sind in Anhang I die Mitgliedstaaten aufgeführt, die im Fall einer Versorgungsunterbrechung entlang des Korridors möglicherweise betroffen sind, dabei eine Rolle spielen könnten oder beides. Gemäß Artikel 3 Absatz 8 der Verordnung (EU) 2017/1938 ist die Kommission befugt, delegierte Rechtsakte zu erlassen, um die Zusammensetzung dieser Risikogruppen zu aktualisieren.
- (2) Seit Annahme der Verordnung (EU) 2017/1938 sind neue große Gasinfrastrukturen in Betrieb genommen worden und voraussichtlich werden in den nächsten Monaten weitere Infrastrukturen in Betrieb gehen. Durch diese Infrastrukturen entstehen neue Notversorgungskorridore. Sie wirken sich auch auf die Mitgliedstaaten aus, die von möglichen Ausfällen der wichtigsten Gasversorgungswege betroffen sein können oder zur Behebung solcher Ausfälle beitragen können.
- (3) Gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2017/1938 muss das Europäische Netz der Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG) bis November 2021 eine überarbeitete unionsweite Simulation von Szenarien zum Ausfall von Gaslieferungen und Infrastrukturen durchführen. Bei dieser Simulation werden die Entwicklung der Gasinfrastrukturen der Union seit 2017 und ihre Auswirkungen auf die verschiedenen Notversorgungskorridore berücksichtigt. In die Simulation fließen auch sämtliche Gasinfrastrukturen ein, die im Januar 2023 voraussichtlich in Betrieb sein werden.
- (4) Die in den unionsweiten Simulationen des ENTSOG geprüften Auswirkungen der neuen und im Bau befindlichen Gasinfrastrukturen auf die Notversorgungskorridore rechtfertigen eine entsprechende Anpassung der Zusammensetzung der Risikogruppen.
- (5) Die Auswirkungen neuer Gasinfrastrukturen auf die Zusammensetzung einiger Risikogruppen sind 2020 und 2021 in mehreren ordentlichen Sitzungen der Koordinierungsgruppe „Gas“ (GCG) erörtert worden. Der Inhalt des vorliegenden Rechtsakts wurde auf einer Sitzung der GCG erörtert, die auf die Vertreter der Mitgliedstaaten und — als Beobachter — die Vertreter des ENTSOG beschränkt war.
- (6) Das Vereinigte Königreich ist seit dem 1. Februar 2020 nicht mehr Mitglied der Union. Im Interesse der Rechtssicherheit sollte es aus den Listen der Mitgliedstaaten in Anhang I der Verordnung (EU) 2017/1938 gestrichen werden.
- (7) Die Verordnung (EU) 2017/1938 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang I der Verordnung (EU) 2017/1938 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 280 vom 28.10.2017, S. 1.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. November 2021

*Für die Kommission*  
*Die Präsidentin*  
Ursula VON DER LEYEN

---

## ANHANG

## „ANHANG I

**Regionale Zusammenarbeit**

Die von Mitgliedstaaten gebildeten Risikogruppen, auf die sich die risikobezogene Zusammenarbeit gemäß Artikel 3 Absatz 7 stützt, gestalten sich wie folgt:

## 1. Risikogruppen „Gasversorgung Ost“

- a) Ukraine: Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Kroatien, Italien, Luxemburg, Ungarn, Österreich, Polen, Rumänien, Slowenien, Slowakei und Schweden;
- b) Belarus: Belgien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Polen, Slowakei, Finnland und Schweden;
- c) Ostsee: Belgien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Slowakei und Schweden;
- d) Nordost: Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Finnland und Schweden;
- e) Transbalkan: Bulgarien, Griechenland, Ungarn und Rumänien.

## 2. Risikogruppen „Gasversorgung Nordsee“

- a) Norwegen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Irland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Polen, Portugal und Schweden;
- b) Niederkalorisches Gas: Belgien, Deutschland, Frankreich und Niederlande;
- c) Dänemark: Dänemark, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Polen und Schweden;
- d) Vereinigtes Königreich: Belgien, Deutschland, Irland, Luxemburg und Niederlande.

## 3. Risikogruppen „Gasversorgung Nordafrika“

- a) Algerien: Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Malta, Österreich, Portugal und Slowenien;
- b) Libyen: Kroatien, Italien, Malta, Österreich und Slowenien.

## 4. Risikogruppen „Gasversorgung Südost“

- a) Südlicher Gaskorridor — Kaspisches Meer: Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Italien, Ungarn, Malta, Österreich, Rumänien, Slowenien und Slowakei;
  - b) Östliches Mittelmeer: Griechenland, Italien, Zypern und Malta.“
-

**DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/518 DER KOMMISSION****vom 13. Januar 2022****zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2018/985 hinsichtlich ihrer Übergangsbestimmungen für bestimmte land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, die mit Motoren im Leistungsbereich von mindestens 56 kW und weniger als 130 kW ausgestattet sind, um den Auswirkungen der COVID-19-Krise zu begegnen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 167/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Februar 2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 19 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 19 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 unterliegen Motoren von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen den Schadstoffemissionsgrenzwerten der Stufe V und den Übergangsbestimmungen gemäß der Verordnung (EU) 2016/1628 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(2)</sup>.
- (2) Angesichts der durch die COVID-19-Pandemie verursachten anhaltenden Störungen wurde mit der Verordnung (EU) 2021/1068 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(3)</sup> die Verordnung (EU) 2016/1628 für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte geändert, indem die im Jahr 2021 geltenden Fristen für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte mit Übergangsmotoren im Leistungsbereich zwischen 56 kW und 130 kW verlängert wurden. Die Frist bis zum 30. Juni 2021 für die Herstellung der mit diesen Motoren ausgestatteten Maschinen wurde um sechs Monate verlängert, und die Frist bis zum 31. Dezember 2021 für das Inverkehrbringen der mit diesen Motoren ausgestatteten Maschinen wurde um neun Monate verlängert.
- (3) Die anhaltende Lieferketten- und Produktionsstörung infolge der COVID-19-Pandemie führt immer noch zu Verzögerungen bei der Herstellung und dem Inverkehrbringen von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen, die mit Übergangsmotoren im Leistungsbereich zwischen 56 kW und 130 kW ausgestattet sind. Um das reibungslose Funktionieren des Binnenmarkts zu gewährleisten, Rechtssicherheit zu schaffen und potenzielle Marktstörungen zu vermeiden, ist es unter den gegebenen Umständen notwendig, die Übergangsbestimmungen der Delegierten Verordnung (EU) 2018/985 der Kommission <sup>(4)</sup> für diese Klassen von Motoren zu verlängern.
- (4) Die Delegierte Verordnung (EU) 2018/985 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (5) Da die Verlängerung der Übergangsbestimmungen keine Auswirkungen auf die Umwelt haben wird, weil die betreffenden Übergangsmotoren bereits hergestellt wurden, sollte die Verlängerung der entsprechenden Zeiträume neun bzw. sechs Monate betragen, um den in der Verordnung (EU) 2016/1628 vorgesehenen verlängerten Zeiträumen Rechnung zu tragen.
- (6) Da der in Artikel 13 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2018/985 für bestimmte Motoren festgelegte Übergangszeitraum am 31. Dezember 2021 auslaufen soll und den Herstellern bis zum 30. Juni 2021 Zeit für die Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen, in die Übergangsmotoren dieser Motorenunterklassen eingebaut sind, blieb, sollte diese Verordnung aus Gründen der Dringlichkeit am Tag nach ihrer

<sup>(1)</sup> ABl. L 60 vom 2.3.2013, S. 1.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EU) 2016/1628 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 über die Anforderungen in Bezug auf die Emissionsgrenzwerte für gasförmige Schadstoffe und luftverunreinigende Partikel und die Typgenehmigung für Verbrennungsmotoren für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1024/2012 und (EU) Nr. 167/2013 und zur Änderung und Aufhebung der Richtlinie 97/68/EG (AbL. L 252 vom 16.9.2016, S. 53).

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) 2021/1068 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1628 hinsichtlich ihrer Übergangsbestimmungen für bestimmte Maschinen, die mit Motoren der Leistungsbereiche 56 kW oder mehr und weniger als 130 kW oder 300 kW oder mehr ausgestattet sind, um den Auswirkungen der COVID-19-Krise zu begegnen (AbL. L 230 vom 30.6.2021, S. 1).

<sup>(4)</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2018/985 der Kommission vom 12. Februar 2018 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Anforderungen an die Umweltverträglichkeit und die Leistung der Antriebseinheit land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge und ihrer Motoren und zur Aufhebung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/96 der Kommission (AbL. L 182 vom 18.7.2018, S. 1).

Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten und ab dem 1. Juli 2021 gelten. Die Unvorhersehbarkeit und Plötzlichkeit des COVID-19-Ausbruchs sowie die Notwendigkeit, Rechtssicherheit und Gleichbehandlung von Herstellern sicherzustellen, unabhängig davon, ob sie land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge vor oder nach dem Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung herstellen, rechtfertigen diese Bestimmung —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

In Artikel 13 Absatz 5 wird folgender Unterabsatz angefügt:

„Für Motoren der Unterklassen der Klasse NRE, für die der in Anhang III der Verordnung (EU) 2016/1628 festgelegte verbindliche Zeitpunkt der Anwendung hinsichtlich des Inverkehrbringens von Motoren der Stufe V der 1. Januar 2020 ist, mit Ausnahme der im dritten Unterabsatz genannten Motoren, genehmigen die Mitgliedstaaten die Verlängerung des in den ersten beiden Unterabsätzen genannten Zeitraums von 24 Monaten um neun Monate und die Verlängerung des im zweiten Unterabsatz genannten Zeitraums von 18 Monaten um sechs Monate.“

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Juli 2021.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. Januar 2022

*Für die Kommission*  
*Die Präsidentin*  
Ursula VON DER LEYEN

---

**DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2022/519 DER KOMMISSION****vom 14. Januar 2022****zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 hinsichtlich der Proteinanforderungen für Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 609/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juni 2013 über Lebensmittel für Säuglinge und Kleinkinder, Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke und Tagesrationen für gewichtskontrollierende Ernährung und zur Aufhebung der Richtlinie 92/52/EWG des Rates, der Richtlinien 96/8/EG, 1999/21/EG, 2006/125/EG und 2006/141/EG der Kommission, der Richtlinie 2009/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 41/2009 und (EG) Nr. 953/2009 der Kommission <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 11 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Delegierte Verordnung (EU) 2016/127 der Kommission <sup>(2)</sup> enthält unter anderem besondere Zusammensetzungsanforderungen an Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird. Sie sieht vor, dass Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, die Anforderungen an den Proteingehalt, die Proteinquelle und die Proteinverarbeitung sowie die Anforderungen an unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäuren und L-Carnitin gemäß Anhang I Nummer 2.3 und Anhang II Nummer 2.3 der genannten Verordnung erfüllen müssen.
- (2) Wie in den Erwägungsgründen der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 dargelegt, stellte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) in ihrem Gutachten vom 24. Juli 2014 zur Grundzusammensetzung von Säuglingsanfangs- und Folgenahrung <sup>(3)</sup> fest, dass die Sicherheit und Eignung jeder spezifischen Nahrung, die Proteinhydrolysate enthält, durch eine klinische Bewertung in der Zielpopulation festgestellt werden muss. Die Behörde wies ferner darauf hin, dass bislang nur in einem Fall Molkenprotein-Teilhydrolysate enthaltende Nahrung von der Behörde positiv bewertet wurde. Die Zusammensetzung der von der Behörde bewerteten Nahrung entspricht den derzeit in der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 festgelegten Anforderungen. Diese Anforderungen können jedoch angepasst werden, um das Inverkehrbringen von aus Proteinhydrolysaten hergestellter Nahrung mit einer Zusammensetzung, die von der bereits positiv bewerteten Nahrung abweicht, im Anschluss an eine Einzelfallbeurteilung ihrer Sicherheit und Eignung durch die Behörde zu genehmigen.
- (3) Am 20. September 2019 erhielt die Kommission einen Antrag von Danone Trading ELN B.V. auf Bewertung der Sicherheit und Eignung von Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus einem Proteinhydrolysat hergestellt wird und deren Zusammensetzung nicht den Anforderungen gemäß Anhang I Nummer 2.3 und Anhang II Nummer 2.3 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 entspricht.

<sup>(1)</sup> ABl. L 181 vom 29.6.2013, S. 35.

<sup>(2)</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2016/127 der Kommission vom 25. September 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die besonderen Zusammensetzungs- und Informationsanforderungen für Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung und hinsichtlich der Informationen, die bezüglich der Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern bereitzustellen sind (ABl. L 25 vom 2.2.2016, S. 1).

<sup>(3)</sup> EFSA NDA Panel (EFSA Panel on Dietetic Products, Nutrition and Allergies) (NDA-Gremium der EFSA (EFSA-Gremium für diätetische Produkte, Ernährung und Allergien)), 2014. Scientific Opinion on the essential composition of infant and follow-on formulae. EFSA Journal 2014;12(7):3760.

- (4) Auf Ersuchen der Kommission legte die Behörde am 28. November 2020 ein wissenschaftliches Gutachten zur ernährungstechnischen Sicherheit und Eignung des spezifischen Proteinhydrolysats aus Molkenproteinkonzentrat vor, das in Säuglingsanfangs- und Folgenahrung verwendet wird, die von Danone Trading ELN B.V. (\*) aus hydrolysiertem Protein hergestellt wird. Die Behörde kam zu dem Schluss, dass das betreffende Proteinhydrolysat eine ernährungstechnisch sichere und geeignete Proteinquelle für die Verwendung in Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung ist, sofern die Nahrung, in der es verwendet wird, mindestens 0,55 g/100 kJ (2,3 g/100 kcal) Proteine enthält und den anderen in der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 festgelegten Kriterien für die Zusammensetzung sowie dem in Anhang III Abschnitt A der genannten Verordnung enthaltenen Aminosäuremuster entspricht.
- (5) Unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen der Behörde in ihrem Gutachten aus dem Jahr 2020 sollte das Inverkehrbringen von Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus dem betreffenden Proteinhydrolysat hergestellt wird, zugelassen werden. Daher sollten die in der Verordnung (EU) 2016/127 festgelegten Anforderungen an Proteinhydrolysate aktualisiert und angepasst werden, um auch die Anforderungen in Bezug auf dieses Proteinhydrolysat aufzunehmen.
- (6) In der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 ist vorgesehen, dass ihre Bestimmungen über Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, ab dem 22. Februar 2022 gelten. Damit Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die gemäß den Anforderungen dieser Verordnung aus hydrolysiertem Protein hergestellt wird, ab diesem Zeitpunkt auf dem Markt bleiben können, sollte die vorliegende Verordnung umgehend in Kraft treten.
- (7) Die Anhänge I, II und III der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 sollten daher entsprechend geändert werden.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### *Artikel 1*

Die Anhänge I, II und III der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

#### *Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Januar 2022

*Für die Kommission*  
*Die Präsidentin*  
Ursula VON DER LEYEN

---

(\*) EFSA NDA Panel (EFSA Panel on Nutrition, Novel Foods and Food Allergens) (NDA-Gremium der EFSA (EFSA-Gremium für Ernährung, neuartige Lebensmittel und Lebensmittelallergene)), 2020. Nutritional safety and suitability of a specific protein hydrolysate derived from whey protein concentrate and used in an infant and follow-on formula manufactured from hydrolysed protein by Danone Trading ELN B.V. EFSA Journal 2020;18(11):6304.

## ANHANG

Die Anhänge I, II und III der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 werden wie folgt geändert:

1. Anhang I Nummer 2.3 erhält folgende Fassung:

„2.3. Säuglingsanfangsnahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird

Säuglingsanfangsnahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, muss entweder die Proteinanforderungen gemäß Nummer 2.3.1 oder die Proteinanforderungen gemäß Nummer 2.3.2. erfüllen.

2.3.1. Proteinanforderungen Gruppe A

2.3.1.1 Proteingehalt

Mindestens	Höchstens
0,44 g/100 kJ	0,67 g/100 kJ
(1,86 g/100 kcal)	(2,8 g/100 kcal)

2.3.1.2 Proteinquelle

Entmineralisiertes Süßmolkenprotein aus Kuhmilch nach enzymatischer Ausfällung von Kasein unter Verwendung von Chymosin, bestehend aus:

- 63 % Casein-Glykomakropeptid-freies Molkeprotein-Isolat mit einem Protein-Mindestgehalt von 95 % Trockenmasse und einer Protein-Denaturierung von weniger als 70 % sowie einem Asche-Höchstgehalt von 3 %; und
- 37 % Süßmolkenproteinkonzentrat mit einem Protein-Mindestgehalt von 87 % Trockenmasse und Protein-Denaturierung von weniger als 70 % sowie einem Asche-Höchstgehalt von 3,5 %.

2.3.1.3 Proteinverarbeitung

Zweistufiges Hydrolyseverfahren unter Verwendung einer Trypsin-Zubereitung mit einem Wärmebehandlungsschritt (3 bis 10 Minuten bei 80 bis 100 °C) zwischen den beiden Hydrolyseschritten.

2.3.1.4 Unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäuren und L-Carnitin

Bei gleichem Brennwert muss Säuglingsanfangsnahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, jede unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäure mindestens in der gleichen verwertbaren Menge enthalten wie das Referenzprotein gemäß Anhang III Abschnitt B. Bei dieser Berechnung können jedoch der Methionin- und Cysteingehalt zusammengerechnet werden, sofern das Verhältnis von Methionin zu Cystein nicht größer als 2 ist; der Phenylalanin- und Tyrosingehalt können zusammengerechnet werden, sofern das Verhältnis von Tyrosin zu Phenylalanin nicht größer als 2 ist. Das Verhältnis von Methionin zu Cystein und von Tyrosin zu Phenylalanin darf größer als 2 sein, sofern die Eignung des betreffenden Erzeugnisses für Säuglinge gemäß Artikel 3 Absatz 3 nachgewiesen wurde.

Der Gehalt an L-Carnitin muss mindestens 0,3 mg/100 kJ (1,2 mg/100 kcal) betragen.

2.3.2. Proteinanforderungen Gruppe B

2.3.2.1 Proteingehalt

Mindestens	Höchstens
0,55 g/100 kJ	0,67 g/100 kJ
(2,3 g/100 kcal)	(2,8 g/100 kcal)

2.3.2.2 Proteinquelle

Molkenprotein aus Kuhmilch, bestehend aus:

- 77 % Sauermolke aus Molkenproteinkonzentrat mit einem Proteingehalt von 35 bis 80 %;
- 23 % Süßmolke aus entmineralisierter Süßmolke mit einem Proteingehalt von mindestens 12,5 %.

### 2.3.2.3 Proteinverarbeitung

Das Ausgangsmaterial wird hydriert und erhitzt. Nach dem Wärmebehandlungsschritt wird die Hydrolyse bei einem pH-Wert von 7,5 bis 8,5 und einer Temperatur von 55 bis 70 °C unter Verwendung einer Enzymmischung aus Serinendopeptidase und einem Protease/Peptidase-Komplex durchgeführt. Die Lebensmittelenzyme werden während des Herstellungsprozesses in einem Wärmebehandlungsschritt (2 bis 10 Sekunden bei 120 bis 150 °C) inaktiviert.

### 2.3.2.4 Unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäuren und L-Carnitin

Bei gleichem Brennwert muss Säuglingsanfangsnahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, jede unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäure mindestens in der gleichen verwertbaren Menge enthalten wie das Referenzprotein gemäß Anhang III Abschnitt A. Bei dieser Berechnung können jedoch der Methionin- und Cysteingehalt zusammengerechnet werden, sofern das Verhältnis von Methionin zu Cystein nicht größer als 2 ist; der Phenylalanin- und Tyrosingehalt können zusammengerechnet werden, sofern das Verhältnis von Tyrosin zu Phenylalanin nicht größer als 2 ist. Das Verhältnis von Methionin zu Cystein und von Tyrosin zu Phenylalanin darf größer als 2 sein, sofern die Eignung des betreffenden Erzeugnisses für Säuglinge gemäß Artikel 3 Absatz 3 nachgewiesen wurde.

Der Gehalt an L-Carnitin muss mindestens 0,3 mg/100 kJ (1,2 mg/100 kcal) betragen.“

## 2. Anhang II Nummer 2.3 erhält folgende Fassung:

### „2.3. Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird

Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, muss entweder die Proteinanforderungen gemäß Nummer 2.3.1 oder die Proteinanforderungen gemäß Nummer 2.3.2 erfüllen.

#### 2.3.1. Proteinanforderungen Gruppe A

##### 2.3.1.1 Proteingehalt

Mindestens	Höchstens
0,44 g/100 kJ	0,67 g/100 kJ
(1,86 g/100 kcal)	(2,8 g/100 kcal)

##### 2.3.1.2 Proteinquelle

Entmineralisiertes Süßmolkenprotein aus Kuhmilch nach enzymatischer Ausfällung von Kasein unter Verwendung von Chymosin, bestehend aus:

- 63 % Casein-Glykomakropeptid-freies Molkeprotein-Isolat mit einem Protein-Mindestgehalt von 95 % Trockenmasse und einer Protein-Denaturierung von weniger als 70 % sowie einem Asche-Höchstgehalt von 3 %; und
- 37 % Süßmolkenproteinkonzentrat mit einem Protein-Mindestgehalt von 87 % Trockenmasse und Protein-Denaturierung von weniger als 70 % sowie einem Asche-Höchstgehalt von 3,5 %.

##### 2.3.1.3 Proteinverarbeitung

Zweistufiges Hydrolyseverfahren unter Verwendung einer Trypsin-Zubereitung mit einem Wärmebehandlungsschritt (3 bis 10 Minuten bei 80 bis 100 °C) zwischen den beiden Hydrolyseschritten.

##### 2.3.1.4 Unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäuren und L-Carnitin

Bei gleichem Brennwert muss Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, jede unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäure mindestens in der gleichen verwertbaren Menge enthalten wie das Referenzprotein gemäß Anhang III Abschnitt B. Bei dieser Berechnung können jedoch der Methionin- und Cysteingehalt sowie der Phenylalanin- und Tyrosingehalt zusammengerechnet werden.

#### 2.3.2. Proteinanforderungen Gruppe B

## 2.3.2.1 Proteingehalt

Mindestens	Höchstens
0,55 g/100 kJ	0,67 g/100 kJ
(2,3 g/100 kcal)	(2,8 g/100 kcal)

## 2.3.2.2 Proteinquelle

Molkenprotein aus Kuhmilch, bestehend aus:

- a) 77 % Sauermolke aus Molkenproteinkonzentrat mit einem Proteingehalt von 35 bis 80 %;
- b) 23 % Süßmolke aus entmineralisierter Süßmolke mit einem Proteingehalt von mindestens 12,5 %.

## 2.3.2.3 Proteinverarbeitung

Das Ausgangsmaterial wird hydriert und erhitzt. Nach dem Wärmebehandlungsschritt wird die Hydrolyse bei einem pH-Wert von 7,5 bis 8,5 und einer Temperatur von 55 bis 70 °C unter Verwendung einer Enzymmischung aus Serinendopeptidase und einem Protease/Peptidase-Komplex durchgeführt. Die Lebensmittelenzyme werden während des Herstellungsprozesses in einem Wärmebehandlungsschritt (2 bis 10 Sekunden bei 120 bis 150 °C) inaktiviert.

## 2.3.2.4 Unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäuren

Bei gleichem Brennwert muss Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird, jede unverzichtbare und bedingt unverzichtbare Aminosäure mindestens in der gleichen verwertbaren Menge enthalten wie das Referenzprotein gemäß Anhang III Abschnitt A. Bei dieser Berechnung können jedoch der Methionin- und Cysteingehalt sowie der Phenylalanin- und Tyrosingehalt zusammengerechnet werden.“

## 3. Anhang III wird wie folgt geändert:

## a) Abschnitt A wird wie folgt geändert:

## i) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Kuhmilch- oder Ziegenmilchproteinen hergestellt werden, sowie Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Sojaproteinisolaten, pur oder als Mischung mit Kuhmilch- oder Ziegenmilchproteinen, hergestellt werden und Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung, die aus Proteinhydrolysaten hergestellt wird“;

## ii) Der einleitende Satz erhält folgende Fassung:

„Für die Zwecke von Nummer 2.1., 2.2. und 2.3.2 der Anhänge I und II gelten folgende Werte für die unverzichtbaren und bedingt unverzichtbaren Aminosäuren in Muttermilch, ausgedrückt in mg je 100 kJ und 100 kcal.“;

## b) In Abschnitt B erhält der Einleitungssatz folgende Fassung:

„Für die Zwecke von Nummer 2.3.1 der Anhänge I und II gelten folgende Werte für die unverzichtbaren und bedingt unverzichtbaren Aminosäuren in Muttermilch, ausgedrückt in mg je 100 kJ und 100 kcal.“

**VERORDNUNG (EU) 2022/520 DER KOMMISSION****vom 31. März 2022****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 über die Ausfuhr von bestimmten in Anhang III oder IIIA der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführten Abfällen, die zur Verwertung bestimmt sind, in bestimmte Staaten, für die der OECD-Beschluss über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen nicht gilt****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 37 Absatz 2 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 der Kommission <sup>(2)</sup> wurde durch die Verordnung (EU) 2021/1840 <sup>(3)</sup> geändert.
- (2) Bei der Änderung dieses Anhangs durch die Verordnung (EU) 2021/1840 berücksichtigte die Kommission nach Artikel 37 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 die Antworten aus Indien und Moldau auf ihr schriftliches Ersuchen. Indien erklärte in der Folge schriftlich, die den Untereintrag B3020 betreffenden Informationen in seiner Antwort spiegelten nicht die geltenden Rechtsvorschriften und Verfahren wider, welche die Einfuhr solcher Abfälle nicht verböten. Indien beantragte daher, dass das Verfahren für Untereintrag B3020 von Option a auf Option d umgestellt werden sollte.
- (3) Moldau erklärte in der Folge schriftlich, die Informationen in seiner Antwort zu Unterabschnitten mehrerer Einträge spiegelten nicht die geltenden Rechtsvorschriften und Verfahren wider, welche die Einfuhr solcher Abfall-Unterkategorien nicht verböten. Moldau beantragte daher, dass das Verfahren für die Abfall-Unterkategorien mit den Codes B1010, B1200, B2020, B2110, B3011, B3020, B3030 und B3060 von Option a auf Option b umgestellt werden sollte.
- (4) Zur Zeit der Änderung war Chile in der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 fälschlicherweise unter den Ländern aufgeführt, für die der OECD-Beschluss über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen zur Verwertung nicht gilt. Am 10. April 2018 genehmigte der OECD-Rat die Stellungnahme des Ausschusses für Umweltpolitik zur Einhaltung des OECD-Beschlusses durch Chile. Folglich gilt Artikel 37 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 für dieses Land nicht mehr, und die Tabelle für Chile sollte aus dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 gestrichen werden.
- (5) Zur Zeit der Änderung waren die Abfallcodes B3010 und GH013 in der Tabelle für Algerien aufgeführt. Bei der Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 durch die Verordnung (EU) 2021/1840 war der Abfallcode GC040 in der Tabelle für Thailand aufgeführt. Diese Codes werden nicht mehr verwendet und sollten daher aus dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 gestrichen werden.
- (6) Die Zeichensetzung in den Tabellen für Chinesisch-Taipeh und Liberia ist uneinheitlich. In der Tabelle für Chinesisch-Taipeh sollte der Eintrag „B1030 — B1031“ in Spalte b „B1030; B1031“ lauten, damit er den Regeln für die Lektüre des Antrags entspricht. In der Tabelle für Liberia sollte der Eintrag „— B1010 — B1250“ in Spalte a „B1010 — B1250“ lauten, damit er den Regeln für die Lektüre des Antrags entspricht.

<sup>(1)</sup> ABl. L 190 vom 12.7.2006, S. 1.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 der Kommission vom 29. November 2007 über die Ausfuhr von bestimmten in Anhang III oder IIIA der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführten Abfällen, die zur Verwertung bestimmt sind, in bestimmte Staaten, für die der OECD-Beschluss über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen nicht gilt (AbI. L 316 vom 4.12.2007, S. 6).

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) 2021/1840 der Kommission vom 20. Oktober 2021 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 über die Ausfuhr von bestimmten in Anhang III oder IIIA der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführten Abfällen, die zur Verwertung bestimmt sind, in bestimmte Staaten, für die der OECD-Beschluss über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen nicht gilt (AbI. L 373 vom 21.10.2021, S. 1).

- (7) Um diese Fehler zu berichtigen und den Folgen für die Wirtschaftsbeteiligten Rechnung zu tragen, sollte der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 entsprechend geändert werden.
- (8) Angesicht der dringenden Notwendigkeit, die Verbringungen des betroffenen Abfalls nach Indien und Moldau wieder aufzunehmen, sollte diese Verordnung am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 wird gemäß dem Anhang dieser Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 31. März 2022

*Für die Kommission*  
*Die Präsidentin*  
Ursula VON DER LEYEN

\_\_\_\_\_

## ANHANG

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1418/2007 wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle für Algerien erhält folgende Fassung:

## „Algerien

a	b	c	d
Einzelne Abfälle			
			B1010 — B1020
B1030			
			B1031
B1040			
			B1050
B1070 — B1220			
			B1230 — B1240
B1250 — B2020			
unter B2030: — unter keiner anderen Position aufgeführte oder enthaltene Keramikfasern			unter B2030: — Abfälle und Scherben von Cermets (Metallke- ramik-Verbundwerk- stoffe)
B2040 — B2130			
B3020			
			B3030 — B3035
B3040 — B3065			
B3080			
B3100 — B4030			
GB040 — GC050			
			GF010
GG030			
			GG040
GN010			
GN030			
Abfallgemische			
Alle in Anhang IIIA der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 aufgeführten Abfallgemische“			

2. Die Tabelle für Chile wird gestrichen.

3. In der Tabelle für Chinesisch-Taipeh wird in Zeile 3 Spalte 2

„B1030 — B1031“ durch „B1030; B1031“ ersetzt“.

4. Die Tabelle für Indien erhält folgende Fassung:

**„Indien**

a)	b)	c)	d)
			unter B1010: Abfälle aus Metallen und Metallegierungen in metallischer nichtdispenser Form: — Thoriumschrott — Schrott von Seltenerdmetallen  unter B1010: Abfälle aus Metallen und Metallegierungen in metallischer nichtdispenser Form: — Edelmetalle (Gold, Silber, Platin- gruppe, jedoch nicht Quecksilber) — Eisen- und Stahlschrott — Kupferschrott — Nickelschrott — Aluminiumschrott — Zinkschrott — Zinnschrott — Wolframschrott — Molybdänschrott — Tantschrott — Magnesiumschrott — Kobaltschrott — Bismutschrott — Titanschrott — Zirconiumschrott — Manganschrott — Germaniumschrott — Vanadiumschrott — Hafnium-, Indium-, Niob-, Rhe- nium- und Galliumschrott — Chromschrott
			B1020
			B1030
			B1031
			B1040
			B1050: Gemischte Nicht-Eisenmetalle, Schwerfraktion (Schredderschrott), Cadmium, Antimon, Blei und Tellur enthaltend B1050: Gemischte Nicht-Eisenmetalle, Schwerfraktion (Schredderschrott), andere als die angegebenen Metalle enthaltend
			B1060
			B1070
			B1080

			B1090
			<p>unter B1100:          Beim Schmelzen und Raffinieren von Metallen anfallende metallhaltige Abfälle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Hartzinkabfälle</li> <li>— zinkhaltige Oberflächenschlacke:             <ul style="list-style-type: none"> <li>— Oberflächenschlacke aus dem Badverzinken (&gt; 90 % Zn)</li> <li>— Bodenschlacke aus dem Badverzinken (&gt; 92 % Zn)</li> <li>— Zinkrückstände aus dem Druckguss (&gt; 85 % Zn)</li> <li>— Zinkrückstände aus dem Feuerverzinken (in der Masse) (&gt; 92 % Zn)</li> </ul> </li> <li>— Zinkkrätze</li> <li>— Alukrätze (oder Abschöpfungen), ausgenommen Salzschlacke</li> </ul>
B1115			
			B1120 — B1240
B1250			
			B2010 — B2100
B2110 — B2130			
			B3020
B3026			
			B3027
			<p>unter B3030:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Textilabfälle. Folgende nach einer Spezifikation aufbereitete Stoffe, sofern sie nicht mit anderen Abfällen vermischt sind:</li> <li>— Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff             <ul style="list-style-type: none"> <li>— Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren</li> <li>— andere Abfälle von Wolle</li> <li>— oder von feinen Tierhaaren</li> <li>— Abfälle von groben Tierhaaren</li> </ul> </li> <li>— Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)             <ul style="list-style-type: none"> <li>— Garnabfälle</li> <li>— Reißspinnstoff</li> <li>— Sonstige</li> </ul> </li> <li>— Flachswerg und -abfälle</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>— Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Hanf (<i>Cannabis sativa</i> L.)</li> <li>— Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Jute und anderen textilen Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie)</li> <li>— Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Sisal und anderen Agavetextilfasern</li> <li>— Werg, Kämmlinge und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Kokos</li> <li>— Werg, Kämmlinge und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Abaca (<i>Manihot</i> oder <i>Musa textilis</i> Nee)</li> <li>— Werg, Kämmlinge und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Ramie und anderen Pflanzentextilfasern, die anderweitig weder genannt noch inbegriffen sind</li> <li>— Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff): <ul style="list-style-type: none"> <li>— aus synthetischen Chemiefasern</li> <li>— aus künstlichen Chemiefasern</li> </ul> </li> <li>— Altwaren</li> <li>— Lumpen, aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren <ul style="list-style-type: none"> <li>— sortiert</li> <li>— Sonstige</li> </ul> </li> </ul>
			B 3035 — B 3060
B 3065			
			B 3070 — B 3130
			<p>B 3140:  Altreifen und andere Reifen, ausgenommen solche, die nicht zur Wiedergewinnung, Verwertung, Rückgewinnung aber nicht zur unmittelbaren Wiederverwendung führen</p> <p>B 3140:  Flugzeugreifen, die zur Runderneuerung an Originalgerätehersteller ausgeführt und nach der Runderneuerung von Fluggesellschaften für die Instandhaltung von Luftfahrzeugen wiedereingeführt werden und entweder an Bord oder unter Verwahrung der auf der Luftseite der Zollverschlussflächen befindlichen Lager der jeweiligen Luftfahrtunternehmen verbleiben</p>

			B4010 — B4030
			<p>GB040</p> <p>Schlacken, aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Raffination</p> <p>262030 262090</p> <p>— Abfälle von feuerfesten Auskleidungen, einschließlich Schmelzriegeln aus der Verhüttung von Kupfer</p> <p>— zur Raffination bestimmte Schlacken aus der Edelmetallproduktion</p> <p>— tantalhaltige Zinnschlacken mit einem Zinngehalt von weniger als 0,5 %</p>
			<p>GC010</p> <p>Ausschließlich aus Metallen oder Legierungen bestehende elektrische Geräte und Bauteile</p>
			<p>GC020</p> <p>Elektronikschrott (z. B. gedruckte Schaltungen auf Platten, elektronische Bauteile, Draht usw.) und wieder verwertete elektronische Bauteile, die sich zur Rückgewinnung von unedlen und Edelmetallen eignen</p>
			GG040

5. In der Tabelle für Liberia wird in der ersten Spalte (Spalte a) „— B1010“ und „— B1250“ durch „B1010 — B1250“ ersetzt. Dementsprechend wird „— B3011“ durch „B3011“ ersetzt.

6. Die Tabelle für Moldau erhält folgende Fassung:

**„Moldau (Republik Moldau)“**

a)	b)	c)	d)
<p>Alle in Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 aufgeführten Abfälle außer:</p> <p>unter B1010:</p> <p>Abfälle und Schrott, aus Gusseisen, Eisen oder Stahl</p> <p>unter B1200:</p> <p>Hüttensand (Schlackensand) aus der Herstellung von Roheisen, Eisen oder Stahl</p> <p>unter B2020 und GE020:</p> <p>Bruchglas und andere Abfälle und Scherben von Glas; Glasmasse:</p> <p>— Bruchglas und andere Abfälle und Scherben von Glas (keine gefährlichen Stoffe enthaltend)</p>			<p>unter B1010:</p> <p>Abfälle und Schrott, aus Gusseisen, Eisen oder Stahl</p> <p>unter B1200:</p> <p>Hüttensand (Schlackensand) aus der Herstellung von Roheisen, Eisen oder Stahl</p> <p>unter B2020 und GE020:</p> <p>Bruchglas und andere Abfälle und Scherben von Glas; Glasmasse:</p> <p>— Bruchglas und andere Abfälle und Scherben von Glas (keine gefährlichen Stoffe enthaltend)</p>

a)	b)	c)	d)
unter B2110: Rotschlamm (Bauxitrückstand)  unter B3011: Polyethylen mit einer Dichte von weniger als 0,94 Ethylenpolymere  unter B3020: Recyclbares Papier oder recycelbare Pappe (Abfall und Ausschuss): — ungebleichte Kraftpapiere oder Kraftpappen oder Wellpapiere oder Wellpappen — sonstiges Papier oder sonstige Pappe, hauptsächlich aus gebleichten, nicht in der Masse gefärbten chemischen Halbstoffen hergestellt — Papier oder Pappe, hauptsächlich aus mechanischen Halbstoffen hergestellt (z. B. Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche Drucke): — alte und unverkaufte Zeitungen und Zeitschriften, Telefonbücher, Broschüren, Werbedrucke und Werbeschriften — andere (einschließlich Abfälle und Ausschuss): — unsortiert (d. h. Produktions- und Haushaltsabfälle verschiedener Arten von Pappe sowie weißem und farbigem Papier) — sortiert (d. h. Papier in Stücken)  unter B3030: Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)  unter B3060: Tabakabfälle (Tabakrippen) Weintrub Rohweinstein			unter B2110: Rotschlamm (Bauxitrückstand)  unter B3011: Polyethylen mit einer Dichte von weniger als 0,94 Ethylenpolymere  unter B3020: Recyclbares Papier oder recycelbare Pappe (Abfall und Ausschuss): — ungebleichte Kraftpapiere oder Kraftpappen oder Wellpapiere oder Wellpappen — sonstiges Papier oder sonstige Pappe, hauptsächlich aus gebleichten, nicht in der Masse gefärbten chemischen Halbstoffen hergestellt — Papier oder Pappe, hauptsächlich aus mechanischen Halbstoffen hergestellt (z. B. Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche Drucke): — alte und unverkaufte Zeitungen und Zeitschriften, Telefonbücher, Broschüren, Werbedrucke und Werbeschriften — andere (einschließlich Abfälle und Ausschuss): — unsortiert (d. h. Produktions- und Haushaltsabfälle verschiedener Arten von Pappe sowie weißem und farbigem Papier) — sortiert (d. h. Papier in Stücken)  unter B3030: Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)  unter B3060: Tabakabfälle (Tabakrippen) Weintrub Rohweinstein“
Abfallgemische			
Alle in Anhang IIIA der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 aufgeführten Abfallgemische			

7. In der Tabelle für Thailand wird in der zweiten Spalte (Spalte b)

„GC010 — GC040“ durch „GC010 — GC030“ ersetzt“.

# BESCHLÜSSE

## **BESCHLUSS (EU, Euratom) 2022/521 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS, DES RATES UND DER KOMMISSION**

**vom 28. März 2022**

### **zur Ernennung der Mitglieder des Überwachungsausschusses des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF)**

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DER RAT UND DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (geänderte Fassung) <sup>(1)</sup> über die Untersuchungen des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1073/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (Euratom) Nr. 1074/1999 des Rates <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 setzt sich der Überwachungsausschuss des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) aus fünf unabhängigen Mitgliedern zusammen, die Erfahrung als ranghohe Juristen oder Ermittler oder in vergleichbarer Position in einem mit dem Tätigkeitsbereich des Amtes verwandten Bereich haben. Sie werden vom Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission im gegenseitigen Einvernehmen ernannt. Der Beschluss zur Ernennung der Mitglieder des Überwachungsausschusses enthält für den Fall des Rücktritts, des Todes oder der dauerhaften Amtsunfähigkeit eines oder mehrerer dieser Mitglieder auch eine Reserveliste potenzieller Nachfolger für die jeweils verbleibende Amtszeit.
- (2) Nach Artikel 15 Absatz 3 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 beträgt die Amtszeit der Mitglieder des Überwachungsausschusses fünf Jahre; eine Wiederernennung ist nicht zulässig. Damit die Sachkenntnis innerhalb des Ausschusses erhalten bleibt, werden abwechselnd drei beziehungsweise zwei Mitglieder ersetzt.
- (3) Nach Artikel 15 Absatz 6 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 erhalten die Mitglieder des Überwachungsausschusses gemäß der geltenden Regelung der Kommission ein Tagegeld; außerdem werden ihnen die Kosten erstattet, die ihnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entstehen.
- (4) Nach Artikel 15 Absatz 7 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 fordern die Mitglieder des Überwachungsausschusses bei der Erfüllung ihrer Aufgaben weder Weisungen von einer Regierung, einem Organ, einer Einrichtung oder einer sonstigen Stelle an, noch nehmen sie Weisungen von diesen entgegen.
- (5) Nach Artikel 10 Absatz 5 Unterabsatz 3 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 unterliegen die Mitglieder des Überwachungsausschusses bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben der beruflichen Schweigepflicht, die auch nach Ablauf ihrer Amtszeit für sie besteht.
- (6) Im Einklang mit Artikel 1 des Beschlusses (EU, Euratom) 2016/1201 des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 13. Juli 2016 zur Ernennung der Mitglieder des Überwachungsausschusses des OLAF endeten die Pflichten von zwei Mitgliedern des Überwachungsausschusses (Frau Grażyna Stronikowska und Herr Rafael Muñoz López-Carmona) am 12. Juli 2021; die Pflichten von drei Mitgliedern (Herr Jan Mulder, Frau Maria Helena Pereira Loureiro Correia Fazenda und Frau Dobrinka Mihaylova) endeten am 22. Januar 2022. Im Einklang mit Artikel 15

<sup>(1)</sup> Verordnung (EU, Euratom) 2020/2223 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Europäischen Staatsanwaltschaft und die Wirksamkeit der Untersuchungen des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 49).

<sup>(2)</sup> ABl. L 248 vom 18.9.2013, S. 1.

Absatz 4 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 bleiben diese Mitglieder nach Ablauf ihrer Amtszeit im Amt, bis das Verfahren zur Ernennung neuer Mitglieder des Überwachungsausschusses abgeschlossen ist. Daher sollten nach dem Verfahren der abwechselnden Ersetzung gemäß Artikel 15 Absatz 3 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 neue Mitglieder ernannt werden, um diese fünf Mitglieder zu ersetzen. Die beiden Persönlichkeiten, deren Mandat unmittelbar beginnt, sowie die drei Persönlichkeiten, die am 23. September 2022 ihre Tätigkeit aufnehmen, wurden durch Losentscheid bestimmt.

- (7) Im Anschluss an ein Auswahlverfahren haben sich das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission davon überzeugt, dass die zu Mitgliedern des Überwachungsausschusses zu ernennenden Persönlichkeiten sowie die in die Reserveliste der potenziellen Mitglieder des Überwachungsausschusses aufzunehmenden Persönlichkeiten die Anforderungen in Bezug auf ihre Unabhängigkeit und ihre Erfahrung als ranghohe Juristen oder Ermittler oder in vergleichbarer Position in einem mit dem Tätigkeitsbereich des OLAF verwandten Bereich nach Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 883/2013 erfüllen. Die Rangfolge auf der Reserveliste bestimmt sich nach den von den jeweiligen Persönlichkeiten beim Auswahlverfahren erzielten Ergebnissen —

HABEN FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

#### *Artikel 1*

(1) Zur Ersetzung der Mitglieder, deren Mandat im Juli 2021 endete, werden die nachstehend aufgeführten Persönlichkeiten mit Wirkung vom Tag des Inkrafttretens dieses Beschlusses zu Mitgliedern des Überwachungsausschusses des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) ernannt:

- Herr Dusan STERLE,
- Herr Carsten ZATSCHLER.

(2) Zur Ersetzung der Mitglieder, deren Mandat im Januar 2022 endete, werden die nachstehend aufgeführten Persönlichkeiten mit Wirkung vom 23. September 2022 zu Mitgliedern des Überwachungsausschusses des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) ernannt:

- Frau Teresa ANJINHO,
- Frau Marita SALGRAVE,
- Herr Angelo Maria QUAGLINI.

(3) Falls eine der oben genannten Persönlichkeiten aus dem Überwachungsausschuss zurücktritt, stirbt oder dauerhaft arbeitsunfähig wird, wird sie unverzüglich für die verbleibende Amtszeit durch die auf nachfolgender Liste an erster Stelle geführte Persönlichkeit ersetzt, die ihrerseits noch nicht die Nachfolge eines Mitglieds des Überwachungsausschusses angetreten hat:

- Herr Thierry CRETIN,
- Herr Ilias KONSTANTAKOPOULOS,
- Frau Maria STYLIANIDI,
- Herr Andrei Atila Luca CHENDI,
- Frau Sophie DE WAEL,
- Herr Igors LUDBORŽS,
- Frau Gabriella NAGY,
- Herr Joaquín SILGUERO ESTAGNAN.

#### *Artikel 2*

Die Mitglieder des Überwachungsausschusses befassen sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben nicht mit Angelegenheiten, an denen sie mittelbar oder unmittelbar ein persönliches, insbesondere ein familiäres oder finanzielles Interesse haben, das ihre Unabhängigkeit beeinträchtigen kann.

*Artikel 3*

Die Höhe der Erstattung der Kosten, die den Mitgliedern des Überwachungsausschusses bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entstehen, die Höhe des Tagegeldes für jeden für diese Aufgaben aufgewandten Arbeitstag sowie das Verfahren für die Erstattung und Zahlung werden von der Kommission gemäß ihrer geltenden Regelung festgelegt.

*Artikel 4*

Die Kommission teilt diesen Beschluss den oben genannten Persönlichkeiten mit und setzt jede Persönlichkeit, die nach Artikel 1 Absatz 3 ein Mitglied des Überwachungsausschusses ersetzt, unverzüglich in Kenntnis.

*Artikel 5*

Dieser Beschluss tritt am 28. März 2022 in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 28. März 2022.

*Im Namen des Europäischen  
Parlaments  
Die Präsidentin  
Roberta METSOLA*

*Im Namen des Rates  
Der Präsident  
Bruno LE MAIRE*

*Für die Kommission  
Mitglied der Kommission  
Johannes HAHN*

---

**DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/522 DER KOMMISSION****vom 29. März 2022****zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 2058)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“<sup>(1)</sup>), insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde ein neuer Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in dieser Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission<sup>(2)</sup> die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641<sup>(3)</sup> der Kommission wurde im Rahmen der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf Ausbrüche der HPAI.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 die von den Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen definierten Gebiete umfassen.
- (5) Nach Ausbrüchen der HPAI bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Tschechien, Deutschland, Spanien, Frankreich, den Niederlanden und Polen wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2022/454<sup>(4)</sup> geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.
- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/454 haben Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien und Portugal der Kommission weitere Ausbrüche der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden und die innerhalb oder außerhalb der im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses aufgeführten Gebiete liegen, gemeldet.

<sup>(1)</sup> ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

<sup>(2)</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64).

<sup>(3)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission vom 16. April 2021 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 134 vom 20.4.2021, S. 166).

<sup>(4)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2022/454 der Kommission vom 16. März 2022 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 92 vom 21.3.2022, S. 12).

- (7) Darüber hinaus hat Rumänien der Kommission einen Ausbruch der HPAI des Subtyps H5N1 in einem Betrieb, in dem Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, im Kreis Giurgiu gemeldet.
- (8) Die zuständigen Behörden Deutschlands, Spaniens, Frankreichs, Italiens, Portugals und Rumäniens haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um diese Ausbrüche herum.
- (9) Darüber hinaus befinden sich die Herde der in Portugal und Rumänien bestätigten Ausbrüche in unmittelbarer Nähe der Grenzen zu Spanien bzw. Bulgarien. Da sich die Überwachungszonen bis in die Hoheitsgebiete Spaniens bzw. Bulgariens erstrecken, haben die zuständigen Behörden dieser Mitgliedstaaten bei der Abgrenzung der erforderlichen Überwachungszonen gemäß den Vorschriften der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß zusammengearbeitet.
- (10) Die Kommission hat die von Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Portugal und Rumänien ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der Schutz- und Überwachungszonen in Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Portugal und Rumänien, die von den zuständigen Behörden dieser Mitgliedstaaten abgegrenzt wurden, sowie der Überwachungszone in Bulgarien ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die jüngsten Ausbrüche der HPAI bestätigt wurden.
- (11) Im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 sind derzeit keine Gebiete als Schutz- und Überwachungszonen für Rumänien und keine Gebiete als Überwachungszonen für Bulgarien aufgeführt.
- (12) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, die von Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Portugal und Rumänien gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die von Bulgarien eingerichtete Überwachungszone in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (13) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 für Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien und Portugal aufgeführten Gebiete geändert werden.
- (14) Darüber hinaus sollten im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 Schutz- und Überwachungszonen für Rumänien und eine Überwachungszone für Bulgarien aufgeführt werden.
- (15) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 dahin gehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird, indem die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 von Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Portugal und Rumänien ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen und die von Bulgarien ordnungsgemäß abgegrenzte Überwachungszone sowie die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (16) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (17) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchensituation in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (18) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

*Artikel 2*

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 29. März 2022

*Für die Kommission*  
Stella KYRIAKIDES  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

„ANHANG

## TEIL A

Schutzzonen gemäß den Artikeln 1 und 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten\*:

**Mitgliedstaat: Tschechien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Central Bohemian Region</i>	
<p>Hradešín (736287); Masojedy (631213); Mrzky (767166); Příšimasy (736295); Rostoklaty (741442); Škvorec (762733); Limuzy (767158);</p> <p>Doubravčice (631205) – území jihovýchodní části KU Doubravčice vymezené hranicí s KU Mrzky, Hradešín a Masojedy a jihovýchodní hranicí tvořenou ulicí Úvalskou napojující se na ulici Českobrodskou ve směru obce Mrzky;</p> <p>Tuklaty (771422) – jižní část KU Tuklaty vymezené hranicí KU Úvaly u Prahy, Příšimasy, Limuzy, Rostoklaty, železniční dráha Úvaly – Český Brod;</p> <p>Úvaly u Prahy (775738) – území KU Úvaly u Prahy vymezené hranicí tvořenou silnicí I/12 přecházející do ulice Dobročovická a hranicí KU Dobročovice, Škvorec, Příšimasy a Tuklaty.</p>	30.3.2022

**Mitgliedstaat: Deutschland**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<b>BAYERN</b>	
<p>Landkreis Bad Kissingen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Großwenkheim</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Kleinwenkheim mit Maria Bildhausen außer Flurstück Büttertsholz</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Seubrigshausen nur nördlich Seubrigshausen mit Flurstück Rockenbühl und entlang Wermerichshäuser Straße bis einschließlich Tannenhof</li> </ul> <p>Stadt Münnerstadt Gemarkung Wermerichshausen nur Teil der Gemarkung östlich von Wermerichshausen</p>	31.3.2022
<p><b>Landkreis Rhön-Grabfeld</b></p> <p>Das Gebiet umfasst:</p> <p>Den westlichen Teil der Gemeinde Großbardorf. Die Schutzzonengrenze verläuft wie folgt:</p> <p>Beginn im Norden an der Landkreisgrenze zu Bad Kissingen im Waldgebiet Unteres Holz, der Straße in Richtung süd-osten folgend bis Struthgraben, über den Sulzenhügel, die St 2282 querend, der Straße weiter folgend über den Dorfbach zur Kriegsleite. Am östlichen Waldrand der Waldgebiete Maulersteich sowie Wolfseiche entlang bis zur Landkreisgrenze zu Bad Kissingen.</p>	31.3.2022
<p><b>Landshut Stadt:</b></p> <p>Stadtgebiet Landshut mit den Ortsteilen Schloßberg, Siebensee, Löschenbrand, Bayerwaldsiedlung, Hascherkeller, Albinger Wehr, Lurzenhof, Schweinbach</p>	7.4.2022

<p><b>Landkreis Landshut:</b>  Gemeinde Ergolding, Gemarkung Ergolding, Ortsteil Stadt Ergolding  Gemeinde Kumhausen, Gemarkung Niederkam mit den Ortsteilen Kumhausen, Kumberg, Grillberg, Seitenberg, Niederkam, Eierkam, Preisenberg  Gemeinde Kumhausen, Gemarkung Götzdorf mit den Ortsteilen Eichelberg, Altenbach, Roßberg, Untergrub, Straßgrub, Obergrub, Berndorf  Gemeinde Kumhausen, Gemarkung Hoheneggelkofen mit den Ortsteilen Oberschönbach, Weihbüchl, Dettenkofen, Allmannsdorf, Stadl, Eck a.d. Straß, Gammel, Vogen  Gemeinde Tiefenbach, Gemarkung Tiefenbach mit den Ortsteilen Obergolding, Aign, Seepoint, Binsham</p>	
<p><b>Landkreis Main-Spessart</b>  Das Gebiet umfasst:  Birkenfeld und Billingshausen</p>	8.4.2022
<p><b>Landkreis Würzburg</b>  — Gemeinde Greußenheim mit der Gemarkung Greußenheim  — Gemeinde Remlingen mit der Gemarkung Remlingen  — Gemeinde Leinach mit den Gemarkungen Oberleinach und Unterleinach</p>	8.4.2022
<b>NIEDERSACHSEN</b>	
<p><b>Landkreis Friesland</b>  Die Schutzzone befindet sich in der Gemeinde Wangerland und beginnt am nördlichen Küstenstreifen bei Elisabethgroden, in südlicher Richtung entlang der Tengshauser Leide durch Friederikensiel. Der Küstenstraße folgend über Mederns entlang der K87 Richtung Hohenkirchen, in Hohenkirchen über die Bahnhofstraße (L 809) bis Altgarmssiel, Richtung Oesterdeich. Entlang Oesterdeich über Groß und Klein Münchhausen bis zur Kreisgrenze des Landkreises Wittmund.</p>	24.3.2022
<p><b>Landkreis Wittmund</b>  Die Schutzzone verläuft im südlichen Bereich kommend aus der Gemeinde Wangerland (Landkreis Friesland) vom Berdumer Altendeich in nördliche Richtung bis Enno-Ludwigsgroden. Westlich bis zur B 461, dann in nördliche Richtung, entlang an Neufunnixsiel Richtung Carolinensiel. Vor Carolinensiel im Kreisverkehr der Umgehungsstraße Richtung Harlesiel in dessen Verlauf weiter bis zur Nordsee.</p>	24.3.2022
<b>SACHSEN</b>	
<p><b>Landkreis Bautzen</b>  Gemarkungen/Teile von Gemarkungen:  — Grünberg vollständig  — Seifersdorf vollständig  — Wachau vollständig  — Lomnitz:  Waldgebiet Hölle; Wiesen und Felder südlich der Ortslage Lomnitz, östlich begrenzt durch die Dittmannsdorfer Straße hinreichend bis zur Gemarkungsgrenze Kleindittmannsdorf  — Lotzdorf:  Silberberg mit angrenzenden Wiesen reichend bis an die nördliche Grenze der Ortslage Lotzdorf  — Ottendorf:  Waldgebiet Schindertanne; Straße „Am Sande“; Rohrwiesen und Oberfelder, nördlich begrenzt durch das Teichwiesenbad und die Orla</p>	19.4.2022
<p><b>Landeshauptstadt Dresden</b>  Ortschaft Schönborn bis:  — Gemarkungsgrenze zu Liegau-Augustusbad Kreuzung An den Folgen – Kuhschwanz  — Kuhschwanz – Dörnichtweg bis Verbindungsweg zur S 180 (Liegauer Straße)</p>	19.4.2022

<ul style="list-style-type: none"> <li>— 20 m westlich des Verbindungsweges Liegauer Straße zur Schönborner Straße</li> <li>— Schönborner Straße geradlinig über das Feld bis Roter Grabenweg</li> <li>— Roter Grabenweg bis Gemarkungsgrenze Grünberg</li> </ul>	
---	--

### Mitgliedstaat: Spanien

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Those parts in the province of Valladolid of the comarca of Olmedo and, in the province of Segovia of the comarca of Cuéllar, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,5334409, lat 41,3517177 (2022/3)	6.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcores) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7299643, lat 37,4175677 (2022/5)	6.5.2022
Those parts in the province of Huelva of the comarca of Valverde del Camino (Andevalo Oriental) and Cartaya (Costa Occidental), contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -6,7880779, lat 37,3735092 (2022/6)	13.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna (campiña/Sierra sur), contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9146003, lat 37,2439955 (2022/8)	11.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcores) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7312900, lat 37,3890270 (2022/9)	4.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna (campiña/Sierra sur), contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9364384, lat 37,2511113 (2022/11)	19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcores) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7708966, lat 37,4234866 (2022/10)	22.4.2022
Those parts in the province of Valladolid of the comarca of Olmedo and, in the province of Segovia of the comarca of Cuéllar, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,5320177, lat 41,3459358 (2022/12)	6.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,694225, lat 37,4235978 (2022/13)	2.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7322995 lat 37,4194919 (2022/14)	6.5.2022
Those parts in the province of Huelva of the comarcas of La Palma del Condado (Condado de Huelva) and Almonte (Entorno de Doñana) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -6,6616736, lat 37,3749029 (2022/4), long -6,6673369, lat 37,3714944 (2022/7), long -6,6742835, lat 37,3738911 (2022/15) and long -6,6877604, lat 37,3635289 (2022/16)	14.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0032525, lat 37,2584618 (2022/17)	6.4.2022

Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,920941, lat 37,2274386 (2022/18)	6.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9369199, lat 37,2232913 (2022/23)	16.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0073646, lat 37,2685771 (2022/21)	10.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9251627, lat 37,2470687 (2022/20)	10.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0010200, lat 37,3674733 (2022/22)	10.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna and in the province of Málaga of the comarca of Antequera contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,930773, lat 37,1518943 (2022/19)	10.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Osuna and Écija contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,988847, lat 37,3322909 (2022/24)	12.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0065052, lat 37,3622118 (2022/25)	12.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9248099, lat 37,2235633 (2022/26)	17.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Marchena contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,41365, lat 37,31488 (2022/27)	20.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Écija and Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9929334, lat 37,3388061 (2022/28)	18.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Écija contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0037761, lat 37,3887229 (2022/29)	21.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Marchena contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,4103316, lat 37,3148891 (2022/30)	21.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Marchena (Serranía sudoeste) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,5219835, lat 37,2415319 (2022/31)	18.5.2022

**Mitgliedstaat: Frankreich**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Les communes suivantes dans le département: Cantal (15)</i>	
MAURS QUEZAC SAINT-ETIENNE-DE-MAURS SAINT-JULIEN-DE-TOURSAC	11.4.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Gers (32)</i>	
AUJAN-MOURNEDE BARS CASTELNAU-D'ANGLES CUELAS DUFFORT LAAS LAGARDE-HACHAN MARSEILLAN MONCLAR-SUR-LOSSE MONLAUR-BERNET MONTESQUIOU PALLANNE PONSAN-SOUBIRAN POUYLEBON RIGUEPEU SAINT CHRISTAUD SAINT MAUR SAINT-ARAILLES SAINT-ELIX-THEUX SAINT-OST SAMARAN SAUVIAC TILLAC VIOZAN	7.4.2022
<i>Département: Ille-et-Vilaine (35)</i>	
ESSE JANZE LE THEIL-DE-BRETAGNE	10.4.2022
<i>Département: Indre (36) and Loir-et-Cher (41)</i>	
FLERE-LA-RIVIERE nord du Ruban, Moulin-Renais, sud de la Piqueterie	30.3.2022
<i>Département: Indre-et-Loire (37)</i>	
SAINT FLOVIER nord-est de la Gauterie, des Grenouillères, des terres charles VERNEUIL SUR INDRE sud de la Bourdinière, sud-est de la forêt de Verneuil	30.3.2022
NOUANS-LES-FONTAINES	14.3.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Loire-Atlantique (44)</i>	
AIGREFEUILLE SUR MAINE BOUSSAY CHAUMES EN RETZ CHAUVE	11.4.2022

CORCOUE SUR LOGNE  
 FROSSAY  
 GETIGNE  
 JOUE-SUR-ERDRE  
 LA BERNIERE EN RETZ  
 LA BOISSIERE DE DORE  
 LA CHEVROLIERE  
 LA LIMOUZINIERE  
 LA MARNE  
 LA PLAINE SUR MER  
 LA PLANCHE  
 LA REGRIPIERE  
 LA REMAUDIERE  
 LA REMAUDIERE  
 LE LANDREAU  
 LEGE  
 LES MOUTIERS EN RETZ  
 LOIREAUXENCE  
 — au nord de la RD8 de la limite départementale avec le Maine et Loire jusqu'au  
 Coudray  
 — à l'est du Coudray jusqu'au Chêne Caudet  
 MACHECOUL SAINT-MEME  
 MONTBERT  
 NORT-SUR-ERDRE  
 PANNECE  
 PAULX  
 PORNIC  
 PREFAILLES  
 REMOUILLE  
 RAILLE  
 SAINT COLOMBAN  
 SAINT ETIENNE DE MER MORTE  
 SAINT HILAIRE DE CHALEONS  
 SAINT HILAIRE DE CLISSON  
 SAINT LUMINE DE CLISSON  
 SAINT LUMINE DE COUTAIS  
 SAINT MARS DE COUTAIS  
 SAINT MICHEL CHEF CHEF  
 SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU  
 SAINT VIAUD  
 SAINTE PAZANNE  
 TEILLE  
 TOUVOIS  
 VALLET  
 VIEILLEVIGNE  
 VILLENEUVE EN RETZ

*Département: Lot (46)*

SAINT-CIRGUES - Est du ruisseau La Garinie et au nord de la route D29  
 SAINT-HILAIRE

11.4.2022

BESSONIES  
 LABASTIDE-DU-HAUT-MONT  
 LATRONQUIERE: au nord de la D653 et de la D29  
 LAURESSES au nord de la D30

7.4.2022

CARDAILLAC  
 FOURMAGNAC  
 LABATHUDE  
 SAINT-BRESSOU  
 SAINTE-COLOMBE

6.4.2022

*Département: Maine-et-Loire (49)*

Beaupréau-en-Mauges  
 Bégrolles-en-Mauges  
 Chemillé-en-Anjou  
 Cholet  
 Cléré-sur-Layon  
 La Romagne  
 La Séguinière  
 La Tessouale  
 Le May-sur-Evre  
 Le Puy-Saint-Bonnet  
 Mauges-sur-Loire - Botz-en-Mauges  
 Mauges-sur-Loire - La Chapelle-Saint-Florent  
 Mauges-sur-Loire - Le Marillais  
 Mauges-sur-Loire - Saint-Florent-le-Vieil  
 Montrevault-sur-Evre  
 Orée d'Anjou  
 Passavant-sur-Layon  
 Saint-Christophe-du-Bois  
 Saint-Léger-sous-Cholet  
 Saint-Sigismond - Nord de l'axe virtuel Infernet – La Coulée  
 Sèvremoine  
 Trémentines  
 Val d'Erdre-Auxence - La Cornuaille - Est de l'axe virtuel La Grande Fosse – La  
 Fourrierie – Le Hutan (Le Louroux Béconnais)  
 Val d'Erdre-Auxence - Le Louroux Béconnais - Ouest de l'axe virtuel Le Château  
 de Chillon – Maubusson – Le Hutan  
 Val d'Erdre-Auxence – Villemoisian - Nord de l'axe virtuel Le Château de Chillon  
 – Maubusson – Le Hutan

11.4.2022

*Département: Morbihan (56)*

AMBON  
 BILLIERS  
 DAMGAN  
 MUZILLAC

5.4.2022

*Les communes suivantes dans le département: Pyrénées-Atlantiques (64)*

ABITAIN  
 AICIRITS-CAMOU-SUHAST  
 ANOS  
 ARBOUET-SUSSAUTE  
 ARGELOS  
 ASTIS  
 ATHOS-ASPIS  
 AUGA  
 AURIAC  
 AUTEVIELLE-SAINT-MARTIN-BIDEREN  
 BARINQUE  
 BERNADETS  
 BURGARONNE  
 CARRERE  
 CARRESSE-CASSABER  
 CASTAGNEDE  
 CLARACQ  
 COSLEDAA-LUBE-BOAST  
 DOUMY  
 ESCOS  
 GABASTON  
 GABAT  
 GUINARTHE-PARENTIES  
 HIGUERES-SOUYE  
 ILHARRE  
 LABASTIDE-VILLEFRANCHE  
 LABETS-BISCAY

28.3.2022

LALONQUETTE  
LANNECAUBE  
LASCLAVERIES  
LEME  
MIOSENS-LANUSSE  
MOUHOUS  
NAVAILLES-ANGOS  
ORAAS  
OSSERAIN-RIVAREYTE  
RIUPEYROUS  
SAINT-ARMOU  
SAINT-CASTIN  
SAINT-JAMMES  
SAINT-LAURENT-BRETAGNE  
SALIES-DE-BEARN  
SAUVETERRE-DE-BEARN  
SEBY  
SEVIGNACQ  
THEZE  
VIVEN

*Les communes suivantes dans le département: Hautes-Pyrénées (65)*

ANTIN  
AUBAREDE  
BERNADETS-DEBAT  
BOUILH-DEVANT  
BOUILH-PEREUILH  
CABANAC  
CAMPUZAN  
CASTELVIEILH  
CHELLE-DEBAT  
COLLONGUES  
COUSSAN  
FONTRAILLES  
GOUDON  
GUIZERIX  
HACHAN  
HOURC  
JACQUE  
LALANNE-TRIE  
LAMARQUE-RUSTAING  
LAMEAC  
LAPEYRE  
LARROQUE  
LOUIT  
LUBRET-SAINT-LUC  
LUBY-BETMONT  
LUSTAR  
MANSAN  
MARQUERIE  
MARSEILLAN  
MAZEROLLES  
MOUMOULOUS  
MUN  
OSMETS  
PEYRIGUERE  
PEYRUN  
POUYASTRUC  
PUNTOUS  
PUYDARRIEUX  
SADOURNIN  
SAINT-SEVER-DE-RUSTAN  
SENAC  
SERE-RUSTAING

28.3.2022

THUY TOURNOUS-DARRE TRIE-SUR-BAISE TROULEY-LABARTHE VIDOU VILLEMBITS	
<i>Les communes suivantes dans le département: DEUX-SEVRES (79)</i>	
LIMALONGES MONTALEMBERT	24.3.2022
ALLONNE AIRVAULT - Nord délimitée au sud par la voie ferrée ARDIN ARGENTONNAY AVAILLES-THOUARSAIS COULONGES-SUR-L'AUTIZE COURS GENNETON GLENAY - Nord Est LA BOISSIERE-EN-GATINE LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE L'ABSIE LARGEASSE LE BREUIL-BERNARD LE RETAIL LES GROSEILLERS MAULEON - Ouest délimité par la D41, la N149 et la D744 à l'Est MONCOUTANT MOUTIERS-SOUS-CHANTEMERLE PAMPLIE SAINT-AMAND-SUR-SEVRE SAINT-GENEROUX SAINT-MARC-LA-LANDE SAINT-PAUL-EN-GATINE SAINT-POMPAIN SAINT-PARDOUX SAINT-VARENT - Est délimitée à l'Ouest par la route de Parthenay/Riblaire puis la route de Saumur SCILLE VAL EN VIGNES VERNOUX-EN-GATINE VILLIERS-EN-PLAINE	11.4.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Vendée (85)</i>	
AIZENAY ANTIGNY APREMONT AUBIGNY-LES-CLOUZEUX AUCHAY-SUR-VENDEE BAZOGES-EN-PAILLERS BAZOGES-EN-PAREDS BEAUFOU BEAULIEU-SOUS-LA ROCHE BEAUREPAIRE BEAUVOIR-SUR-MER BELLEVIGNY BENET BESSAY BOIS-DE-CENE BOUFFERE BOUIN BOURNEAU BOURNEZEAU	12.4.2022

BREM-SUR-MER  
CEZAIS  
CHALLANS  
CHAMBRETAUD  
CHANTONNAY  
CHATEAU D'OLONNE  
CHATEAUGUIBERT  
CHATEAUNEUF  
CHAUCHE  
CHAVAGNES-EN-PAILLERS  
CHAVAGNES-LES-REDOUX  
CHEFFOIS  
COEX  
COMMEQUIERS  
CORPE  
CUGAND  
DOIX-LES-FONTAINES  
DOMPIERRE-SUR-YON  
ESSARTS-EN-BOCAGE  
FALLERON  
FONTENAY-LE-COMTE  
FOUGERE  
FROIDFOND  
GRAND'LANDES  
GROSBREUIL  
L'HERBERGEMENT  
LA BERNARDIERE  
LA BOISSIERE-DE-MONTAIGU  
LA BRUFFIERE  
LA CAILLIERE-SAINT-HILAIRE  
LA CHAIZE-LE-VICOMTE  
LA CHAPELLE-HERMIER  
LA CHAPELLE-PALLUAU  
LA CHAPELLE-THEMER  
LA CHATAIGNERAIE  
LA COPECHAGNIERE  
LA FERRIERE  
LA GARNACHE  
LA GAUBRETIERE  
LA GENETOUZE  
LA GUYONNIERE  
LA JAUDONNIERE  
LA JONCHERE  
LA MEILLERAIE-TILLAY  
LA MERLATIERE  
LA RABATELIERE  
LA REORTHE  
LA ROCHE-SUR-YON  
LA TAILLEE  
LA TARDIERE  
LA VERRIE  
L'AIGUILLON-SUR-VIE  
LANDERONDE  
LANDEVIEILLE  
LE BOUPERE  
LE GIROUARD  
LE GIVRE  
LE LANGON  
LE POIRE-SUR-VIE  
LE TABLIER  
LES ACHARDS  
LES BROUZILS  
LES EPESSES  
LES HERBIERS  
LES LANDES-GENUSSON

LES LUCS-SUR-BOULOGNE  
LES MAGNILS-REIGNIERS  
LES PINEAUX  
LES VELLUIRE-SUR-VENDEE  
L'HERMENAULT  
L'ILE D'OLONNE  
LONGEVES  
LUCON  
MACHE  
MALLIEVRE  
MAREUIL-SUR-LAY-DISSAIS  
MARSAIS-SAINTE-RADEGONDE  
MARTINET  
MERVENT  
MESNARD-LA-BAROTIERE  
MONSIREIGNE  
MONTOURNAIS  
MONTREUIL  
MONTREVERD  
MORTAGNE-SUR-SEVRE  
MOUCHAMPS  
MOUILLERON-LE-CAPTIF  
MOUILLERON-SAINT-GERMAIN  
MOUTIERS-LES-MAUXFAITS  
MOUTIERS-SUR-LE-LAY  
MOUZEUIL-SAINT-MARTIN  
NALLIERS  
NESMY  
PALLUAU  
PEAULT  
PETOSSE  
PISSOTTE  
POUILLE  
POUZAUGES  
REAUMUR  
RIVE-DE-L'YON  
ROCHESERVIERE  
ROCHETREJOUX  
ROSNAY  
SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE  
SAINT-AUBIN-DES-ORMEAUX  
SAINT-AUBIN-LA-PLAINE  
SAINT-AVAUGOURD-DES-LANDES  
SAINT-BENOIST-SUR-MER  
SAINT-CHRISTOPHE-DU-LIGNERON  
SAINT-CYR-DES-GATS  
SAINT-CYR-EN-TALMONDAIS  
SAINT-DENIS-LA-CHEVASSE  
SAINTE-CECILE  
SAINTE-FLAIVE-DES-LOUPS  
SAINTE-FOY  
SAINTE-GEMME-LA-PLAINE  
SAINTE-HERMINE  
SAINTE-PEXINE  
SAINT-ETIENNE-DE-BRILLOUET  
SAINT-ETIENNE-DU-BOIS  
SAINT-FULGENT  
SAINT-GEORGES-DE-MONTAIGU  
SAINT-GEORGES-DE-POINTINDOUX  
SAINT-GERMAIN-DE-PRINCAY  
SAINT-GERVAIS  
SAINT-HILAIRE-DE-LOULAY  
SAINT-HILAIRE-DES-LOGES  
SAINT-HILAIRE-LE-VOUHIS  
SAINT-JEAN-DE-BEUGNE

SAINT-JUIRE-CHAMPGILLON  
 SAINT-JULIEN-DES-LANDES  
 SAINT-LAURENT-DE-LA-SALLE  
 SAINT-LAURENT-SUR-SEVRE  
 SAINT-MAIXENT-SUR-VIE  
 SAINT-MALO-DU-BOIS  
 SAINT-MARS-LA REORTHE  
 SAINT-MARTIN-DE-FRAIGNEAU  
 SAINT-MARTIN-DES-FONTAINES  
 SAINT-MARTIN-DES-NOYERS  
 SAINT-MARTIN-DES-TILLEULS  
 SAINT-MARTIN-LARS-EN-SAINTE-HERMINE  
 SAINT-MATHURIN  
 SAINT-MAURICE-DES-NOUES  
 SAINT-MAURICE-LE-GIRARD  
 SAINT-MESMIN  
 SAINT-PAUL-EN-PAREDS  
 SAINT-PAUL-MONT-PENIT  
 SAINT-PHILBERT-DE-BOUAINE  
 SAINT-PIERRE-DU-CHEMIN  
 SAINT-PROUANT  
 SAINT-REVEREND  
 SAINT-SULPICE-EN-PAREDS  
 SAINT-URBAIN  
 SAINT-VALERIEN  
 SAINT-VINCENT-STERLANGES  
 SAINT-VINCENT-SUR-GRAON  
 SALLERTAINE  
 SERIGNE  
 SEVREMONT  
 SIGOURNAIS  
 SOULLANS  
 TALLUD-SAINTE-GEMME  
 TALMONT-SAINT-HILAIRE  
 THIRE  
 THORIGNY  
 THOUARSAIS-BOUILDROUX  
 TIFFAUGES  
 TREIZE SEPTIERS  
 TREIZE-VENTS  
 VAIRE  
 VENANSULT  
 VENDRENNES  
 VIX  
 VOUILLE-LES-MARAIS  
 VOUVANT

*Les communes suivantes dans le département: Vienne (86)*

LINAZAY  
 SAINT-MACOUX  
 SAINT-SAVIOL

24.3.2022

### Mitgliedstaat: Italien

**Das Gebiet umfasst:**

**Gemäß Artikel 39 der Delegierten  
Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis**

The area of Lombardia Region within a circle of radius of three kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00021 (WGS84 dec. coordinates N46.16532 E9.418063)

25.3.2022

The area of Toscana Region within a circle of radius of three kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00023 (WGS84 dec. coordinates N43.720196 E11.161802)	14.4.2022
The area of Piemonte Region within a circle of radius of three kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00020 (WGS84 dec. coordinates N44.391606 E7.716312)	23.3.2022

**Mitgliedstaat: Niederlande**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Municipality Maasdriel, province Gelderland</i>	
Those parts of the municipality Maasdriel contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.25392 lat 51.76073	25.3.2022
<i>Municipality Hekendorp, province Utrecht</i>	
Those parts of the municipality Oudewater contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.81873 lat 52.01719	28.3.2022
<i>Municipality Lunteren, province Gelderland</i>	
Those parts of the municipality Ede contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.81873 lat 52.01719	2.4.2022

**Mitgliedstaat: Polen**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<b>Województwo łódzkie</b>	
<b>w powiecie łęczyckim:</b> a) gmina Świnice Warckie, miejscowości: Ładawy, Stemplew, Tolów, Głogowiec (nr domu 14,15, 57), Stary Stemplew, Górki, Gąsiory	27.3.2022
<b>w powiecie poddębickim:</b> a) w gminie Uniejów miejscowości: Hipolitów, Pęgów nr 1-5,13,15, Wielenin nr 71-72 b) w gminie Wartkowice miejscowości: Światonia, Wólki, Grabiszew, Zacisze, Żelgoszcz, Konopnica	
<b>Województwo wielkopolskie</b>	
1) <b>w powiecie wolsztyńskim,</b> a) w gminie Wolsztyn, miejscowości: Chorzemin, Powodowo; b) w powiecie wolsztyńskim, w gminie Siedlec, miejscowości: Tuchorza, Stara Tuchorza, Reklin, Reklinek, Kiełpiny, Siedlec.	4.4.2022
<b>Województwo opolskie</b>	
1) <b>w powiecie głubczyckim:</b> a) w gminie Głubczyce miejscowości: Równe, Dobieszów;	25.3.2022

**Mitgliedstaat: Portugal**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
The part of Vila do Conde municipality, that are contained within circle of 3 kilometers radius, centered on GPS coordinates 41.319615N, 8.669406W	25.3.2022
The part of Castro Marim municipality, that are contained within circle of 3 kilometers radius, centered on GPS coordinates 37.273632N, 7.493610W	7.4.2022

**Mitgliedstaat: Rumänien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>County: Giurgiu</i>	
Braniştea Comasca Oinacu	14.4.2022

## TEIL B

Überwachungszonen gemäß den Artikeln 1 und 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten\*:

**Mitgliedstaat: Bulgarien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Region of Ruse</i>	
Ruse municipality: - Sandrovo - Marten	24.4.2022

**Mitgliedstaat: Tschechien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Central Bohemian Region</i>	
Babice (600601); Březí u Říčan (613886); Břežany II (614955); Záluží u Čelákovic (619230); Černíky (620220); Český Brod (622737); Liblice u Českého Brodu (622826); Štolmíř (622818); Dobročovice (627313); Doubek (631035); Horoušany (644803); Bylany u Českého Brodu (653985); Jevany (659312); Jirny (660922); Lstiboř (666653); Kostelec nad Černými lesy (670162); Svatbín (675237); Kounice (671142); Kozojedy u Kostelce nad Černými Lesy (671886); Krupá u Kostelce nad Černými Lesy (675229); Křenice u Prahy (675814); Kšely (782815); Květnice (747751); Louňovice (687359); Mochov (698067); Mukařov u Říčan (700321); Srbín (752967); Žernovka (700339); Nehvizdy (702404); Přehvozdí (771376); Přistoupim (736279);	8.4.2022

<p>Nová Ves II (741434); Pacov u Říčan (717207); Říčany u Prahy (745456); Říčany-Radošovice (745511); Strašín u Říčan (756237); Sibřina (747769); Stupice (747785); Sluštice (750808); Svojetice (761176); Šestajovice u Prahy (762385); Třebohostice u Škvorce (762741); Štíhlce (631221); Tehov u Říčan (765309); Tehovec (765317); Tismice (767174); Tuchoraz (771384); Tlustovousy (771414); Chotýš (782807); Vrátkov (767182); Vykáň (787558); Kozovazy (788490); Vyšehořovice (788503); Vyžlovka (789046); Zlatá (793019); Černé Voděradly (620084) – severní část KU Černé Voděradly ohraničené na jihovýchodní straně silnicí 11318; Doubravčice (631205) – zbývající část KU Doubravčice mimo území stanovené jako ochranné pásmo; Tuklaty (771422) – zbývající část KU Tuklaty mimo území stanovené jako ochranné pásmo; Úvaly u Prahy (775738) – zbývající část KU Úvaly u Prahy mimo území stanovené jako ochranné pásmo.</p>	
<p>Hradešín (736287); Masojedy (631213); Mrzky (767166); Příšimasy (736295); Rostoklaty (741442); Škvorec (762733); Limuzy (767158); Doubravčice (631205) – území jihovýchodní části KU Doubravčice vymezené hranicí s KU Mrzky, Hradešín a Masojedy a jihovýchodní hranicí tvořenou ulicí Úvalskou napojující se na ulici Českobrodskou ve směru obce Mrzky; Tuklaty (771422) – jižní část KU Tuklaty vymezené hranicí KU Úvaly u Prahy, Příšimasy, Limuzy, Rostoklaty, železniční dráha Úvaly – Český Brod; Úvaly u Prahy (775738) – území KU Úvaly u Prahy vymezené hranicí tvořenou silnicí I/12 přecházející do ulice Dobročovická a hranicí KU Dobročovice, Škvorec, Příšimasy a Tuklaty.</p>	31.3.2022 – 8.4.2022
<i>Capital City of Prague</i>	
<p>Klánovice (665444); Koloděje (668508); Královice (672629); Nedvězí u Říčan (702323); Újezd nad Lesy (773778).</p>	8.4.2022
<i>Plzeň Region:</i>	
<p>Borovy (607941); Čižice (624039); Černotín u Dnešic (626775); Dnešice (626783); Dobřany (627615); Šlovice u Plzně (762831); Vodní Újezd (627623); Dolce (644820); Dražkov (631582); Horšice (644838); Újezd u Horšic (644854); Chlum u Blovic (651516); Chlumčany u Přeštic (651737); Chouzovy (654949); Chválenice (654957); Želčany (654965); Chocenický Újezd (652016); Kbelnice u Letin (680583); Letiny (680605); Losiná u Plzně (686841); Dlouhá Louka u Lužan (689173); Lužany u Přeštic (689181); Zelené (689203); Nebílovy (704075); Netunice (704083); Neznavětice (763136); Nezdice nad Úhlavou (607959); Nová Ves u Plzně (705551); Oplot (626805); Černice (620106); Lhota u Dobřan (680940); Litice u Plzně (722740); Radobyčice (620122); Přestavlky u Dnešic (626813); Přeštice (735256); Skočice u Přeštic (748323); Žerovice (796638); Kucíny (735931); Příchovice u Přeštic (735949); Zálesí u Příchovic (735965); Radkovice u Příchovic (735957); Háje u Vodokrt (784371); Knihy (784389); Libákovice (745081); Osek u Vodokrt (784397); Plevňov (745090); Řenče (745103); Vodokrty (784401); Seč u Blovic (746436); Horušany (751596); Soběkury (751600); Střížovice u Plzně (758124); Štěnovice (763349); Nebílovský Borek (624047); Štěnovický Borek (624055); Ůnětice u Blovic (774421); Útušice (775665); Vlčejn (783919); Vstíš (786985).</p>	19.3.2022
<p>Dolní Lukavice (629685); Krasavce (629707); Lišice u Dolní Lukavice (629715); Snopoušovy (629723); Horní Lukavice (629693); Předenice (704091); Robčice u Štěnovic (775657).</p>	11.3.2022 – 19.3.2022

**Mitgliedstaat: Deutschland**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<b>BAYERN</b>	
<b>Landkreis Bad Kissingen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Stadt Münnerstadt mit der Gemarkung Bildhausen-Nordost</li> <li>— Stadt Münnerstadt mit der Gemarkung Bildhausen-Südwest</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Fridritt</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Kleinwenkheim</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Großwenkheim</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Brünn</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Althausen</li> <li>— Stadt Münnerstadt komplettes Stadtgebiet und Gemarkung ohne Flurstück Katzenberg</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Wermerichshausen</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Seubrigshausen</li> <li>— Markt Maßbach Gemarkung Weichtungen</li> <li>— Markt Maßbach Gemarkung Poppenlauer</li> <li>— Markt Maßbach nördlicher Teil der Gemarkung Maßbach und bis zum südlichen Teil der Gemarkung Maßbach mit den Flurstücken Schalksberg und Ebertal</li> <li>— Markt Maßbach Gemarkung Volkershausen nur nördlich Volkershausen mit Flurstück Heidig</li> <li>— Gemeinde Thundorf i.UFr. Gemarkung Theinfeld</li> <li>— Gemeinde Thundorf i. UFr. Gemarkung Thundorf</li> <li>— Gemeinde Thundorf i. UFr. Gemarkung Rothhausen</li> </ul>	9.4.2022
<b>Landkreis Bad Kissingen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Großwenkheim</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Kleinwenkheim mit Maria Bildhausen außer Flurstück Büttertsholz</li> <li>— Stadt Münnerstadt Gemarkung Seubrigshausen nur nördlich Seubrigshausen mit Flurstück Rockenbühl und entlang Wermerichshäuser Straße bis einschließlich Tannenhof</li> </ul> <p>Stadt Münnerstadt Gemarkung Wermerichshausen nur Teil der Gemarkung östlich von Wermerichshausen</p>	1.4.2022 – 9.4.2022
<b>Landkreis Rhön-Grabfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gemarkung Burglauer</li> <li>— Gemarkung Niederlauer</li> <li>— Gemeinde Strahlungen</li> <li>— Gemeinde Salz</li> <li>— Gemarkung Bad Neustadt</li> <li>— Gemarkung Herschfeld</li> <li>— Gemarkung Mühlbach</li> <li>— Gemarkung Bad Neuhaus</li> <li>— Gemarkung Lörüeth</li> <li>— Gemarkung Dürrnhof</li> <li>— Gemeinde Rödelmaier</li> <li>— Gemeinde Wülfershausen</li> <li>— Gemeinde Heustreu</li> <li>— Gemeinde Hollstadt</li> <li>— Gemeinde Saal a. d. Saale</li> <li>— Gemeinde Großseibstadt</li> <li>— Gemarkung Bad Königshofen</li> <li>— Gemarkung Merkershausen</li> <li>— Gemarkung Althausen</li> <li>— Gemeinde Sulzfeld</li> <li>— Gemeinde Sulzfelder Forst</li> <li>— Gemeinde Bundorfer Forst</li> </ul>	9.4.2022

<p>— Gemeinde Großbardorf (ausgenommen westlicher Teil, welcher in der Schutzzone liegt) in den amtlichen Gemarkungs- bzw. Gemeindegrenzen</p>	
<p><b>Landkreis Rhön-Grabfeld</b></p> <p>Das Gebiet umfasst:</p> <p>Den westlichen Teil der Gemeinde Großbardorf. Die Schutzzonengrenze verläuft wie folgt:</p> <p>Beginn im Norden an der Landkreisgrenze zu Bad Kissingen im Waldgebiet Unteres Holz, der Straße in Richtung süd-osten folgend bis Struthgraben, über den Sulzenhügel, die St 2282 querend, der Straße weiter folgend über den Dorfbach zur Kriegsleite. Am östlichen Waldrand der Waldgebiete Maulersteich sowie Wolfseiche entlang bis zur Landkreisgrenze zu Bad Kissingen.</p>	<p>1.4.2022 – 9.4.2022</p>
<p><b>Landkreis Schweinfurt</b></p> <p>Gemarkung Oberlauringen</p> <p>Gemarkung Stadtlauringen</p> <p>Gemarkung Mailes</p> <p>Gemarkung Wetzhausen</p> <p>Gemarkung Birnfeld nordwestlich der Kreisstraße 32 sowie südlich der Kreisstraße 32 die Flurstücke der Lage Point jedoch ausgeschlossen des Ortsgebietes von Birnfeld</p> <p>Gemarkung Sulzdorf</p> <p>Gemarkung Altenmünster lediglich der nördliche Teil einschließlich des Ortsteils Reinhardshausen, der Flurstücke folgender Lagen: Erhardswiesen, Herbstwiesen, Mühlstadt, Furt, Reinlich, Weberberg und Kehlrich</p> <p>Gemarkung Ballingshausen nordwestlich der Staatsstraße 2280 sowie nördlich der Kreisstraße 32, jedoch ausgeschlossen des Ortsgebietes von Ballingshausen</p>	<p>9.4.2022</p>
<p><b>Landshut Stadt:</b> Stadtgebiet Landshut mit den Ortsteilen Schloßberg, Siebensee, Löschenbrand, Bayerwaldsiedlung, Hascherkeller, Albinger Wehr, Lurzenhof, Schweinbach</p> <p><b>Landkreis Landshut:</b> Gemeinde Ergolding, Gemarkung Ergolding, Ortsteil Stadt Ergolding Gemeinde Kumhausen, Gemarkung Niederkam mit den Ortsteilen Kumhausen, Kumberg, Grillberg, Seitenberg, Niederkam, Eierkam, Preisenberg Gemeinde Kumhausen, Gemarkung Götzdorf mit den Ortsteilen Eichelberg, Altenbach, Roßberg, Untergrub, Straßgrub, Obergrub, Berndorf Gemeinde Kumhausen, Gemarkung Hoheneggelkofen mit den Ortsteilen Oberschönbach, Weihbüchl, Dettenukofen, Allmannsdorf, Stadl, Eck a.d. Straß, Gammel, Vogen Gemeinde Tiefenbach, Gemarkung Tiefenbach mit den Ortsteilen Obergolding, Aign, Seepoint, Binsham</p>	<p>8.4.2022 – 16.4.2022</p>
<p><b>Landshut Stadt</b> gesamtes Stadtgebiet westlich und östlich der Schutzzone</p> <p><b>Landkreis Landshut:</b> Gemeinde Altdorf, Gemeinde Furth, Gemarkung Arth mit den Ortsteilen Kolmhub, Niederarth Täublmühle, Hetzenbach nach Süden an die Gemeindegrenze Altdorf Gemeinde Ergolding Gemeinde Hohenthann, Gemarkung Weihenstephan mit dem Ortsteil Weihenstephan nach Süden an die Gemeindegrenze Ergolding Gemeinde Essenbach, Gemarkung Mirskofen, Altheim, Essenbach und Ohu, mit den Ortsteilen Gaunkofen, Ginglkofen, Artlkofen, Schinderbuckel, Holzberg, Essenbach nach Osten bis zur B15n, der A92 nach Osten folgend bis zum Kraftwerk Ohu, südlich an die Gemeindegrenze der Stadt Landshut und Niederaichbach</p>	<p>16.4.2022</p>

<p>Gemeinde Niederaichbach, Gemarkung Wolfsbach östlich ab der Kreuzung Landshuterstraße – LA31 zur Gemarkung Oberaichbach mit den Ortsteilen Egl, Kollersöd, Furtmühle, Thannenbach, Haid, Oberaichbach, Ruhmannsdorf nach Süden an die Gemeindegrenze Adlkofen.</p> <p>Gemeinde Adlkofen, Gemarkungen Wolfsbach, Oberaichbach, Frauenberg, Jenkofen, Adlkofen, Dietelskirchen mit den Ortsteilen Forst , Kampfrain, Göttlkofen, Kirmbach nach Osten an die Gemeindegrenze Kumhausen</p> <p>Gemeinde Geisenhausen, Gemarkung Diemannskirchen, Bergham, Holzhausen, Geisenhausen, Salksdorf nach Osten mit den Ortsteilen Helmsau, Giglberg, Stopfen, Reit, Vorrach, Grabmühle, Rebensdorf, Johannesbergham, nach Norden mit den Ortsteilen Westerbergham, Schlott, Irlach, Geisenhausen, Riembauer, Haselbach, Oberhaselbach, Floiten an die Gemeindegrenze Altfraunhofen</p> <p>Gemeinde Kumhausen südlich der genannten Schutzzone</p> <p>Gemeinde Altfraunhofen, Gemarkung Altfraunhofen mit den Ortsteilen Lohbauer, Kaindlhölzel, Unterschneuberg, Oetz, Guggenberg, Speck nach Norden, nach Westen der Gemeindegrenze Altfraunhofen folgend</p> <p>Gemeinde Tiefenbach südlich der genannten Schutzzone</p> <p>Gemeinde Vilsheim</p> <p>Gemeinde Eching</p> <p>Gemeinde Bruckberg, Gemarkung Bruckbergerau, Gündlkofen, Tondorf, Altenhausen mit den Ortsteilen Bruckbergerau ohne den Ort Bruckberg, Ried, Tondorf, Beutelhausen, Langmaier, Hack zur Gemeindegrenze Furth nach Osten an die Gemeindegrenze Altdorf</p>	
<p><b>Landkreis Main-Spessart</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gemarkung Billingshausen</li> <li>— Gemarkung Birkenfeld</li> </ul>	9.4.2022 – 17.4.2022
<p><b>Landkreis Main-Spessart</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gemarkung Roden</li> <li>— Gemarkung Urspringen</li> <li>— Gemarkung Stadelhofen</li> <li>— Gemarkung Laudенbach</li> <li>— Gemarkung Himmelstadt</li> <li>— Gemarkung Markt Retzbach</li> <li>— Gemarkung Retzstadt</li> <li>— Gemarkung Zelligen</li> <li>— Gemarkung Duttenbrunn</li> <li>— Gemarkung Karbach</li> <li>— Gemarkung Markttheidenfeld</li> <li>— Gemarkung Lengfurt</li> <li>— Gemarkung Trennfeld</li> <li>— Gemarkung Erlenbach b. Markttheidenfeld</li> <li>— Gemarkung Tiefenthal</li> <li>— Gemarkung Homburg</li> </ul>	17.4.2022
<p><b>Landkreis Würzburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gemeinde Greußenheim mit der Gemarkung Greußenheim</li> <li>— Gemeinde Leinach mit den Gemarkungen Oberleinach und Unterleinach</li> <li>— Gemeinde Remlingen mit der Gemarkung Remlingen</li> </ul>	9.4.2022 – 17.4.2022
<p><b>Landkreis Würzburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gemeinde Eisingen mit der Gemarkung Eisingen</li> <li>— Gemeinde Erlabrunn mit der Gemarkung Erlabrunn</li> <li>— Gemeinde Güntersleben mit der Gemarkung Güntersleben</li> <li>— Gemeinde Helmstadt mit den Gemarkungen Helmstadt und Holzkirchen</li> <li>— Gemeinde Hettstadt mit der Gemarkung Hettstadt</li> <li>— Gemeinde Holzkirchen mit den Gemarkungen Holzkirchen und Wüstenzell</li> <li>— Gemeinde Kist mit der Gemarkung Irtenberger Wald</li> <li>— Gemeinde Margetshöchheim mit der Gemarkung Margetshöchheim</li> <li>— Gemeinde Thüngersheim mit der Gemarkung Thüngersheim</li> </ul>	17.4.2022

- Gemeinde Uettingen mit der Gemarkung Uettingen
- Gemeinde Veitshöchheim mit der Gemarkung Veitshöchheim
- Gemeinde Waldbüttelbrunn mit den Gemarkungen Waldbüttelbrunn und Roßbrunn
- Gemeinde Waldbrunn mit der Gemarkung Waldbrunn
- Gemeinde Zell a. Main mit der Gemarkung Zell a. Main

**NIEDERSACHSEN****Landkreis Ammerland**

Ausgangspunkt ist die Kreisgrenze Overlaher Straße (K 353). Der Overlaher Straße (K 353) in nördlicher Richtung folgend bis Hansaweg. Dem Hansaweg folgend bis zur Breslauer Straße. Der Breslauer Straße in nördlicher Richtung dem Küstenkanal überquerend, übergehend in den Bachmannsweg (K 321), folgend. Den Bachmannsweg (K 321) folgend bis Setjeweg. Diesem folgend bis Erikaweg. Dem Erikaweg folgend bis Tetjeweg. Dem Tetjeweg folgend bis Jenseits der Vehne. Jenseits der Vehne in östlicher Richtung folgend bis Kiebitzweg. Dem Kiebitzweg folgend bis Feldweg. Dem Feldweg folgend bis Wischenstraße. Der Wischenstraße (K 142) in nördlicher Richtung folgend bis zur Straße Rüsseldorf. Dieser folgend bis Scharreler Damm (K 141). Dem Scharreler Damm (K 141) in südlicher Richtung folgend bis zur Küstenkanalstraße (B 401). Die Küstenkanalstraße (B 401) überquerend bis zur Kreisgrenze. Entlang der Kreisgrenze zurück zum Ausgangspunkt Kreisgrenze Overlaher Straße (K 353).

30.3.2022

**Landkreis Cloppenburg**

In der Gemeinde Emstek von der Kreisgrenze zum Landkreis Oldenburg der Bundesstraße 213 westlich folgend bis Kellerhöher Straße, entlang dieser bis Bether Tannen, dieser in westliche Richtung bis Kanalweg folgend, entlang diesem in nördliche Richtung bis Heidegrund, entlang diesem bis Heideweg, diesem südlich folgend bis zum Verbindungsweg zum Roggenkamp, diesem und Roggenkamp westlich folgend bis Garreler Weg, diesem südlich folgend bis Käseweg und entlang diesem in nordwestliche Richtung bis zur Waldgrenze. Dieser südwestlich in direkter Linie zur Friesoyther Straße folgend, entlang dieser in nordwestliche Richtung bis zur Gemeindegrenze Cloppenburg/Garrel, dieser westlich folgend und über die Gemeindegrenze Garrel/Molbergen bis Varrelbuscher Straße, dieser westlich folgend bis Resthauser Graben, dem Wasserverlauf westlich folgend bis Hüttekamp und diesem nordöstlich und an der Gabelung westlich folgend bis Petersfelder Weg. Entlang diesem in nördliche Richtung bis Neumühlen, dieser entlang der Waldgrenze westlich folgend, die Ferienhaussiedlung nördlich passierend, bis Große Tredde, dieser südlich folgend bis Neumühler Weg, diesem westlich folgend bis Kleine Tredde und dieser westlich folgend bis Wöstenweg. Entlang diesem in nördliche Richtung und an der Gabelung weiter in nordöstliche und sodann parallel zum Wöstenschloot nördliche Richtung bis zur Gemeindegrenze Friesoythe/Molbergen. Dieser in westliche Richtung folgend bis Dwertger Straße, entlang dieser in nördliche Richtung bis Bernhardsweg, entlang diesem bis Thülsfelder Straße, dieser westlich folgend bis Dorfstraße, dieser nördlich folgend und im weiteren Am Augustendorfer Weg bis Markhauser Weg, entlang diesem in westliche Richtung bis Igelriede, dem Wasserverlauf nördlich folgend und entlang dem Waldrand in westliche Richtung bis Morgenlandstraße, entlang dieser bis Markhauser Moorgraben, dem Wasserverlauf nördlich folgend, entlang der Waldgrenze und sodann dieser nordöstlich und nordwestlich folgend bis Vorderthüler Straße. Dieser nordöstlich durch den Wald folgend und im weiteren über Am Horstberg bis Bundesstraße 72, dieser nördlich folgend bis Ziegeldamm, entlang diesem bis Ziegelmoor, entlang dieser bis Friesoyther Straße, dieser in westlicher Richtung bis Hinter Schlingshöhe folgend, dieser nordwestlich und im Weiteren Cavens - an der Gabelung östlich - bis zum Verbindungsweg zum Kündelweg folgend, diesem und im Weiteren Kündelweg bis zum Waldrand folgend, diesem erst östlich, dann südlich und dann wieder östlich bis Am Kündelsberg und dem parallel verlaufenden Kündemoorgraben folgend, diesem beziehungsweise dem Wasserverlauf erst nördlich und dann nordwestlich bis Kündelweg folgend, diesem und im Weiteren zu den Jücken erst nordöstlich und dann nordwestlich bis Riege Wolfstange folgend, dieser in östlicher Richtung bis zur Gemeindegrenze Stadt Friesoythe/ Gemeinde Bösel folgend, dieser in westlicher Richtung bis

30.3.2022

Vehnmoor Graben folgend, dem Wasserverlauf in östlicher bis Overlahe Graben folgend, dem Wasserverlauf in nördlicher und dann in östlicher Richtung bis zur Kreisgrenze zum Landkreis Ammerland folgend, dieser östlich folgend und über die Kreisgrenze zum Landkreis Oldenburg bis zum Ausgangspunkt.

#### Landkreis Cloppenburg

In der Gemeinde Garrel von der Kreisgrenze zum Landkreis Oldenburg der Oldenburger Straße südwestlich folgend bis Beverbrucher Damm, entlang diesem bis Schuldamm, entlang diesem bis Weißdornweg, diesem nördlich folgend bis Letherfeldstraße, dieser westlich folgend bis Hinterm Esch und diesem nördlich folgend bis Hinterm Forde. Entlang dieser über Lindenweg und Grüner Weg bis Hauptstraße, Dieser östlich folgend bis Birkenmoor, entlang dieser in nördliche Richtung bis Korsorsstraße, dieser nordöstlich folgend bis Hülsberger Straße, dieser südlich entlang des Waldrandes folgend, sodann dem Waldrand – die Hülsberger Straße abknickend verlassend – südöstlich folgend und sodann in gerader Linie nordöstlich dem Waldrand bis zum Wirtschaftsweg folgend. Entlang diesem in nördliche Richtung bis Korsorsstraße, dieser nordöstlich folgend bis Lutzweg, diesem südöstlich folgend, das Restmoor Dreesberg passierend, bis zum Verbindungsweg zu An der Vehne, diesem nordöstlich folgend bis An der Vehne, dieser südlich folgend bis Wasserzug von Kartzfehn, dem Wasserverlauf östlich folgend bis Vehne, dem Wasserverlauf nördlich folgend bis zum Höhe Renkenweg östlich abgehenden Wassergraben, diesem östlich folgend bis zur Kreisgrenze zum Landkreis Oldenburg und dieser südlich folgend bis zum Ausgangspunkt.

22.3.2022 – 30.3.2022

#### Landkreis Friesland

Die Überwachungszone beginnt bei Schillighafen entlang der Schafhauser Leide Richtung Schillighörn, dann in südlicher Richtung der Jadestraße (K325) bis Horumersiel. In Horumersiel über die Goldstraße Richtung Wiardergroden über St. Joostergroden in den Feineburger Weg bis Altebrücke. Von dort in südlicher Richtung auf die L 810, vor Hooksiel auf die L 812 über Waddewarden bis Jever, dort auf die B 210. Die B210 in westlicher Richtung folgend bis zur Kreisgrenze Friesland/Wittmund. Der B 210 bis Wittmund folgend auf die B 461, anschließend auf die L10 Richtung Burhufe. Vor Stedesdorf über die Hauptstraße (K6) nach Thunum, weiter entlang der K6 auf Margens (L 6), in nördlicher Richtung bis Neuharlingersiel (Addenhausen) entlang dem Badestrand mündend in die Nordsee.

2.4.2022

#### Landkreis Friesland

Die Schutzzone befindet sich in der Gemeinde Wangerland und beginnt am nördlichen Küstenstreifen bei Elisabethgroden, in südlicher Richtung entlang der Tengshauser Leide durch Friederikensiel. Der Küstenstraße folgend über Mederns entlang der K87 Richtung Hohenkirchen, in Hohenkirchen über die Bahnhofstraße (L 809) bis Altgarmssiel, Richtung Oesterdeich. Entlang Oesterdeich über Groß und Klein Münchhausen bis zur Kreisgrenze des Landkreises Wittmund.

25.3.2022 – 2.4.2022

#### Landkreis Oldenburg

- Ausgangspunkt ist der Schnittpunkt Kreisgrenze Landkreis Oldenburg/ Landkreis Ammerland und die K 141 (Ammerländer Straße) am Küstenkanal in der Gemeinde Wardenburg
- Von dort der K 141 durch Achternmeer & Westerholt nach Oberlethe folgen
- In Oberlethe über Tungeler Damm – übergehend in Böseler Straße – bis Abbiegung Wassermühlenweg
- Den Wassermühlenweg folgend über die Lethe auf Litteler Straße (L 847)
- L 847 Richtung Littel bis Einmündung Fladderstraße
- Weiter über Fladderstraße / Grüner Weg / Oldenburger Straße (L 870) / Wikinger Straße (K 242) auf Autobahn A 29 - Anschlussstelle Wardenburg
- Der A 29 Richtung Ahlhorn bis Lammerweg folgen
- Von Dort über Lammerweg / Am Schmeel / Petersburg / Voßbergweg / Zum Döhler Wehe bis Einmündung Straße Schmeel in Döhlen
- Anschließend weiter über Schmeel / Krumlander Straße / Hasselbusch auf die Straße ‚Im Dorf‘ (L 871)
- Der L 871 Richtung Großenketen folgend zur Bahntrasse

22.3.2022

<ul style="list-style-type: none"> <li>— Weiter der Bahntrasse Richtung Osnabrück bis Sager Esch/ Hauptstraße (L 871) in Großenkneten</li> <li>— Von dort der L 871 nach Sage; Sager Straße/ Oldenburger Straße (L 870) folgend bis Abbiegung Feldmühlenweg in Ahlhorn</li> <li>— Weiter über Feldmühlenweg / Lether Schulweg auf Cloppenburger Straße</li> <li>— Anschließend der Cloppenburger Straße westlich folgen zur Kreisgrenze Landkreis Oldenburg / Landkreis Cloppenburg</li> <li>— Abschließend der Kreisgrenze Landkreis Oldenburg / Landkreis Cloppenburg im Uhrzeigersinn zum Ausgangspunkt am Küstenkanal in der Gemeinde Wardenburg</li> </ul>	
<p><b>Landkreis Oldenburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Ausgangspunkt ist der Schnittpunkt der Kreis- bzw. Stadtgrenze Landkreis Oldenburg/ Stadt Oldenburg und der Gemeindegrenze Wardenburg/ Hatten in Klein Bümmerstede</li> <li>— Von dort der Gemeindegrenze Wardenburg/ Hatten südlich bis zur Autobahn A 29 (ca. Höhe Anschlussstelle Sandkrug) folgen</li> <li>— Der A 29 Richtung Ahlhorn bis Lammerweg folgen</li> <li>— Von dort über Lammerweg / Am Schmeel / Petersburg / Voßbergweg / Zum Döhler Wehe bis Einmündung Straße Schmehl in Döhlen</li> <li>— Anschließend weiter über Schmehl auf die Krumlander Straße</li> <li>— Die Krumlander Straße Richtung Haschenbrok bis zum Kreuzungsbe- reich der Sager Straße (L 870) folgen</li> <li>— Von dort der L 870 durch Sage und Regente folgend bis Abbiegung Feld- mühlenweg in Ahlhorn</li> <li>— Weiter über Feldmühlenweg / Lether Schulweg auf Cloppenburger Straße</li> <li>— Anschließend der Cloppenburger Straße westlich folgen zur Kreisgrenze Landkreis Oldenburg/ Landkreis Cloppenburg</li> <li>— Abschließend der Kreisgrenze Landkreis Oldenburg/ Landkreis Cloppen- burg mit Übergang zur Kreisgrenze Landkreis Oldenburg/ Landkreis Ammerland und der Kreis- bzw. Stadtgrenze Landkreis Oldenburg/ Stadt Oldenburg im Uhrzeigersinn entlang zum Ausgangspunkt in Klein Bümmerstede</li> </ul>	30.3.2022
<p><b>Landkreis Wittmund</b></p> <p>Die Überwachungszone beginnt ab Kreisgrenze Friesland/Wittmund kommend von der B 210 bis Wittmund folgend auf die B 461, anschließend auf die L10 Richtung Burhufe. Vor Stedesdorf über die Hauptstraße (K6) nach Thunum, weiter entlang der K6 auf Margens (L 6), in nördlicher Richtung bis Neuharlingsiel (Addenhausen) entlang dem Badestrand mündend in die Nordsee.</p>	2.4.2022
<p><b>Landkreis Wittmund</b></p> <p>Die Schutzzone verläuft im südlichen Bereich kommend aus der Gemeinde Wangerland (Landkreis Friesland) vom Berdumer Altendeich in nördliche Richtung bis Enno-Ludwigsroden. Westlich bis zur B 461, dann in nördliche Richtung, entlang an Neufunnixsiel Richtung Carolinensiel. Vor Carolinensiel im Kreisverkehr der Umgehungsstraße Richtung Harlesiel in dessen Verlauf weiter bis zur Nordsee.</p>	25.3.2022 – 2.4.2022
<b>SACHSEN</b>	
<p><b>Landkreis Bautzen</b></p> <p>Gemarkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Arnsdorf</li> <li>— Böhmisch Vollung</li> <li>— Cunnersdorf</li> <li>— Friedersdorf MS</li> <li>— Gräfenhain</li> <li>— Groß- und Kleinerkmannsdorf</li> <li>— Groß- und Kleinokrilla</li> <li>— Groß- und Kleinröhrsdorf</li> <li>— Großnaundorf</li> <li>— Hermsdorf</li> <li>— Höckendorf</li> <li>— Kleindittmannsdorf</li> </ul>	28.4.2022

<ul style="list-style-type: none"> <li>— Kleinwolmsdorf</li> <li>— Laußnitz mit Glauschwitz</li> <li>— Leppersdorf</li> <li>— Lichtenberg</li> <li>— Lomnitz</li> <li>— Lotzdorf</li> <li>— Medingen</li> <li>— Mittelbach</li> <li>— Moritzdorf</li> <li>— Niederlichtenau</li> <li>— Oberlichtenau</li> <li>— Ottendorf</li> <li>— Pulsnitz MS</li> <li>— Pulsnitz OS</li> <li>— Radeberg</li> <li>— Reichenbach MS</li> <li>— Seeligstadt</li> <li>— Thiemendorf MS</li> <li>— Ullersdorf</li> <li>— Wallroda</li> </ul>	
<p><b>Landkreis Bautzen</b></p> <p>Gemarkungen/Teile von Gemarkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Grünberg vollständig</li> <li>— Seifersdorf vollständig</li> <li>— Wachau vollständig</li> <li>— Lomnitz:</li> <li>— Waldgebiet Hölle; Wiesen und Felder südlich der Ortslage Lomnitz, östlich begrenzt durch die Dittmannsdorfer Straße hinreichend bis zur Gemarkungsgrenze Kleindittmannsdorf</li> <li>— Lotzdorf:</li> <li>— Silberberg mit angrenzenden Wiesen reichend bis an die nördliche Grenze der Ortslage Lotzdorf</li> <li>— Ottendorf:</li> <li>— Waldgebiet Schindertanne; Straße „Am Sande“; Rohrwiesen und Oberfelder, nördlich begrenzt durch das Teichwiesenbad und die Orla</li> </ul>	20.4.2022 – 28.4.2022
<p><b>Landeshauptstadt Dresden</b></p> <p>Stadtbezirke / Ortschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Weißig</li> <li>— Dresdner Heide (Loschwitz)</li> <li>— Langebrück</li> <li>— Klotzsche</li> <li>— Hellerberge</li> <li>— Weixdorf mit allen Ortsteilen</li> <li>— Hellerau, Rähnitz</li> <li>— Wilschdorf</li> </ul>	28.4.2022
<p><b>Landeshauptstadt Dresden</b></p> <p>Ortschaft Schönborn bis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gemarkungsgrenze zu Liegau-Augustusbad Kreuzung An den Folgen – Kuhschwanz</li> <li>— Kuhschwanz – Dörnichtweg bis Verbindungsweg zur S 180 (Liegauer Straße)</li> <li>— 20 m westlich des Verbindungsweges Liegauer Straße zur Schönborner Straße</li> <li>— Schönborner Straße geradlinig über das Feld bis Roter Grabenweg</li> <li>— Roter Grabenweg bis Gemarkungsgrenze Grünberg</li> </ul>	20.4.2022 – 28.4.2022
<p><b>Landkreis Meißen</b></p> <p>Stadt Radeburg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gemarkungen: Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Bärnisdorf und Volkersdorf</li> </ul>	28.4.2022

Gemeinde Thiendorf — Gemarkung Würschnitz	
<b>SACHSEN - ANHALT</b>	
— Salzlandkreis — Stadtgebiet Staßfurt mit Ortsteilen Löbnitz (Bode), Hohenerleben, Neundorf, Rathmannsdorf — Ortsteil der Stadt Nienburg: Neugattersleben — Stadtgebiet Bernburg (ohne Stadtteile Dröbel und Friedenshall) mit Ortsteilen Aderstedt und Gröna — Ortschaft Hecklingen mit Gaensefurth — Giersleben mit Strummendorf — Ilberstedt mit Cölbick und Bullenstedt — Plötzkau mit Großwirschleben und Bründel — Stadtgebiet Aschersleben mit Ortsteilen Schackstedt, Schackenthal, Drohdorf, Mehringen, Groß Schierstedt, Klein Schierstedt — Ortsteile der Gemeinde Könnern: Kustrena und Poplitz	28.3.2022
Stadtgebiet Güsten mit den Ortsteilen Amesdorf, Osmarsleben und Warmsdorf	20.3.2022 – 28.3.2022

**Mitgliedstaat: Spanien**

<b>Das Gebiet umfasst:</b>	<b>Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis</b>
Those parts in the province of Valladolid of the comarcas of Olmedo and Valladolid, and in the province of Segovia of the comarcas of Santa María la Real de Nieva and Cuéllar beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,5334409, lat 41,3517177 (2022/3)	15.4.2022
Those parts in the province of Valladolid of the comarca of Olmedo and, in the province of Segovia of the comarca of Cuéllar, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,5334409, lat 41,3517177 (2022/3)	7.4.2022 – 15.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcos), Cantillana (Vega de Sevilla) and Sevilla (Delegación Provincial), beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7299643, lat 37,4175677 (2022/5)	15.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcos) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7299643, lat 37,4175677 (2022/5)	7.5.2022 – 15.5.2022
Those parts in the province of Huelva of the comarca of Condado de Huelva (La Palma del Condado), Almonte (Entorno de Doñana), Valverde del Camino (Andevalo Oriental) and Cartaya (Costa Occidental), beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -6,7880779, lat 37,3735092 (2022/6)	22.4.2022
Those parts in the province of Huelva of the comarca of Valverde del Camino (Andevalo Oriental) and Cartaya (Costa Occidental), contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -6,7880779, lat 37,3735092 (2022/6)	14.4.2022 – 22.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna (Campiña/Sierra sur) and the province of Malaga of the comarca of Antequera, beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9146003, lat 37,2439955 (2022/8)	20.5.2022

Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna (Campaña/Sierra sur), contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9146003, lat 37,2439955 (2022/8)	12.5.2022 – 20.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcores), Cantillana (Vega de Sevilla) and Sevilla (Delegación Provincial), beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7312900, lat 37,3890270 (2022/9)	13.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcores) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7312900, lat 37,3890270 (2022/9)	5.4.2022 – 13.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna (campaña/Sierra sur), and the province of Malaga of the comarca of Antequera, beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9364384, lat 37,2511113 (2022/11)	28.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna (campaña/Sierra sur), contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9364384, lat 37,2511113 (2022/11)	20.4.2022 – 28.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcores), Cantillana (Vega de Sevilla) and Sevilla (Delegación Provincial), beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7708966, lat 37,4234866 (2022/10)	1.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona (Los Arcores) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7708966, lat 37,4234866 (2022/10)	23.4.2022 – 1.5.2022
Those parts in the province of Valladolid of the comarcas of Olmedo and Valladolid and, in the province of Segovia of the comarcas of Santa María la Real de Nieva and Cuéllar, beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,5320177, lat 41,3459358 (2022/12)	15.4.2022
Those parts in the province of Valladolid of the comarca of Olmedo and, in the province of Segovia of the comarca of Cuéllar, contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,5320177, lat 41,3459358 (2022/12)	7.4.2022 – 15.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,694225, lat 37,4235978 (2022/13)	11.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,694225, lat 37,4235978 (2022/13)	3.5.2022 – 11.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Carmona, Cantillana and Sevilla beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,7322995 lat 37,4194919 (2022/14)	15.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Carmona contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long, -5,7322995 lat 37,4194919 (2022/14)	7.5.2022 – 15.5.2022
Those parts in the province of Huelva of the comarca of Condado de Huelva (La Palma del Condado), Almonte (Entorno de Doñana), Valverde del Camino (Andevalo Oriental) and Cartaya (Costa Occidental), beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -6,6616736, lat 37,3749029 (2022/4), long -6,6673369, lat 37,3714944 (2022/7), long -6,6742835, lat 37,3738911 (2022/15) and long -6,6877604, lat 37,3635289 (2022/16)	23.4.2022

Those parts in the province of Huelva of the comarcas of La Palma del Condado (Condado de Huelva) and Almonte (Entorno de Doñana) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -6,6616736, lat 37,3749029 (2022/4), long -6,6673369, lat 37,3714944 (2022/7), long -6,6742835, lat 37,3738911 (2022/15) and long -6,6877604, lat 37,3635289 (2022/16)	15.4.2022 – 23.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Osuna and Écija beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0032525, lat 37,2584618 (2022/17)	15.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0032525, lat 37,2584618 (2022/17)	7.4.2022 – 15.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna and in the province of Málaga of the comarca of Antequera beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,920941, lat 37,2274386 (2022/18)	15.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,920941, lat 37,2274386 (2022/18)	7.4.2022 – 15.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna and in the province of Málaga of the comarca of Antequera beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9369199 , lat 37,2232913 (2022/23)	25.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9369199 , lat 37,2232913 (2022/23)	17.5.2022 – 25.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Osuna and Écija beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0073646, lat 37,2685771 (2022/21)	19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0073646, lat 37,2685771 (2022/21)	11.4.2022 – 19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna and in the province of Málaga of the comarca of Antequera beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9251627 , lat 37,2470687 (2022/20)	19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9251627 , lat 37,2470687 (2022/20)	11.4.2022 – 19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0010200, lat 37,3674733 (2022/22)	19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0010200, lat 37,3674733 (2022/22)	11.4.2022 – 19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna and in the province of Málaga of the comarca of Antequera beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,930773 , lat 37,1518943 (2022/19)	19.4.2022

Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna and in the province of Málaga of the comarca of Antequera contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,930773, lat 37,1518943 (2022/19)	11.4.2022 – 19.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Osuna and Écija beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,988847 , lat 37,3322909 (2022/24)	21.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Osuna and Écija contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,988847 , lat 37,3322909 (2022/24)	13.4.2022 – 21.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0065052, lat 37,3622118 (2022/25)	21.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0065052, lat 37,3622118 (2022/25)	13.4.2022 – 21.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Osuna and in the province of Málaga of the comarca of Antequera beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9248099, lat 37,2235633 (2022/26)	26.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9248099, lat 37,2235633 (2022/26)	18.4.2022 – 26.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Marchena and Carmona beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,41365, lat 37,31488 (2022/27)	29.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Marchena contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,41365, lat 37,31488 (2022/27)	21.5.2022 – 29.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9929334, lat 37,3388061 (2022/28)	27.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -4,9929334, lat 37,3388061 (2022/28)	19.4.2022 – 27.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Écija and Osuna beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0037761, lat 37,3887229 (2022/29)	30.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Écija contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,0037761, lat 37,3887229 (2022/29)	22.5.2022 – 30.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Marchena and Carmona beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,4103316, lat 37,3148891 (2022/30)	30.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Marchena contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,4103316, lat 37,3148891 (2022/30)	22.5.2022 – 30.5.2022

Those parts in the province of Huelva of the comarca of Almonte (entorno de Doñana) beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -7.493610, lat 37.273632 (Outbreak in Portugal)	16.4.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarcas of Marchena (Serranía sudoeste) and Carmona beyond the area described in the protection zone and contained within a (Los Arcores) circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,5219835, lat 37,2415319 (2022/31)	27.5.2022
Those parts in the province of Sevilla of the comarca of Marchena (Serranía sudoeste) contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long -5,5219835, lat 37,2415319 (2022/31)	19.5.2022 – 27.5.2022

### Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Cantal (15)</i>	
BOISSET CAYROLS GLENAT - coupé d'ouest en est entre St Saury et Roumegoux en suivant D220, D32, D33 LEYNHAC PARLAN ROUMEGOUX ROUZIER SAINT-CONSTANT-FOURNOULES SAINT-SANTIN-DE-MAURS SAINT-SAURY LE TRIOULOU	20.4.2022
MAURS QUEZAC SAINT-ETIENNE-DE-MAURS SAINT-JULIEN-DE-TOURSAC	12.4.2022 – 20.4.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Charente (16)</i>	
LES ADJOTS BERNAC LA CHEVRERIE LA FORET-DE-TESSÉ LONDIGNY MONTJEAN RUFFEC SAINT-MARTIN-DU-CLOCHER TAIZE-AIZIE VILLIERS-LE-ROUX	2.4.2022
<i>Département: Charente Maritime (17)</i>	
Courçon La Greve sur Mignon La Ronde Taugon Marans Saint-Jean-de-Liversay Saint-Cyr-du-Doret	21.4.2022

---

*Les communes suivantes dans le département: Gers (32)*

---

ARMOUS-ET-CAU  
ARROUEDE  
AUSSOS  
AUX AUSSAT  
BARCUGNAN  
BARRAN  
BASSOUES  
BAZIAN  
BAZUGUES  
BELLEGARDE  
BELLOC-SAINT-CLAMENS  
BELMONT  
BERDOUES  
BETPLAN  
BEZUES-BAJON  
BIRAN  
CABAS-LOUMASSES  
CAILLAVET  
CALLIAN  
CASTEX  
CAZAUX-D'ANGLES  
CHELAN  
CLERMONT-POUYGUILLES  
ESCLASSAN-LABASTIDE  
ESTAMPES  
ESTIPOUY  
GAZAX-ET-BACCARISSE  
HAGET  
IDRAC-RESPAILLES  
L'ISLE-DE-NOE  
LAGUIAN-MAZOUS  
LAMAZERE  
LAVERAET  
LE BROUILH-MONBERT  
LOURTIES-MONBRUN  
MANAS-BASTANOUS  
MANENT-MONTANE  
MASCARAS  
MASSEUBE  
MIELAN  
MIRAMONT-D'ASTARAC  
MIRANDE  
MIRANNES  
MONCASSIN  
MONLEZUN  
MONPARDIAC  
MONT-D'ASTARAC  
MONT-DE-MARRAST  
MONTAUT  
MONTEGUT-ARROS  
MOUCHES  
PANASSAC  
PEYRUSSE-GRANDE  
PONSAMPERE  
RICOURT  
ROQUEBRUNE  
SADEILLAN  
SAINT-ARROMAN  
SAINT-MARTIN  
SAINT-MEDARD  
SAINT-MICHEL  
SAINTE-AURENCE-CAZAUX  
SAINTE-DODE

16.4.2022

<p>SARRAGUZAN SCIEURAC-ET-FLOURES SERE TRONCENS TUDELLE VILLECOMTAL-SUR-ARROS</p>	
<p>AUJAN-MOURNEDE BARS CASTELNAU-D'ANGLES CUELAS DUFFORT LAAS LAGARDE-HACHAN MARSEILLAN MONCLAR-SUR-LOSSE MONLAUR-BERNET MONTESQUIOU PALLANNE PONSAN-SOUBIRAN POUYLEBON RIGUEPEU SAINT CHRISTAUD SAINT MAUR SAINT-ARAILLES SAINT-ELIX-THEUX SAINT-OST SAMARAN SAUVIAC TILLAC VIOZAN</p>	<p>8.4.2022 – 16.4.2022</p>
<p>ARBLADE-LE-BAS ARBLADE-LE-HAUT AURENSAN BARCELONNE-DU-GERS BERNEDE BOUZON-GELLENAVE CAHUZAC-SUR-ADOUR CAUMONT CAUPENNE-D'ARMAGNAC CORNEILLAN FUSTEROUAU GEE-RIVIERE GOUX LE HOUGA IZOTGES LABARTHETE LANNEMAIGNAN LANNE-SOUBIRAN LANNUX LAUJUZAN LELIN-LAPUJOLLE LUPPE-VIOLLES MAGNAN MAULEON-D'ARMAGNAC MAULICHERES MAUMUSSON LAGUIAN MONCLAR MONLEZUN-D'ARMAGNAC MORMES NOGARO PERCHEDE POUYDRAGUIN PROJAN</p>	<p>26.4.2022</p>

RISCLE  
SAINT-GERME  
SAINT-GRIEDE  
SAINT-MARTIN-D'ARMAGNAC  
SAINT-MONT  
SARRAGACHIES  
SEGOS  
SORBETS  
TARSAC  
TASQUE  
TERMES-D'ARMAGNAC  
TOUJOUSE  
URGOSSE  
VERGOIGNAN  
VERLUS  
VIELLA  
CASTEX-D'ARMAGNAC  
MONGUILHEM

BOURROUILLAN  
BRETAGNE-D'ARMAGNAC  
CAMPAGNE-D'ARMAGNAC  
CASTELNAU D'AUZAN LABARRERE  
CASTILLON-DEBATS  
CAZENEUVE  
DEMU  
EAUZE  
LAGRAULET-DU-GERS  
MANCIET  
MONTREAL  
PRENERON  
REANS  
SAINTE-CHRISTIE-D'ARMAGNAC  
SALLES-D'ARMAGNAC  
VIC-FEZENSAC

AIGNAN  
AVERON-BERGELLE  
AYZIEU  
BASCOUS  
BEAUMONT  
BETOUS  
BEZOLLES  
CASTELNAVET  
CAZAUBON  
COULOUME-MONDEBAT  
COURRENSAN  
CRAVENCERES  
ESPAS  
ESTANG  
FOURCES  
GALIAX  
GONDRIN  
JU-BELLOC  
JUSTIAN  
LADEVEZE-RIVIERE  
LADEVEZE-VILLE  
LAGARDERE  
LANNEPAX  
LAREE  
LARRESSINGLE  
LARROQUE-SUR-L'OSSE  
LASSERADE  
LAURAET  
LIAS-D'ARMAGNAC

6.4.2022

28.3.2022

LOUBEDAT LOUSSOUS-DEBAT LUPIAC MARAMBAT MARGOUEY-MEYMES MARGUESTAU MAUPAS MOUCHAN MOUREDE NOULENS PANJAS PLAISANCE PRECHAC-SUR-ADOUR RAMOUZENS ROQUES ROZES SABAZAN SAINT-AUNIX-LENGROS SAINT-JEAN-POUTGE SAINT-PAUL-DE-BAISE SAINT-PIERRE-D'AUBEZIES SEAILLES SION TIESTE-URAGNOUX	
<i>Département: Ille-et-Vilaine (35)</i>	
AMANLIS BOISTRUDAN LA BOSSE-DE-BRETAGNE BRIE CHANTELOUP CHATEAUGIRON COESMES CORPS-NUDS LA COUYERE LALLEU MARCILLE-ROBERT MOULINS NOUVOITOU LE PETIT-FOUGERAY PIRE-SUR-SEICHE RETIERS SAINT-ARMEL SAINTE-COLOMBE SAULNIERES LE SEL-DE-BRETAGNE THOURIE TRESBOEUF	19.4.2022
ESSE JANZE LE THEIL-DE-BRETAGNE	11.4.2022 – 19.4.2022
<i>Département: Indre (36) and Loir-et-Cher (41)</i>	
CHATILLON SUR INDRE - ouest du bras est de la rivière Indre CLERE-DU-BOIS FLERE-LA-RIVIERE - hors ZP OBTERRE - nord de l'Aigronne SAINT-CYRAN-DU-JAMBOT	8.4.2022
FLERE-LA-RIVIERE - nord du Ruban, Moulin-Renais, sud de la Piqueterie	31.3.2022 – 8.4.2022

<i>Département: Indre-et-Loire (37)</i>	
BEAUMONT-VILLAGE - est D11 LOCHE-SUR-INDROIS - est de la D11 et de la D760 MONTRESOR ORBIGNY - est D11 et est D89 VILLELOIN-COULANGE - nord D760 VILLEDOMAIN	23.3.2022
NOUANS-LES-FONTAINES	15.3.2022 – 23.3.2022
BETZ LE CHÂTEAU BRIDORE PERRUSSON - sud rue des Glycines et D943 SAINT FLOVIER - hors ZP SAINT HIPPOLYTE SAINT JEAN SAINT GERMAIN - sud de l'Indre et sud D943 SAINT SENOCH - sud D12 VERNEUIL SUR INDRE - hors ZP	8.4.2022
SAINT FLOVIER - nord-est de la Gauterie, des Grenouillères, des terres charles VERNEUIL SUR INDRE - sud de la Bourdinière, sud-est de la forêt de Verneuil	31.3.2022 – 8.4.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Landes (40)</i>	
Aire-sur-l'Adour Amou Arboucave Argelos Arsague Artassenx Arthez-d'Armagnac Aubagnan Audignon Audon Aurice Bahus-Soubiran Baigts Banos Bascons Bas-Mauco Bassercles Bastennes Bats Bégaar Benquet Bergouey Betbezer-d'Armagnac Beylongue Beyries Bonnegarde Bordères-et-Lamensans Bougue Bourdalat Brassempouy Bretagne-de-Marsan Buanes Campagne Campet-et-Lamolère Carcarès-Sainte-Croix Carcen-Ponson Cassen Castaignos-Souslens Castandet Castelnau-Chalosse Castelnau-Tursan Castelner	26.4.2022

Castel-Sarrazin  
Cauna  
Caupenne  
Cazalis  
Cazères-sur-l'Adour  
Classun  
Clèdes  
Clermont  
Coudures  
Doazit  
Donzacq  
Duhort-Bachen  
Dumes  
Estibeaux  
Eugénie-les-Bains  
Eyres-Moncube  
Fargues  
Le Frèche  
Gamarde-les-Bains  
Garrey  
Gaujacq  
Geaune  
Gibret  
Goos  
Gousse  
Gouts  
Grenade-sur-l'Adour  
Habas  
Hagetmau  
Hauriet  
Haut-Mauco  
Hinx  
Hontanx  
Horsarrieu  
Labastide-Chalosse  
Labastide-d'Armagnac  
Labatut  
Lacajunte  
Lacquy  
Lacrabe  
Laglorieuse  
Lahosse  
Lamothe  
Larbey  
Larrivière-Saint-Savin  
Latrille  
Laurède  
Lauret  
Le Leuy  
Louer  
Lourquen  
Lussagnet  
Mant  
Marpaps  
Mauries  
Maurrin  
Mauvezin-d'Armagnac  
Maylis  
Meilhan  
Mimbaste  
Miramont-Sensacq  
Misson  
Momuy  
Monget  
Monségur

---

Montaut  
Montégut  
Montfort-en-Chalosse  
Montgaillard  
Montsoué  
Morganx  
Moucardès  
Mugron  
Nassiet  
Nerbis  
Nousse  
Onard  
Ossages  
Ousse-Suzan  
Ozourt  
Payros-Cazautets  
Pécorade  
Perquie  
Peyre  
Philondenx  
Pimbo  
Pomarez  
Poudenx  
Pouillon  
Poyanne  
Poyartin  
Préchacq-les-Bains  
Pujo-le-Plan  
Puyol-Cazalet  
Renung  
Saint-Agnet  
Saint-Aubin  
Sainte-Colombe  
Saint-Cricq-Chalosse  
Saint-Cricq-du-Gave  
Saint-Cricq-Villeneuve  
Saint-Gein  
Saint-Geours-d'Auribat  
Saint-Jean-de-Lier  
Saint-Justin  
Saint-Loubouer  
Saint-Martin-d'Oney  
Saint-Maurice-sur-Adour  
Saint-Perdon  
Saint-Sever  
Saint-Yaguen  
Samadet  
Sarraziet  
Sarron  
Serres-Gaston  
Serreslous-et-Arribans  
Sorbets  
Sort-en-Chalosse  
Souprosse  
Tartas  
Tilh  
Touloulette  
Urgons  
Vicq-d'Auribat  
Vielle-Tursan  
Le Vignau  
Villeneuve-de-Marsan

---

Arengosse  
 Bélus  
 Bénesse-lès-Dax  
 Biarrotte  
 Bostens  
 Cagnotte  
 Candresse  
 Cauneille  
 Créon-d'Armagnac  
 Dax  
 Escalans  
 Gaas  
 Gabarret  
 Gaillères  
 Hastings  
 Heugas  
 Lagrange  
 Laluque  
 Lesgor  
 Lucbardez et Bargues  
 Mazerolles  
 Mont-de-Marsan  
 Narrosse  
 Oeyregave  
 Oeyreluy  
 Orthevielle  
 Parleboscq  
 Peyrehorade  
 Pontonx-sur-l'Adour  
 Port-de-Lanne  
 Pouydesseaux  
 Rion-des-Landes  
 Saint-Avit  
 Saint-Étienne-d'Orthe  
 Sainte-Foy  
 Saint-Julien-d'Armagnac  
 Saint-Laurent-de-Gosse  
 Saint-Lon-les-Mines  
 Sainte-Marie-de-Gosse  
 Saint-Martin-de-Hinx  
 Saint-Pandelon  
 Saint-Pierre-du-Mont  
 Saint-Vincent-de-Paul  
 Saugnac-et-Cambran  
 Seyresse  
 Sorde-l'Abbaye  
 Téthieu  
 Villenave  
 Ygos-Saint-Saturnin  
 Yzosse

29.3.2022

*Les communes suivantes dans le département: Loire-Atlantique (44)*

ABBARETZ  
 ANCENIS  
 BASSE GOULAIN  
 BESNE  
 BLAIN  
 BOUAYE  
 BOUEE  
 BOUGUENNAIS  
 BRAINS  
 CARQUEFOU  
 CASSON  
 CHATEAU THEBAUD

20.4.2022

CHEIX EN RETZ  
CLISSON  
CORDEMAIS  
CORSEPT  
COUERON  
COUFFE  
DIVATTE SUR LOIRE  
DONGES  
ERBRAY  
GENESTON  
GORGES  
GRAND AUVERNE  
GRANDCHAMPS-DES-FONTAINES  
HAUTE GOULAIN  
HERIC  
INDRE  
ISSE  
JANS  
LA CHAPELLE HEULIN  
LA CHAPELLE-GLAIN  
LA CHAPELLE-LAUNAY  
LA CHEVALERAI  
LA GRIGONNAIS  
LA HAIE FOUASSIERE  
LA MEILLERAYE-DE-BRETAGNE  
MOISDON-LA-RIVIERE  
LA MONTAGNE  
LA ROCHE-BLANCHE  
LAVAU-SUR-LOIRE  
LE BIGNON  
LE CELLIER  
LE LOROUX BOTTEREAU  
LE PELLERIN  
LES SORINIERES  
LES TOUCHES  
LIGNE  
LOIREAUXENCE  
LOUISFERT  
LUSANGER  
MAISDON SUR SEVRE  
MALVILLE  
MARSAC-SUR-DON  
MAUVES-SUR-LOIRE  
MESANGER  
MONNIERES  
MONTAIR-DE-BRETAGNE  
MONTRELAIS  
MOUZEIL  
MOUZILLON  
NANTES  
NOZAY  
OUDON  
PAINBOEUF  
PALLET  
PETIT-AUVERNE  
PETIT MARS  
PONT SAINT MARTIN  
PORT SAINT PERE  
POUILLE-LES-COTEAUX  
PRINQUIAU  
PUCEUL  
REZE  
ROUANS  
SAINT AIGNAN DE GRANDLIEU  
SAFFRE

SAINT AIGNAN DE GRANDLIEU  
 SAINT BREVIN LES PINS  
 SAINT FIACRE SUR MAINE  
 SAINT JEAN DE BOISEAU  
 SAINT JULIEN DE CONCELLES  
 SAINT-JULIEN-DE-VOUVANTES  
 SAINT LEGER LES LIGNES  
 SAINT SEBASTIEN SUR LOIRE  
 SAINT-ETIENNE-DE-MONTLUC  
 SAINT-GEREON  
 SAINT-HERBLAIN  
 SAINT-MARS-DU-DESERT  
 SAINT-NAZAIRE  
 SAINT PERE EN RETZ  
 SAINT-VINCENT-DES-LANDES  
 SAINTE-LUCE-SUR-LOIRE  
 SAVENAY  
 SUCE-SUR-ERDRE  
 THOUARE-SUR-LOIRE  
 TRANS-SUR-ERDRE  
 TREFFIEUX  
 TRIGNAC  
 VAIR-SUR-LOIRE  
 VALLONS DE L'ERDRE  
 VAY  
 VERTOU  
 VUE

AIGREFEUILLE SUR MAINE  
 BOUSSAY  
 CHAUMES EN RETZ  
 CHAUVE  
 CORCOUE SUR LORGNE  
 FROSSAY  
 GETIGNE  
 JOUE-SUR-ERDRE  
 LA BERNERIE EN RETZ  
 LA BOISSIERE DE DORE  
 LA CHEVROLIERE  
 LA LIMOUZINIERE  
 LA MARNE  
 LA PLAINE SUR MER  
 LA PLANCHE  
 LA REGRIPIERE  
 LA REMAUDIERE  
 LA REMAUDIERE  
 LE LANDREAU  
 LEGE  
 LES MOUTIERS EN RETZ  
 LOIREAUXENCE  
 - au nord de la RD8 de la limite départementale avec le Maine et Loire jusqu'au  
 Coudray  
 - à l'est du Coudray jusqu'au Chêne Caudet  
 MACHECOUL SAINT-MEME  
 MONTBERT  
 NORT-SUR-ERDRE  
 PANNECE  
 PAULX  
 PORNIC  
 PREFAILLES  
 REMOUILLE  
 RIAILLE  
 SAINT COLOMBAN  
 SAINT ETIENNE DE MER MORTE  
 SAINT HILAIRE DE CHALEONS

12.4.2022 – 20.4.2022

SAINT HILAIRE DE CLISSON SAINT LUMINE DE CLISSON SAINT LUMINE DE COUTAIS SAINT MARS DE COUTAIS SAINT MICHEL CHEF CHEF SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU SAINT VIAUD SAINTE PAZANNE TEILLE TOUVOIS VALLET VIEILLEVIGNE VILLENEUVE EN RETZ	
<i>Département: Lot (46)</i>	
BAGNAC-SUR-CELE - Nord de la N122 PRENDEIGNES	20.4.2022
SAINT-CIRGUES - Est du ruisseau La Garinie et au nord de la route D29 SAINT-HILAIRE	12.4.2022 – 20.4.2022
GORSES LATRONQUIERE : sud de la D653 et de la D29 LAURESSES : sud de la D30 LINAC MONTET-ET-BOUXAL SABADEL-LATRONQUIERE SAINT-CIRGUES - hors zp SAINT-HILAIRE : au sud de Liffernet SAINT-MEDARD-NICOURBY SENAILLAC-LATRONQUIERE SOUSCEYRAC-EN-QUERCY : au sud de la D31 jusqu'à la Vitarelle puis en passant par Prentegarde, à l'Est de la D653 jusqu'au Cantal	16.4.2022
BESSONIES LABASTIDE-DU-HAUT-MONT LATRONQUIERE : au nord de la D653 et de la D29 LAURESSES au nord de la D30	8.4.2022 – 16.4.2022
ANGLARS ASSIER LE BOURG LE BOUYSSOU CAMBURAT ESPEYROUX FIGEAC FONS ISSEPTS LACAPELLE-MARIVAL LISSAC-ET-MOURET MOLIERES PLANIOLES REYREVIGNES RUDELLE SAINT-MAURICE-EN-QUERCY SAINT-PERDOUX SONAC TERROU THEMINETTES VIAZAC	15.4.2022
CARDAILLAC FOURMAGNAC LABATHUDE SAINT-BRESSOU SAINTE-COLOMBE	7.4.2022 – 15.4.2022

<i>Les communes suivantes dans le département: Lot-et-Garonne (47)</i>	
SAINTE-MAURE-DE-PEYRAC SAINT-PE-SAINTE-SIMON	6.4.2022
MEZIN POUDENAS SOS	28.3.2022
<i>Département: Maine-et-Loire (49)</i>	
BOUILLE-MENARD BOURG-L'EVEQUE SEGRE-EN-ANJOU BLEU (Châtellais) OMBREE D'ANJOU (Grugé-l'Hôpital) OMBREE D'ANJOU (Chazé-Henry) OMBREE D'ANJOU (Combrée) OMBREE D'ANJOU (La Chapelle-Hullin) OMBREE D'ANJOU (Vergonnes)	28.3.2022
Angers Angrie Aubigné-sur-Layon Avrillé Beaucouzé Beaulieu-sur-Layon Bécon-les-Granits Béhuard Bellevigne-en-Layon Bouchemaine Brissac-Loire-Aubance - Brissac-Quincé Brissac-Loire-Aubance - Charcé-Saint-Ellier-sur-Aubance Brissac-Loire-Aubance - Les Alleuds Brissac-Loire-Aubance - Luigné Brissac-Loire-Aubance - Saint-Saturnin-sur-Loire Brissac-Loire-Aubance - Saulgé-l'Hôpital Brissac-Loire-Aubance - Vauchrézien Candé Cernusson Challain-la-Potherie Chalonnnes-sur-Loire Champtocé-sur-Loire Chanteloup-les-Bois Chaufonds-sur-Layon Chazé-sur-Argos Coron Denée Doué-en-Anjou - Concourson-sur-Layon Doué-en-Anjou - Doué-la-Fontaine Doué-en-Anjou - Les Verchers-sur-Layon Doué-en-Anjou - Saint-Georges-sur-Layon Erdre-en-Anjou Grez-Neuville Ingrandes-Le Fresne sur Loire La Plaine La Possonnière La Séguinière Le Lion-d'Angers Le Puy-Notre-Dame Les Cerqueux Les Garennes sur Loire Les Ponts-de-Cé Loiré Longuenée-en-Anjou - La Meignanne Longuenée-en-Anjou - La Membrolle-sur-Longuenée Longuenée-en-Anjou - Le Plessis-Macé Louresse-Rochemenier	20.4.2022

Lys-Haut-Layon  
 Mauges-sur-Loire - hors ZP  
 Maulévrier  
 Mazières-en-Mauges  
 Montilliers  
 Montreuil-Juigné  
 Mozé-sur-Louet  
 Mûrs-Erigné  
 Nuaillé  
 Ombrée d'Anjou - Le Tremblay  
 Rochefort-sur-Loire  
 Saint-Augustin-des-Bois  
 Saint-Barthélémy-d'Anjou  
 Saint-Christophe-du-Bois  
 Saint-Clément-de-la-Place  
 Saint-Georges-sur-Loire  
 Saint-Germain-des-Prés  
 Saint-Jean-de-la-Croix  
 Saint-Lambert-la-Potherie  
 Saint-Léger-de-Linières - Saint-Jean-de-Linières  
 Saint-Léger-de-Linières - Saint-Léger-des-Bois  
 Saint-Macaire-du-Bois  
 Saint-Martin-du-Fouilloux  
 Saint-Mélaine-sur-Aubance  
 Saint-Paul-du-Bois  
 Saint-Sigismond - hors ZP  
 Sainte-Gemmes-sur-Loire  
 Savennières  
 Segré-en-Anjou Bleu - La Chapelle-sur-Oudon  
 Segré-en-Anjou Bleu - Le Bourg d'Iré  
 Segré-en-Anjou Bleu - Marans  
 Segré-en-Anjou Bleu - Sainte-Gemmes-d'Andigné  
 Somloire  
 Soulaines-sur-Aubance  
 Terranjou  
 Toutlemonde  
 Trélazé  
 Tuffalun - Ambillou-Château  
 Tuffalun - Noyant-la-Plaine  
 Val d'Erdre-Auxence - hors ZP  
 Val-du-Layon  
 Vaudelnay  
 Vezins  
 Yzernay

Beaupréau-en-Mauges  
 Bégrolles-en-Mauges  
 Chemillé-en-Anjou  
 Cholet  
 Cléré-sur-Layon  
 La Romagne  
 La Séguinière  
 La Tessouale  
 Le May-sur-Evre  
 Le Puy-Saint-Bonnet  
 Mauges-sur-Loire - Botz-en-Mauges  
 Mauges-sur-Loire - La Chapelle-Saint-Florent  
 Mauges-sur-Loire - Le Marillais  
 Mauges-sur-Loire - Saint-Florent-le-Vieil  
 Montrevault-sur-Evre  
 Orée d'Anjou  
 Passavant-sur-Layon  
 Saint-Christophe-du-Bois  
 Saint-Léger-sous-Cholet  
 Saint-Sigismond - Nord de l'axe virtuel Infernet – La Coulée

12.4.2022 – 20.4.2022

<p>Sèvremoine Trémentines Val d'Erdre-Auxence - La Cornuaille - Est de l'axe virtuel La Grande Fosse – La Fourrierie – Le Hutan (Le Louroux Béconnais)"= Val d'Erdre-Auxence - Le Louroux Béconnais - Ouest de l'axe virtuel Le Château de Chillon – Maubusson – Le Hutan Val d'Erdre-Auxence – Villemoisian - Nord de l'axe virtuel Le Château de Chillon – Maubusson – Le Hutan</p>	
<i>Département: Morbihan (56)</i>	
<p>ARZAL BERRIC CAMOEL LA TRINITE-SURZUR LAUZACH LE GUERNO LE TOUR-DU-PARC MARZAN NOYAL-MUZILLAC PENESTIN SULNIAC SURZUR THEIX-NOYALO</p>	14.4.2022
<p>AMBON BILLIERS DAMGAN MUZILLAC</p>	6.4.2022 – 14.4.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: Pyrénées-Atlantiques (64)</i>	
<p>ARGET ARZACQ-ARRAZIGUET BAIGTS-DE-BEARN BALIRACQ-MAUMUSSON BONNUT BOUEILH-BOUEILHO-LASQUE CABIDOS CASTEIDE-CANDAU CASTETPUGON COUBLUCQ DIUSSE GARLIN HAGETAUBIN LABEYRIE LACADÉE LAHONTAN MALAUSSANNE MONCLA MONTAGUT MORLANNE ORTHEZ PIETS-PLASENCE-MOUSTROU PORTET POURSIUGUES-BOUCOUE PUYOO RAMOUS RIBARROUY SAINT-BOES SAINT-GIRONS-EN-BEARN SAINT-MEDARD SALLESPISSE SAULT-DE-NAVAILLES TARON-SADIRAC-VIELLENAVE</p>	26.4.2022

AINHARP  
AREN  
ARHANSUS  
AROUÉ-ITHOROTS-OLHAIBY  
CHARRE  
CHARRITTE-DE-BAS  
DOGNEN  
DOMEZAIN-BERRAUTE  
ETCHARRY  
GARINDEIN  
GERONCE  
GEUS-D'OLORON  
GURS  
LARRIBAR-SORHAPURU  
LAY-LAMIDOU  
LEDEUX  
LICHOS  
LOHITZUN-OYHERCQ  
LUCQ-DE-BEARN  
MOUMOUR  
MUSCULDY  
OGENNE-CAMPTORT  
ORDIARP  
ORIN  
PAGOLLE  
POEY-D'OLORON  
PRECHACQ-JOSBAIG  
PRECHACQ-NAVARENX  
SAINT-GOIN  
SAUCEDE  
UHART-MIXE  
VERDETS

1.4.2022

ANDREIN  
ARAUJUZON  
ARAUX  
AUDAUX  
BARRAUTE-CAMU  
BASTANES  
BUGNEIN  
CASTETNAU-CAMBLONG  
ESPIUTE  
GESTAS  
JASSES  
LAAS  
LAGOR  
MERITEIN  
MONTFORT  
NABAS  
NARP  
NAVARENX  
ORION  
ORRIULE  
OSSENX  
RIVEHAUTE  
SAINT-GLADIE-ARRIVE-MUNEIN  
SAUVELADE  
SUS  
SUSMIOU  
TABAILLE-USQUAIN  
VIELLENAVE-DE-NAVARENX  
VIELLESEGURE

8.4.2022

AAST  
BASSILLON-VAUZE  
BENTAYOU-SEREE  
CASTEIDE-DOAT  
CASTERA-LOUBIX  
LABATUT  
LAMAYOU  
LEMBEYE  
LUC-ARMAU  
LUCARRE  
MAURE  
MONSEGUR  
MONTANER  
PEYRELONGUE-ABOS  
PONSON-DEBAT-POUTS  
PONSON-DESSUS  
PONTIACQ-VIELLEPINTE  
SAMSONS-LION

28.3.2022

AGNOS  
ANCE  
ARNOS  
ARTHEZ-DE-BÉARN  
AUSSURUCQ  
BALANSUN  
BARCUS  
BIDOS  
BOUILLON  
BOUMOURT  
BUNUS  
CAMOU-CIHIGUE  
CARDESSE  
CASTETIS  
CASTILLON (CANTON D'ARTHEZ-DE-BEARN)  
CUQUERON  
DOAZON  
ESCOU  
ESCOU  
ESPES-UNDUREIN  
ESQUIULE  
ESTIALESCQ  
ESTOS  
EYSUS  
FEAS  
GEUS-D'ARZACQ  
GOES  
GOTEIN-LIBARRENX  
GURMENCON  
HERRERE  
IDAUX-MENDY  
JUXUE  
LARCEVEAU-ARROS-CIBITS  
MAULEON-LICHARRE  
MENDITTE  
MESPLÈDE  
MONEIN  
OLORON-SAINTE-MARIE  
ORSANCO  
OSSAS-SUHARE  
OSTABAT-ASME  
POMPS  
PRECILHON  
ROQUIAGUE  
SAINT-JUST-IBARRE  
SAUGUIS-SAINETIENNE

28.3.2022

TROIS-VILLES  
UZAN  
VIODOS-ABENSE-DE-BAS

ABIDOS  
ANGAIS  
ANGOUS  
ARESSY  
ARGAGNON  
ARRAST-LARREBIEU  
ARROS-DE-NAY  
ARROSES  
ARTHEZ-D'ASSON  
ARTIGUELOUTAN  
ASSAT  
ASSON  
AUBOUS  
AURIONS-IDERNES  
AYDIE  
BALIROS  
BARDOS  
BARZUN  
BAUDREIX  
BENEJACQ  
BERROGAIN-LARUNS  
BETRACQ  
BEUSTE  
BIDACHE  
BIRON  
BOEIL-BEZING  
BORDERES  
BORDES  
BOSDARROS  
BOURDETTES  
BRUGES-CAPBIS-MIFAGET  
CASTETBON  
CASTETNER  
CHERAUTE  
COARRAZE  
CORBERE-ABERES  
CROUSEILLES  
ESCURES  
ESPOEY  
GAN  
GELOS  
GER  
GOMER  
GUICHE  
HAUT-DE-BOSDARROS  
L'HOPITAL-SAINT-BLAISE  
HOURS  
IGON  
LAA-MONDRANS  
LABATMALE  
LAGOS  
LAHOURCADE  
LANNEPLAA  
LASSERRE  
LESTELLE-BETHARRAM  
LIVRON  
LOUBIENG  
LOUVIE-JUZON  
LUCGARIER  
LYS  
MASLACQ

29.3.2022

MAZERES-LEZONS  
MEILLON  
MIREPEIX  
MONCAUP  
MONCAYOLLE-LARRORY-MENDIBIEU  
MONPEZAT  
MONT  
MONTAUT  
MONT-DISSE  
MOURENX  
NARCASTET  
NAY  
NOUSTY  
OREGUE  
OS-MARSILLON  
OUSSE  
OZENX-MONTESTRUCQ  
PARDIES-PIETAT  
PONTACQ  
REBENACQ  
RONTIGNON  
SAINT-ABIT  
SAINTE-COLOME  
SAINT-JEAN-POUDGE  
SAINT-VINCENT  
SAMES  
SARPOURENX  
SEMEACQ-BLACHON  
SEVIGNACQ-MEYRACQ  
SOUMOULOU  
TADOUSSE-USSAU  
URT  
UZOS

ABERE  
AMENDEUX-ONEIX  
AMOROTS-SUCCOS  
ANDOINS  
ANOYE  
ARANCOU  
ARBERATS-SILLEGUE  
ARRAUTE-CHARRITTE  
ARRICAU-BORDES  
ARRIEN  
AUBIN  
AUTERRIVE  
BALEIX  
BEDEILLE  
BEGUIOS  
BEHASQUE-LAPISTE  
BELLOCQ  
BERENX  
BERGOUHEY-VIELLENAVE  
BEYRIE-SUR-JOYEUSE  
BIZANOS  
BOURNOS  
BUROS  
BUROSSE-MENDOUSSE  
CADILLON  
CAME  
CASTILLON (CANTON DE LEMBEYE)  
CAUBIOS-LOOS  
CONCHEZ-DE-BEARN  
ESCOUBES  
ESLOURENTIES-DABAN

6.4.2022

ESPECHEDE  
FICHOUS-RIUMAYOU  
GARLEDE-MONDEBAT  
GAROS  
GARRIS  
GAYON  
GERDEREST  
L'HOPITAL-D'ORION  
IDRON  
LALONGUE  
LARREULE  
LEE  
LEREN  
LESCAR  
LESPIELLE  
LESPOURCY  
LIMENDOUS  
LOMBIA  
LONCON  
LONS  
LOURENTIES  
LOUVIGNY  
LUSSAGNET-LUSSON  
LUXE-SUMBERRAUTE  
MASCARAAS-HARON  
MASPARRAUTE  
MASPIE-LALONQUERE-JUILLACQ  
MAUCOR  
MAZEROLLES  
MÉHARIN  
MERACQ  
MIALOS  
MOMAS  
MOMY  
MONASSUT-AUDIRACQ  
MONTARDON  
MORLAAS  
OUILLO  
PAU  
POULIACQ  
SAINT-DOS  
SAINT-PALAIS  
SAINT-PE-DE-LEREN  
SALLES-MONGISCARD  
SAUBOLE  
SAUVAGNON  
SEDZE-MAUBECQ  
SEDZERE  
SENDETS  
SERRES-CASTET  
SERRES-MORLAAS  
SIMACOURBE  
UROST  
UZEIN  
VIALER  
VIGNES

ABITAIN  
AICIRITS-CAMOU-SUHAST  
ANOS  
ARBOUET-SUSSAUTE  
ARGELOS  
ASTIS  
ATHOS-ASPIS  
AUGA

29.3.2022 – 6.4.2022

AURIAC  
 AUTEVIELLE-SAINT-MARTIN-BIDEREN  
 BARINQUE  
 BERNADETS  
 BURGARONNE  
 CARRERE  
 CARRESSE-CASSABER  
 CASTAGNEDE  
 CLARACQ  
 COSLEDAA-LUBE-BOAST  
 DOUMY  
 ESCOS  
 GABASTON  
 GABAT  
 GUINARTHE-PARENTIES  
 HIGUERES-SOUYE  
 ILHARRE  
 LABASTIDE-VILLEFRANCHE  
 LABETS-BISCAY  
 LALONQUETTE  
 LANNECAUBE  
 LASCLAVERIES  
 LEME  
 MIOSENS-LANUSSE  
 MOUHOUS  
 NAVAILLES-ANGOS  
 ORAAS  
 OSSERAIN-RIVAREYTE  
 RIUPEYROUS  
 SAINT-ARMOU  
 SAINT-CASTIN  
 SAINT-JAMMES  
 SAINT-LAURENT-BRETAGNE  
 SALIES-DE-BEARN  
 SAUVETERRE-DE-BEARN  
 SEBY  
 SEVIGNACQ  
 THEZE  
 VIVEN

*Les communes suivantes dans le département: Hautes-Pyrénées (65)*

CASTELNAU-RIVIERE-BASSE  
 SAINT-LANNE

26.4.2022

ADE  
 ANDREST  
 ANGOS  
 ARCIZAC-EZ-ANGLES  
 ARIES-ESPENAN  
 ARTAGNAN  
 ARTIGUES  
 ASPIN-EN-LAVEDAN  
 AUREILHAN  
 AURENSAN  
 AURIEBAT  
 AVERAN  
 AZEREIX  
 BARBAZAN-DEBAT  
 BARLEST  
 BARRY  
 BARTHE  
 BARTRES  
 BAZET  
 BAZILLAC  
 BENAC

29.3.2022

BERNADETS-DESSUS  
BETBEZE  
BETPOUY  
BONNEFONT  
BORDERES-SUR-L'ECHEZ  
BORDES  
BOULIN  
BOURREAC  
BOURS  
BUGARD  
BURG  
CAIXON  
CALAVANTE  
CAMALES  
CASTELNAU-MAGNOAC  
CASTERA-LOU  
CASTERETS  
CAUBOUS  
CAUSSADE-RIVIERE  
CHIS  
CIZOS  
CLARAC  
DEVEZE  
DOURS  
ESCAUNETS  
ESCONDEAUX  
ESCOUBES-POUTS  
ESTAMPURES  
ESTIRAC  
FRECHEDE  
GALAN  
GARDERES  
GAUSSAN  
GAYAN  
GONEZ  
HAGEDET  
HERES  
HIBARETTE  
IBOS  
JARRET  
JUILLAN  
JULOS  
LABATUT-RIVIERE  
LACASSAGNE  
LAFITOLE  
LAGARDE  
LAHITTE-TOUPIERE  
LAMARQUE-PONTACQ  
LANNE  
LANSAC  
LARAN  
LARREULE  
LASCAZERES  
LASLADES  
LAYRISSE  
LES ANGLES  
LESCURRY  
LESPOUEY  
LEZIGNAN  
LHEZ  
LIBAROS  
LIZOS  
LOUBAJAC  
LOUEY  
LOURDES

LUGAGNAN  
LUQUET  
MADIRAN  
MARSAC  
MASCARAS  
MAUBOURGUET  
MINGOT  
MONLEON-MAGNOAC  
MONTASTRUC  
MONTIGNAC  
MOULEDOUS  
NOUILHAN  
ODOS  
OLEAC-DEBAT  
OMEX  
ORGAN  
ORIEUX  
ORINCLES  
ORLEIX  
OROIX  
OSSEN  
OSSUN  
OURSBELILLE  
PAREAC  
PEYRAUBE  
PEYRET-SAINT-ANDRE  
PEYROUSE  
PINTAC  
POUEYFERRE  
PUJO  
RABASTENS-DE-BIGORRE  
RECURT  
SABALOS  
SABARROS  
SAINT-CREAC  
SAINT-LEZER  
SAINT-MARTIN  
SAINT-PE-DE-BIGORRE  
SANOUS  
SARIAC-MAGNOAC  
SARNIGUET  
SARRIAC-BIGORRE  
SARROUILLES  
SEGALAS  
SEGUS  
SEMEAC  
SENTOUS  
SERON  
SIARROUY  
SINZOS  
SOMBRUN  
SOREAC  
SOUBLECAUSE  
SOUYEAUX  
TALAZAC  
TARASTEIX  
TARBES  
THERMES-MAGNOAC  
TOSTAT  
TOURNAY  
TOURNOUS-DEVANT  
UGNOUAS  
VIC-EN-BIGORRE  
VIDOUZE  
VIEUZOS

VIGER VILLEFRANQUE VILLEMUR VILLENAVE-PRES-BEARN VILLENAVE-PRES-MARSAC	
ANTIN AUBAREDE BERNADETS-DEBAT BOUILH-DEVANT BOUILH-PEREUILH CABANAC CAMPUZAN CASTELVIEILH HELLE-DEBAT COLLONGUES COUSSAN FONTRAILLES GOUDON GUIZERIX HACHAN HOURC JACQUE LALANNE-TRIE LAMARQUE-RUSTAING LAMEAC LAPEYRE LARROQUE LOUIT LUBRET-SAINT-LUC LUBY-BETMONT LUSTAR MANSAN MARQUERIE MARSEILLAN MAZEROLLES MOUMOULOUS MUN OSMETS PEYRIGUERE PEYRUN POUYASTRUC PUNTOUS PUYDARRIEUX SADOURNIN SAINT-SEVER-DE-RUSTAN SENAC SERE-RUSTAING THUY TOURNOUS-DARRE TRIE-SUR-BAISE TROULEY-LABARTHE VIDOU VILLEBITS	29.3.2022 – 6.4.2022
<i>Les communes suivantes dans le département: DEUX-SEVRES (79)</i>	
CAUNAY LA CHAPELLE-POUILLOUX LORIGNE MAIRE-LEVESCAULT PLIBOUX SAUZE-VAUSSAIS VANZAY	2.4.2022

LIMALONGES MONTALEMBERT	25.3.2022 – 2.4.2022
ADILLY AIFFRES AIRVAULT - Sud AMAILLOUX AMURE ARCAIS ARDIN ARGENTON-L'EGLISE ASSAIS-LES-JUMEAUX AUBIGNY AUGE AZAY-LE-BRULE AZAY-SUR-THOUET BEAULIEU-SOUS-PARTHENAY BECELEUF BESSINES BOISME BOUILLE-LORETZ BOUSSAIS BRESSUIRE BRETIGNOLLES BRIE BRION-PRES-THOUET CERIZAY CHAMPDENIERS-SAINT-DENIS CHANTECORPS CHANTELOUP CHATILLON-SUR-THOUET CHAURAY CHERVEUX CHICHE CIRIERES CLAVE CLESSE COMBRAND COULON COULONGES-SUR-L'AUTIZE COULONGES-THOUARSAIS COURLAY ECHIRE EPANNES EXIREUIL FAYE-L'ABBESSE FAYE-SUR-ARDIN FENERY FENIOUX FORS FRANCOIS FRONTENAY-ROHAN-ROHAN GEAY GERMOND-ROUVRE GLENAY - sud ouest GOURGE IRAIS LA CHAPELLE-BATON LA CHAPELLE-BERTRAND LA CHAPELLE-SAINT-LAURENT LA CHAPELLE-THIREUIL LA CRECHE LA FORET-SUR-SEVRE LA PETITE-BOISSIERE LA PEYRATTE	20.4.2022

LAGEON  
LE CHILLOU  
LHOUMOIS  
LOUIN  
LE BEUGNON  
LE BOURDET  
LE BUSSEAU  
LE PIN  
LE TALLUD  
LE VANNEAU-IRLEAU  
LOUZY  
LUCHE-THOUARSAIS  
LUZAY  
MAGNE  
MAISONTIERS  
MARNES  
MAULEON Est  
MAUZE-THOUARSAIS  
MAZIERES-EN-GATINE  
MISSE  
OIRON  
OROUX  
PAS-DE-JEU  
MONTRAVERS  
NEUVY-BOUIN  
NIORT  
NUEIL-LES-AUBIERS  
PARTHENAY  
PIERREFITTE  
POMPAIRE  
POUGNE-HERISSON  
PRESSIGNY  
PRIN-DEYRANCON  
PUGNY  
PUIHARDY  
REFFANNES  
SAINT MAURICE ETUSSON  
SAINT-AMAND-SUR-SEVRE  
SAINT-ANDRE-SUR-SEVRE  
SAINT-AUBIN-DU-PLAIN  
SAINT-AUBIN-LE-CLOUD  
SAINT-CHRISTOPHE-SUR-ROC  
SAINT-CYR-LA-LANDE  
SAINT-GELAIS  
SAINT-GEORGES-DE-NOISNE  
SAINT-GEORGES-DE-REX  
SAINT-GERMAIN-DE-LONGUE-CHAUME  
SAINT-HILAIRE-LA-PALUD  
SAINT-JACQUES-DE-THOUARS  
SAINT-JEAN-DE-THOUARS  
SAINT-JOUIN-DE-MARNES  
SAINT-JOUIN-DE-MILLY  
SAINT-LAURS  
SAINT-LEGER-DE-MONTBRUN  
SAINT-LIN  
SAINT-LOUP-LAMAIRE  
SAINT-MAIXENT-DE-BEUGNE  
SAINT-MAIXENT-L'ECOLE  
SAINT-MARTIN-DE-MACON  
SAINT-MARTIN-DE-SANZAY  
SAINT-MARTIN-DU-FOUILLOUX  
SAINT-MAXIRE  
SAINT-PIERRE-DES-ECHAUBROGNES  
SAINT-REMY

SAINT-SYMPHORIEN  
SAINT-VARENT - ouest  
SAINTE-GEMME  
SAINTE-OUENNE  
SAINTE-RADEGONDE  
SAINTE-VERGE  
SAIVRES  
SANSAIS  
SAURAI  
SCIECQ  
SECONDIGNY  
SOUTIERS  
SURIN  
TAIZE-MAULAI  
TESSONNIERE  
THENEZAY  
THOUARS  
TOURTENAY  
TRAYES  
VALLANS  
VAUSSEROUX  
VAUTEBIS  
VERRUYES  
VIENNAY  
VOUHE  
VOUILLE  
VOULMENTIN  
XAINTRAY

ALLONNE  
AIRVAULT - Nord délimitée au sud par la voie ferrée  
ARDIN  
ARGENTONNAY  
AVAILLES-THOUARSAIS  
COULONGES-SUR-L'AUTIZE  
COURS  
GENNETON  
GLENAY - Nord Est  
LA BOISSIERE-EN-GATINE  
LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE  
L'ABSIE  
LARGEASSE  
LE BREUIL-BERNARD  
LE RETAIL  
LES GROSEILLERS  
MAULEON - Ouest délimité par la D41, la N149 et la D744 à l'Est  
MONCOUTANT  
MOUTIERS-SOUS-CHANTEMERLE  
PAMPLIE  
SAINT-AMAND-SUR-SEVRE  
SAINT-GENEROUX  
SAINT-MARC-LA-LANDE  
SAINT-PAUL-EN-GATINE  
SAINT-POMPAIN  
SAINT-PARDOUX  
SAINT-VARENT - Est délimitée à l'Ouest par la route de  
Parthenay/Riblaire puis la route de Saumur  
SCILLE  
VAL EN VIGNES  
VERNOUX-EN-GATINE  
VILLIERS-EN-PLAINE

12.4.2022 – 20.4.2022

*Les communes suivantes dans le département: Vendée (85)*

All towns in Vendée which are not in ZP

21.4.2022

AIZENAY  
 ANTIGNY  
 APREMONT  
 AUBIGNY-LES-CLOUZEUX  
 AUCHAY-SUR-VENDEE  
 BAZOGES-EN-PAILLERS  
 BAZOGES-EN-PAREDS  
 BEAUFOU  
 BEAULIEU-SOUS-LA ROCHE  
 BEAUREPAIRE  
 BEAUVOIR-SUR-MER  
 BELLEVIGNY  
 BENET  
 BESSAY  
 BOIS-DE-CENE  
 BOUFFERE  
 BOUIN  
 BOURNEAU  
 BOURNEZEAU  
 BREM-SUR-MER  
 CEZAIS  
 CHALLANS  
 CHAMBRETAUD  
 CHANTONNAY  
 CHATEAU D'OLONNE  
 CHATEAUGUIBERT  
 CHATEAUNEUF  
 CHAUCHE  
 CHAVAGNES-EN-PAILLERS  
 CHAVAGNES-LES-REDOUX  
 CHEFFOIS  
 COEX  
 COMMEQUIERS  
 CORPE  
 CUGAND  
 DOIX-LES-FONTAINES  
 DOMPIERRE-SUR-YON  
 ESSARTS-EN-BOCAGE  
 FALLERON  
 FONTENAY-LE-COMTE  
 FOUGERE  
 FROIDFOND  
 GRAND'LANDES  
 GROSBREUIL  
 L'HERBERGEMENT  
 LA BERNARDIERE  
 LA BOISSIERE-DE-MONTAIGU  
 LA BRUFFIERE  
 LA CAILLERE-SAINT-HILAIRE  
 LA CHAIZE-LE-VICOMTE  
 LA CHAPELLE-HERMIER  
 LA CHAPELLE-PALLUAU  
 LA CHAPELLE-THEMER  
 LA CHATAIGNERAIE  
 LA COPECHAGNIERE  
 LA FERRIERE  
 LA GARNACHE  
 LA GAUBRETIERE  
 LA GENETOUZE  
 LA GUYONNIERE  
 LA JAUDONNIERE  
 LA JONCHERE

13.4.2022 – 21.4.2022

LA MEILLERAIE-TILLAY  
LA MERLATIERE  
LA RABATELIERE  
LA REORTHE  
LA ROCHE-SUR-YON  
LA TAILLEE  
LA TARDIERE  
LA VERRIE  
L'AIGUILLON-SUR-VIE  
LANDERONDE  
LANDEVIEILLE  
LE BOUPERE  
LE GIROUARD  
LE GIVRE  
LE LANGON  
LE POIRE-SUR-VIE  
LE TABLIER  
LES ACHARDS  
LES BROUZILS  
LES EPESES  
LES HERBIERS  
LES LANDES-GENUSSON  
LES LUCS-SUR-BOULOGNE  
LES MAGNILS-REIGNIERS  
LES PINEAUX  
LES VELLUIRE-SUR-VENDEE  
L'HERMENAULT  
L'ILE D'OLONNE  
LONGEVES  
LUCON  
MACHE  
MALLIEVRE  
MAREUIL-SUR-LAY-DISSAIS  
MARSAIS-SAINTE-RADEGONDE  
MARTINET  
MERVENT  
MESNARD-LA-BAROTIERE  
MONSIREIGNE  
MONTOURNAIS  
MONTREUIL  
MONTREVERD  
MORTAGNE-SUR-SEVRE  
MOUCHAMPS  
MOUILLERON-LE-CAPTIF  
MOUILLERON-SAINTE-GERMAIN  
MOUTIERS-LES-MAUXFAITS  
MOUTIERS-SUR-LE-LAY  
MOUZEUIL-SAINTE-MARTIN  
NALLIERS  
NESMY  
PALLUAU  
PEAULT  
PETOSSE  
PISSOTTE  
POUILLE  
POUZAUGES  
REAUMUR  
RIVE-DE-L'YON  
ROCHESERVIERE  
ROCHETREJOUX  
ROSNAY  
SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE  
SAINT-AUBIN-DES-ORMEAUX  
SAINT-AUBIN-LA-PLAINE  
SAINT-AVAUGOURD-DES-LANDES

SAINT-BENOIST-SUR-MER  
SAINT-CHRISTOPHE-DU-LIGNERON  
SAINT-CYR-DES-GATS  
SAINT-CYR-EN-TALMONDAIS  
SAINT-DENIS-LA-CHEVASSE  
SAINTE-CECILE  
SAINTE-FLAIVE-DES-LOUPS  
SAINTE-FOY  
SAINTE-GEMME-LA-PLAINE  
SAINTE-HERMINE  
SAINTE-PEXINE  
SAINT-ETIENNE-DE-BRILLOUET  
SAINT-ETIENNE-DU-BOIS  
SAINT-FULGENT  
SAINT-GEORGES-DE-MONTAIGU  
SAINT-GEORGES-DE-POINTINDOUX  
SAINT-GERMAIN-DE-PRINCAY  
SAINT-GERVAIS  
SAINT-HILAIRE-DE-LOULAY  
SAINT-HILAIRE-DES-LOGES  
SAINT-HILAIRE-LE-VOUHIS  
SAINT-JEAN-DE-BEUGNE  
SAINT-JUIRE-CHAMPGILLON  
SAINT-JULIEN-DES-LANDES  
SAINT-LAURENT-DE-LA-SALLE  
SAINT-LAURENT-SUR-SEVRE  
SAINT-MAIXENT-SUR-VIE  
SAINT-MALO-DU-BOIS  
SAINT-MARS-LA REORTHE  
SAINT-MARTIN-DE-FRAIGNEAU  
SAINT-MARTIN-DES-FONTAINES  
SAINT-MARTIN-DES-NOYERS  
SAINT-MARTIN-DES-TILLEULS  
SAINT-MARTIN-LARS-EN-SAINTE-HERMINE  
SAINT-MATHURIN  
SAINT-MAURICE-DES-NOUES  
SAINT-MAURICE-LE-GIRARD  
SAINT-MESMIN  
SAINT-PAUL-EN-PAREDS  
SAINT-PAUL-MONT-PENIT  
SAINT-PHILBERT-DE-BOUAINE  
SAINT-PIERRE-DU-CHEMIN  
SAINT-PROUANT  
SAINT-REVEREND  
SAINT-SULPICE-EN-PAREDS  
SAINT-URBAIN  
SAINT-VALERIEN  
SAINT-VINCENT-STERLANGES  
SAINT-VINCENT-SUR-GRAON  
SALLERTAINE  
SERIGNE  
SEVREMONT  
SIGOURNAIS  
SOULLANS  
TALLUD-SAINTE-GEMME  
TALMONT-SAINTE-HILAIRE  
THIRE  
THORIGNY  
THOUARSAIS-BOUILDROUX  
TIFFAUGES  
TREIZE SEPTIERS  
TREIZE-VENTS  
VAIRE  
VENANSULT  
VENDRENNES

VIX VOUILLE-LES-MARAIS VOUVANT	
<i>Les communes suivantes dans le département: Vienne (86)</i>	
LINAZAY SAINT-MACOUX SAINT-SAVIOL	25.3.2022 – 2.4.2022
CHAUNAY SAINT-PIERRE-D'EXIDEUIL SAVIGNE LIZANT VOULEME SAINT-GAUDENT BLANZAY BRUX CHAMPAGNE-LE-SEC GENOUILLE CIVRAY	2.4.2022

**Mitgliedstaat: Italien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
The area of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00021 (WGS84 dec. coordinates N46.16532 E9.418063)	3.4.2022
The area of Lombardia Region within a circle of radius of three kilometers from the following outbreaks ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00021 (WGS84 dec. coordinates N46.16532 E9.418063)	26.3.2022 – 3.4.2022
The area of Toscana Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00017 (WGS84 dec. coordinates N43.928892 E11.062317)	25.3.2022
The area of Toscana Region within a circle of radius of three kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00017 (WGS84 dec. coordinates N43.928892 E11.062317)	17.3.2022 – 25.3.2022
The area of Toscana Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00023 (WGS84 dec. coordinates N43.720196 E11.161802)	23.4.2022
The area of Toscana Region within a circle of radius of three kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00023 (WGS84 dec. coordinates N43.720196 E11.161802)	15.4.2022 – 23.4.2022
The area of Piemonte Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00020 (WGS84 dec. coordinates N44.391606 E7.716312)	1.4.2022
The area of Piemonte Region within a circle of radius of three kilometers from the following outbreak ADIS: IT-HPAI(P)-2022-00020 (WGS84 dec. coordinates N44.391606 E7.716312)	24.3.2022 – 1.4.2022

**Mitgliedstaat: Niederlande**

<b>Das Gebiet umfasst:</b>	<b>Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis</b>
<i>Municipality Woltersum, province Groningen</i>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vanaf kruising N46/ Groningerweg, Groningerweg volgen in noordelijke richting overgaand in Boterdiep.</li> <li>2. Boterdiep volgen in noordelijke richting tot aan spoorlijn Groningen-Appingedam.</li> <li>3. Spoorlijn volgen in oostelijke richting tot aan Ter Laan.</li> <li>4. Ter Laan volgen in noordelijke richting overgaand in Fraamweg tot aan Onderdendamsterweg.</li> <li>5. Onderdendamsterweg volgen in noordelijke richting overgaand in Burgermeester van Ankenweg overgaand in Menthedalaan overgaand in Grachtstaat tot aan Burchtstraat tot aan Colpende.</li> <li>6. Colpende volgen in oostelijke richting tot aan Huizingerweg.</li> <li>7. Huizingerweg volgen in noordelijke richting tot aan Oosterburen.</li> <li>8. Oosterburen volgen in noordelijke richting tot aan Hoogepandstermaar.</li> <li>9. Hoogepandstermaar volgen in oostelijke richting overgaand in Startenhuistermaar tot aan Eppenhuizerweg.</li> <li>10. Eppenhuizerweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Karshofweg overgaand in Kuiperijweg tot aan Smydingheweg.</li> <li>11. Smydingheweg volgen in oostelijke richting tot aan Dykumerweg.</li> <li>12. Dykumerweg volgen in oostelijke richting tot aan zandpad tegenover nr 2.</li> <li>13. Zandpad volgen in oostelijke richting Oude Maar overstekend naar waterloop.</li> <li>14. Waterloop volgend naar Westerweg,</li> <li>15. Westerweg volgend in zuidelijke richting tot aan Lissebonsepad.</li> <li>16. Lissebonsepad volgen in oostelijke richting tot aan Hoofdstraat.</li> <li>17. Hoofdstraat volgen in noordelijke richting tot aan Molenweg.</li> <li>18. Molenweg volgen in oostelijke richting overgaand in Omtadaweg overgaand in Godlinze Oudedijk tot aan Korenhorsterweg.</li> <li>19. Korenhorsterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Provincialeweg.</li> <li>20. Provincialeweg volgen in westelijke richting tot aan Hoofdweg.</li> <li>21. Hoofdweg volgen in zuidelijke richting tot aan Stelterweg.</li> <li>22. Stelterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Maarhuizerweg.</li> <li>23. Maarhuizerweg Godlinzemaar,</li> <li>24. Godlinzemaar volgen in zuidelijke richting tot aan Kloosterweg.</li> <li>25. Kloosterweg volgen in oostelijke richting tot aan Schipsloot.</li> <li>26. Schipsloot volgen in oostelijke richting tot aan Groote Heekt.</li> <li>27. Groote Heekt volgen in zuidelijke richting tot aan Marsummermaar.</li> <li>28. Marsummermaar volgen in oostelijke richting tot aan N33.</li> <li>29. N33 volgen in zuidelijke richting tot aan Holeweg.</li> <li>30. Holeweg volgen in oostelijke richting tot aan Meedhuizerweg.</li> <li>31. Meedhuizerweg volgen in zuidelijke richting overgaand in maarlaan tot aan Hoofdstraat.</li> <li>32. Hoofdstraat volgen in zuidelijke richting tot aan Weereweg.</li> <li>33. Weereweg volgen in westelijke richting tot aan Wilderhofsterweg.</li> <li>34. Wilderhofsterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Oudeweg.</li> <li>35. Oudeweg volgen in westelijke richting tot aan Lenterweg.</li> <li>36. Lenterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Oostwoldjerweg.</li> <li>37. Oostwoldjerweg volgen in oostelijke richting tot aan Rotmerweg.</li> <li>38. Rotmerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Ringmaar.</li> <li>39. Ringmaar volgen in westelijke richting tot aan Geert Veenhuizenweg.</li> <li>40. Geert Veenhuizenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Sappemeesterweg.</li> <li>41. Sappermeersterweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Spitsbergen overgaand in Achterdiep Noordzijde tot aan Sieweg.</li> <li>42. Sieweg volgen in oostelijke richting tot aan Langewijk.</li> <li>43. Langewijk volgen in noordelijke richting tot aan Lodijck</li> <li>44. Lodijck volgen in oostelijke richting tot aan Buitenhuizen.</li> </ol>	27.3.2022

45. Buitenhuizen volgen in noordelijke richting tot aan Hoofdweg.
46. Hoofdweg volgen in westelijke richting tot aan Rengerslaan.
47. Rengerslaan volgen in zuidelijke richting tot aan A7.
48. A7 volgen in westelijke richting overgaand in N46 tot aan Groningerweg.

Those parts of the municipalities Groningen en Midden Groningen contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long : 6.72565 lat 53.26682

18.3.2022 – 27.3.2022

*Municipality Midden Groningen, province Groningen*

1. Vanaf kruising Slochterdiep / Eemskanaal, Eemskanaal volgen in noordelijke richting tot aan Geweideweg.
2. Geweideweg volgen in noordelijke richting tot aan Samsterdiep.
3. Damsterdiep volgen in noordelijke richting tot aan Gaykingastraat.
4. Gaykingastraat volgen in noordelijke richting tot aan Stadsweg.
5. Stadsweg volgen in oostelijke richting tot aan Westerwijdwerdermaar.
6. Westerwijdwerdermaar volgen in noordelijke richting tot aan Maliehornsterweg.
7. Maliehornsterweg volgen in oostelijke richting tot aan Leleensterweg.
8. Lellensterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hemerterweg.
9. Hemerterweg volgen in noordelijke richting tot aan Groot Hemerterweg.
10. Groot Hemerterweg volgen in noordelijke richting tot aan Delleweg.
11. Delleweg volgen in zuidelijke richting tot aan Juisterpad.
12. Juisterpad volgen in noordelijke richting tot aan Zwartelaan.
13. Zwartelaan volgen in noordelijke richting tot aan Stedumerweg.
14. Stedumerweg volgen in oostelijke richting tot aan Molenweg.
15. Molenweg volgen in oostelijke richting tot aan Bosweg.
16. Bosweg volgen in oostelijke richting tot aan Oosterwytwerderweg.
17. Oosterwytwerderweg volgen in oostelijke richting tot aan Schansweg.
18. Schansweg volgen in oostelijke richting overgaand in Leermenstermaar tot aan Schoolweg.
19. Schoolweg volgen in oostelijke richting tot aan Dorpsstraat.
20. Dorpsstraat volgen in noordelijke richting overgaand in Krewerderweg tot aan Kloosterweg.
21. Kloosterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Fietspad.
22. Fietspad volgen in oostelijke richting tot aan Holwierderweg.
23. Holwierderweg volgen in oostelijke richting overgaand in krewerderweg tot aan N33.
24. N33 volgen in zuidelijke richting tot aan Damsterweg.
25. Damsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Marsumerweg.
26. Marsumerweg volgen in oostelijke richting tot aan Marsumermaar.
27. Marsumermaar volgen in oostelijke richting tot aan Uitwierdermaar.
28. Uitwierdermaar volgen in noordelijke richting tot aan Weempad.
29. Weempad volgen in oostelijke richting tot aan Nansumerweg.
30. Nansumerweg volgen in noordelijke richting tot aan Naterijlaan.
31. Naterijlaan volgen in noordelijke richting tot aan Hogelandsterweg.
32. Hogelandsterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Damsterlaan.
33. Damsterlaan volgen in oostelijke richting tot aan Stationsweg.
34. Stationsweg volgen in oostelijke richting overgaand in Oosterveldweg tot aan Handelskade Oost.
35. Handelskade Oost volgen in zuidelijke richting tot aan Zeehavenkanaal.
36. Zeehavenkanaal overstekend tot aan Valgenweg.
37. Valgenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Oosterhorn
38. Oosterhorn volgen in westelijke richting tot aan Kloosterlaan.
39. Kloosterlaan volgen in zuidelijke richting tot aan Wervenweg.
40. Wervenweg volgen in oostelijke richting tot aan Termunterzijldiep.
41. Termunterzijldiep volgen in zuidelijke richting tot aan Nieuwekanaal
42. Nieuwekanaal volgen in zuidelijke richting tot aan Hoofdweg.
43. Hoofdweg volgen in oostelijke richting tot aan Oude Rijsweg.
44. Oude Rijsweg volgen in zuidelijke richting tot aan A7.
45. A7 volgen in westelijke richting tot aan Rengerslaan.
46. Rengerslaan volgen in noordelijke richting tot aan Hoofdweg.
47. Hoofdweg volgen in westelijke richting tot aan Hamweg.
48. Hamweg volgen in noordelijke richting tot aan Slochterdiep.
49. Slochterdiep volgen in westelijke richting tot aan Eemskanaal.

31.3.2022

Those parts of the municipality Midden Groningen contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 6.84084 lat 53.25612

22.3.2022 – 31.3.2022

*Municipality Eemsdelta, province Groningen*

1. Vanaf kruising Delleweg/ Eemshavenweg, Eemshavenweg volgen in noordelijke richting tot aan Westeremdenweg.
2. Westeremdenweg volgen in westelijke richting tot aan Smedemaweg.
3. Smedemaweg volgen in zuidelijke richting tot aan Hoofdweg.
4. Hoofdweg volgen in westelijke richting overgaand in Huizingerweg tot aan Oosterburen.
5. Oosterburen volgen in noordelijke richting tot aan Stortenhuistermaar.
6. Stortenhuistermaar volgen in oostelijke richting tot aan waterloop naar Kantsterweg 15.
7. Kantsterweg volgen in noordelijke richting tot aan N999.
8. N999 volgen in noordelijke richting tot aan Heerdweg
9. Heerdweg volgen in noordelijke richting tot aan Snoekegatpad.
10. Snoekegatpad volgen in oostelijke richting tot aan Moeshornweg.
11. Moeshornweg volgen in zuidelijke richting tot aan Dingvonderpad.
12. Dingvonderpad volgen in noordelijke richting tot aan Torenstraat.
13. Torenstraat volgen in noordelijke richting tot aan Hoofdstraat.
14. Hoofdstraat volgen in oostelijke richting tot aan Rensumalaan.
15. Rensumalaan volgen in noordelijke richting tot aan Oudedijksterweg.
16. Oudedijksterweg volgen in westelijke richting tot aan Eemsweg.
17. Eemsweg volgen in noordelijke richting tot aan Hefwalsterweg.
18. Hefwalsterweg volgen in oostelijke richting tot aan Meneersweg.
19. Meneersweg volgen in noordelijke richting tot aan Eemspolderweg.
20. Eemspolderweg volgen in noordelijke richting tot aan Oostpolderbermkanaal.
21. Oostpolderbermkanaal volgen in oostelijke richting tot aan Spoorlijn Groningen Eemshaven.
22. Spoorlijn volgen in noordelijke richting overgaand in Borkumerkade tot aan Oever van de Dollard.
23. Oever volgen tot aan Zeehavenkanaal.
24. Zeehavenkanaal overstekend tot aan Valgenweg.
25. Valgenweg volgen in noordelijke richting tot aan Oosterhorn.
26. Oosterhorn volgen in zuidelijke richting Oosterhornhaven overstekend tot aan Schappad.
27. Schaappad volgen in zuidelijke richting overgaand in Wierderond overgaand in Westerlaan tot aan Holenweg.
28. Holenweg volgen in westelijke richting tot aan Geefwvwersterweg.
29. Geefwvwersterweg volgen in zuidelijke richting tot aan Weiwerd.
30. Weiwerd volgen in westelijke richting tot aan Afwateringskanaal van Duurswald.
31. Afwateringskanaal van Duurswald volgen in zuidelijke richting tot aan Hoofdweg.
32. Hoofdweg volgen in noordelijke richting tot aan Schildmeer.
33. Schildmeer overstekend tot aan Oude Grauwedijk.
34. Oude Grauwedijk volgen in noordelijke richting tot aan Tatjemaar.
35. Tatjemaar volgen in westelijke richting tot aan Oude Wijmers.
36. Oude Wijmers volgen in noordelijke richting tot aan Grauwedijk.
37. Grauwedijk volgen in westelijke richting tot aan Meenteweg.
38. Meenteweg volgen in noordelijke richting overgaand in Woldjerweg tot aan Rijksweg.
39. Rijksweg volgen in noordelijke richting tot aan Eestumerweg.
40. Eestumerweg volgen in westelijke richting overgaand in Stadsweg overgaand in Hemerterweg tot aan Lellensterweg volgen in oostelijke richting tot aan Hoofdstraat.
41. Hoofdstraat volgen in westelijke richting tot aan Lopsterweg.
42. Lopsterweg volgen in noordelijke richting tot aan Dellerweg.
43. Dellerweg volgen in westelijke richting tot aan Eemshavenweg.

31.3.2022

Those parts of the municipality Eemsdelta contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 6.83418 lat 53.36703

22.3.2022 – 31.3.2022

*Municipality Son en Breugel, province Brabant*

1. Vanaf kruising A58 / Boterwijksestraat, Boterwijksestraat volgen in noordelijke richting tot aan Spoordonkseweg.
2. Spoordonkseweg volgen in noordelijke richting tot aan Gilzelaar.
3. Gilzelaar volgen in noordelijke richting tot aan Melklanden.
4. Melklanden volgen in noordelijke richting tot aan Kampsesteeg.
5. Kampsesteeg volgen in noordelijke richting tot aan Krukkerd.
6. Krukkerd volgen in noordelijke richting tot aan Soeperdonken.
7. Soeperdonken volgen in noordelijke richting tot aan Pietje Wal.
8. Pietje Wal volgen in oostelijke richting tot aan Meijerijsebaan.
9. Mijereijsebaan volgen in noordelijke richting overgaand in Beukendreef tot aan Mulstraat.
10. Mulstraat volgen in noordelijke richting tot aan Lennisheuvel.
11. Lennisheuvel volgen in oostelijke richting overgaand in Boseind tot aan Spoorlijn.
12. Spoorlijn volgen in noordelijke richting tot aan Stapelen.
13. Stapelen volgen in oostelijke richting overgaand in Koninghoolsedreef tot aan Rechterstraat.
14. Rechterstraat volgen in oostelijke richting tot aan Brederooweg.
15. Brederooweg volgen in noordelijke richting tot aan Schijndelseweg.
16. Schijndelseweg volgen in oostelijke richting overgaand in N618 tot aan Beek.
17. Beek volgen in noordelijke richting tot aan Sliperman.
18. Sliperman volgen in oostelijke richting overgaand in Gemondseweg overgaand tot aan Bunderstraat.
19. Bunderstraat volgen in noordelijke richting overgaand in Voorstraat overgaand in Lariestraat tot aan Eekelhof.
20. Eekelhof volgen in zuidelijke richting tot aan Steeg.
21. Steeg volgen in oostelijke richting tot aan Structuurweg.
22. Structuurweg volgen in zuidelijke richting tot aan Wijbosscheweg.
23. Wijbosscheweg volgen in oostelijke richting overgaand in Eerdsebaan tot aan Spoorlijn Tilburg-Veghel.
24. Spoorlijn volgen in oostelijke richting tot aan Zuid Willemsvaart.
25. Zuid-Willemsvaart volgen in zuidelijke richting tot aan Lijnt.
26. Lijnt volgen in westelijke richting tot aan Gerecht.
27. Gerecht volgen in zuidelijke richting tot aan Schaapsdijk.
28. Schaapsdijk volgen in zuidelijke richting tot aan Ruitersbroekweg.
29. Ruitersbroekweg volgen in westelijke richting tot aan Grensweg.
30. Grensweg volgen in zuidelijke richting tot aan Donkervoortsestraat.
31. Donkervoortsestraat volgen in zuidelijke richting tot aan Herendijk.
32. Herendijk volgen in volgen in oostelijke richting tot aan Provincialeweg.
33. Provincialeweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Hoofakker tot aan Stiphoutseweg.
34. Stiphoutseweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Lieshoutseweg tot aan Oude Torenstraat.
35. Oude Torenstraat volgen in westelijke richting overgaand in Keizerlaan tot aan Gerwenseweg.
36. Gerwenseweg volgen in westelijke richting overgaand in Stiphoutseweg Smits van Oyenlaan tot aan A270.
37. A270 volgen in westelijke richting overgaand in N270 overgaand in Prof Dr Dorgelaan overgaand in Fellenoord tot aan PSV Laan.
38. PSV Laan volgen in noordelijke richting tot aan Glaslaan.
39. Glaslaan volgen in westelijke richting overgaand in Kastanjelaan overgaand in Cederlaan overgaand in Noord Brabantlaan tot aan Meerhovendreef.
40. Meerhovendreef volgen in westelijke richting tot aan Oersebaan.
41. Oersebaan volgen in westelijke richting tot aan Scherpenering.
42. Scherpenering volgen in noordelijke richting overgaand in Oirschotsedijk overgaand in Wintelresedijk overgaand Zwanenburg tot aan A58.
43. A58 volgen in noordelijke richting tot aan Boterwijksestraat.

2.4.2022

Those parts of the municipalities Best, Son en Breugel, Meijerijstad contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.44667 lat 51.52535	24.3.2022 – 2.4.2022
<i>Municipality Wageningen, province Gelderland</i>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vanaf kruising Waalbanddijk / N323, N323 volgen in noordelijke richting tot aan Meersteeh.</li> <li>2. Meersteeg volgen in oostelijke richting tot aan Bloembosweg.</li> <li>3. Bloembosweg volgen in westelijke richting tot aan Zijveling.</li> <li>4. Zijveling volgen in noordelijke richting tot aan Groenjagerstraat.</li> <li>5. Groenjagerstraat volgen in westelijke richting overgaand in Ommerenveldweg tot aan Harensestraat.</li> <li>6. Harensestraat volgen in westelijke richting tot aan Korte Ommerenwal.</li> <li>7. Korte Ommerenwal volgen in noordelijke richting overgaand in Nieuwe Steeg tot aan N320.</li> <li>8. N320 volgen in oostelijke richting tot aan de Brenk.</li> <li>9. De Brenk volgen in noordelijke richting tot aan Molenstraat.</li> <li>10. Molenstraat volgen in noordelijke richting tot aan Dorpsstraat.</li> <li>11. Dorpsstraat volgen in westelijke richting overgaand in Bulksestraat tot aan Ganzert.</li> <li>12. Ganzert volgen in noordelijke richting tot aan Essebroek.</li> <li>13. Essebroek volgen in noordelijke richting tot aan P van Westrenenweg.</li> <li>14. P van Westrenenweg volgen in oostelijke richting overgaand in Luchtenburg tot aan Rijnstraat.</li> <li>15. Rijnstraat volgen in noordelijke richting overgaand in veerweg de Nederrijn overstekend overgaand in Ingenseveerweg tot aan N225.</li> <li>16. N225 volgen in westelijke richting tot aan Bosweg.</li> <li>17. Bosweg volgen in noordelijke richting overgaand in Hooiweg overgaand in Slaperdijk tot aan Spoorlijn Amersfoort-Ede.</li> <li>18. Spoorlijn volgen in oostelijke richting tot aan Rondweg West.</li> <li>19. Rondweg-West volgen in noordelijke richting tot aan A12.</li> <li>20. A12 volgen in oostelijke richting tot aan Veenendaalseweg,</li> <li>21. Veenendaalseweg volgen in noordelijke richting overgaand in stadsweg tot aan N224.</li> <li>22. N224 volgen in oostelijke richting tot aan Wolfhezerweg.</li> <li>23. Wolfhezerweg volgen in zuidelijke richting tot aan A50.</li> <li>24. A50 volgen in zuidelijke richting tot aan N782.</li> <li>25. N782 volgen in oostelijke richting tot aan Schaapsdrift.</li> <li>26. Schaapsdrift volgen in zuidelijke richting overgaand in Boersberg tot aan Fonteinallee.</li> <li>27. Fonteinallee volgen in oostelijke richting de Nederrijn overstekend naar Drielse Rijndijk tot aan Boltweg,</li> <li>28. Boltweg volgen in westelijke richting tot aan Uilenburgschestraat.</li> <li>29. Uilenburgschestraat volgen in zuidelijke richting tot aan N837.</li> <li>30. N837 volgen in westelijke richting tot aan A50.</li> <li>31. A50 volgen in zuidelijke richting tot aan Van Heemstraweg.</li> <li>32. Van Heemstraweg volgen in westelijke richting tot aan Leegstraat.</li> <li>33. Leegstraat volgen in zuidelijke richting overgaand in Betenlaan tot aan N322.</li> <li>34. N322 volgen in westelijke richting tot aan Deestersteeg.</li> <li>35. Deestersteeg volgen in zuidelijke richting tot aan Broeksche Leigraaf.</li> <li>36. Broeksche Leigraaf volgen in westelijke richting tot aan N322.</li> <li>37. N322 volgen in westelijke richting tot aan Noord-Zuid.</li> <li>38. Noord-Zuid volgen in noordelijke richting tot aan Vissert.</li> <li>39. Vissert volgen in westelijke richting tot aan Geerstraat.</li> <li>40. Geerstraat volgen in noordelijke richting tot aan Van Heemstraweg.</li> <li>41. Van Heemstraweg volgen in westelijke richting tot aan Molenstraat.</li> <li>42. Molenstraat volgen in noordelijke richting tot aan Trambaan.</li> <li>43. Trambaan volgen in westelijke richting tot aan Wazerstraat.</li> <li>44. Wazerstraat volgen in noordelijke richting tot aan WaalBanddijk.</li> <li>45. Waalbanddijk volgen in westelijke richting tot aan N323.</li> </ol>	1.4.2022
Those parts of the municipalities Wageningen, Rhenen, Neder-Betuwe, Overbetuwe contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.62836 lat 51.95739	23.3.2022 – 1.4.2022

## Municipality Maasdriel, province Gelderland

1. Vanaf kruising Afwateringskanaal `s- Hertogenbosch- Drongelen/ Nieuwkuikseweg volgen in noordelijke richting tot aan De Zeeg.
2. De Zeeg volgen in westelijke richting tot aan Meerdijk.
3. Meerdijk volgen in noordelijke richting tot aan Bosscheweg.
4. Bosscheweg volgen in westelijke richting tot aan Lipsstraat.
5. Lipsstraat volgen in noordelijke richting tot aan Spoorlaan.
6. Spoorlaan volgen in oostelijke richting tot aan Wolffshoek.
7. Wolffshoek volgen in noordelijke richting tot aan Heusdenseweg.
8. Heusdenseweg volgen in noordelijke richting overgaand in Elshoutseweg overgaand in Polderweg overgaand in N267 tot aan Groeneweg.
9. Groeneweg volgen in noordelijke richting tot aan Nieuwstraat.
10. Nieuwstraat volgen in oostelijke richting tot aan Witboomstraat.
11. Witboomstraat volgen in noordelijke richting afgedamde maas overstekend Veerдам volgend tot aan Maasdijk.
12. Maasdijk volgen in noordelijke richting overgaand in Leendertsdijk overgaand in Meidijk overgaand in Waaldijk, de Waal overstekend tot aan Waaldijk.
13. Waaldijk volgen in oostelijke richting tot aan Katerdam.
14. Katerdam volgen in noordelijke richting tot aan Achterweg.
15. Achterweg volgen in oostelijke richting tot aan Zabdsteeg.
16. Zandsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Raayweg.
17. Raayweg volgen in oostelijke richting tot aan Zeek.
18. Zeek volgen in noordelijke richting tot aan Meikampgraaf.
19. Meikampgraaf volgen in oostelijke richting tot aan Marijkestraat.
20. Marijkestraat volgen in noordelijke richting tot aan A15.
21. A15 volgen in oostelijke richting tot aan Rijksstraatweg.
22. Rijksstraatweg volgen in zuidelijke richting tot aan Mark.
23. Mark volgen in oostelijke richting overgaand in Molenstraat overgaand in Esterweg tot aan Bommelsestraat.
24. Bommelsestraat volgen in oostelijke richting tot aan Paasweg.
25. Paasweg volgen in zuidelijke richting tot aan Achterstraat.
26. Achterstraat volgen in westelijke richting tot aan Kerkstraat.
27. Kerkstraat volgen in zuidelijke richting tot aan de Waal.
28. Waal volgen in westelijke richting tot aan kanaal van Sint Anthonis.
29. Kanaal van Sint Anthonis volgen in zuidelijke richting de maas overstekend tot aan Wildsedijk.
30. Wildsedijk volgen in zuidelijke richting Burgermeester Smitsweg.
31. Burgermeester Smitsweg volgen in in zuidelijke richting tot aan Kesselseweg.
32. Kesselseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Vreeweg.
33. Vreeweg volgen in westelijke richting tot aan Paddegraafweg.
34. Paddegraafweg volgen in zuidelijke richting tot aan Heeseindeweg.
35. Heeseindeweg volgen in westelijke richting tot aan Vliertwijksestraat.
36. Vliertwijksestraat volgen in zuidelijke richting tot aan A59.
37. A59 volgen in westelijke richting tot aan A2.
38. A2 volgen in zuidelijke richting overgaand in A65 tot aan Vughterweg.
39. Vughterweg volgen in noordelijke richting tot aan Heunweg.
40. Heunweg volgen in westelijke richting overgaand in Postweg tot aan Kampdijklaan.
41. Kampdijklaan volgen in noordelijke richting tot aan Drongelenskanaal.
42. Drongelenskanaal volgen in westelijke richting overgaand in afwateringskanaal `s-hertogenbosch-Drongelen tot aan Nieuwkuikseweg.

2.4.2022

Those parts of the municipality Maasdriel contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 5.25392 lat 51.76073

26.3.2022 – 2.4.2022

## Municipality Hekendorp, province Utrecht

1. Vanaf de kruising van de N207 en de N11, de N11 volgend in oostzuidelijke richting tot aan de spoorlaan.
2. De spoorlaan volgend in oostelijke richting tot aan de Rijksstraatweg.
3. De Rijksstraatweg volgend in zuidelijke richting tot aan de Kerklaan.
4. De Kerklaan volgend in oostelijke richting overgaand in de Verloofstraat tot aan Buitendijk.

7.4.2022

5. De Buitendijk volgen in zuidelijke richting tot aan Kerkweg.
6. De Kerkweg volgend in oostelijke richting overgaand in Meije tot aan Hazekade.
7. De Hazekade volgend in zuidelijke richting tot aan Hoofdweg
8. Hoofdweg volgen in zuidelijke richting tot aan de 's-Gravensloot.
9. De 's-Gravensloot volgend in oostelijke richting tot aan Oudelandseweg.
10. De Oudelandseweg volgend in noordelijke richting tot aan de Geestdorp.
11. De Geestdorp volgend in oostelijke richting tot aan de N198.
12. De N198 volgend in oostelijke richting overgaand in zuidelijke richting overgaand in oostelijke richting overgaand in zuidelijke richting tot aan de Strijkviertel.
13. De Strijkviertel volgend in zuidelijke richting tot aan de A12.
14. De A12 volgend in oostelijke richting tot aan de A2.
15. De A2 volgend in zuidelijke richting tot aan de N210.
16. De N210 volgend in zuidelijke richting overgaand in westelijke richting overgaand in zuidelijke richting tot aan de S.L. van Alterenstraat.
17. S.L. van Alterenstraat volgend in zuidelijke richting tot aan de rivier de Lek.
18. De rivier de Lek volgend in westelijke richting tot aan de Bonevlietweg.
19. De Bonevlietweg volgend in zuidelijke richting tot aan de Melkweg.
20. De Melkweg volgend in zuidelijke richting overgaand in de Peppelweg tot aan de Essenweg.
21. De Essenweg volgend in noordelijke richting overgaand in de Graafland tot aan de Irenestraat.
22. Irenestraat volgend in westelijke richting tot aan de Beatrixstraat.
23. De Beatrixstraat volgend in noordelijke richting tot aan de Voorstraat.
24. De Voorstraat volgend in westelijke richting overgaand in Sluis, overgaand in de Opperstok overgaand, in de Bergstoep tot aan de veerpont Bergambacht-Groot Ammers.
25. De Veerpont volgend in noordelijke richting tot aan de Veerweg.
26. De Veerweg volgend in noordelijke richting tot aan de N210.
27. De N210 volgend in westelijke richting tot aan de Zuidbroekse Opweg.
28. De Zuidbroekse Opweg volgend in noordelijke richting tot aan de Oosteinde.
29. De Oosteinde volgend in westelijke richting tot aan de Kerkweg.
30. De Kerkweg volgend in westelijke richting tot aan de Graafkade.
31. De Graafkade volgend in oostelijke richting tot aan de Wellepoort.
32. De Wellepoort volgend in noordwestelijke richting overgaand in de Schaapjeshaven tot aan de Kattendijk.
33. De Kattendijk volgend in oostelijke richting tot aan de veerpont over de Hollandsche IJssel.
34. De veerpont volgend in noordelijke richting tot aan de Veerpad.
35. Het Veerpad volgend in noordelijke richting overgaand in de Kerklaan overgaand in de Middelweg tot aan de N456
36. De N456 volgend in noordelijke richting tot aan de N207.
37. De N207 volgend in noordelijke richting tot aan de N11.

Those parts of the municipality Oudewater contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.81873 lat 52.01719

29.3.2022 – 7.4.2022

*Municipality Lunteren, province Gelderland*

1. Vanaf de kruising N226/ Scherpenzeelseweg, Scherpenzeelseweg volgen in noordelijke richting A12 overstekend overgaand in Griftdijk tot aan Maarsbergseweg.
2. Maarsbergseweg volgen in noordelijke richting overgaand in Geeresteinlaan overgaand in Arnhemseweg tot aan Leusbroekerweg.
3. Leusbroekerweg volgen in oostelijke richting tot aan Valleikanaal.
4. Valleikanaal volgen in noordelijke richting tot aan Hessenweg.
5. Hessenweg volgen in noordelijke richting overgaand in Emelaarsweg tot aan Barneveldsche Beek.
6. Barneveldschebeek volgen in oostelijke richting tot aan Stoutenburgweg.
7. Stoutenburgweg volgen in noordelijke richting tot aan Hoevelakenseweg.
8. Hoevelakenseweg volgen in oostelijke richting tot aan Leemweg.
9. Leemweg volgen in noordelijke richting tot aan Westerveldseweg.
10. Westerveldseweg volgen in oostelijke richting tot aan Rijksweg.

11.4.2022

11. Rijksweg volgen in oostelijke richting tot aan De Voortse Ring.
12. De Voortse Ring volgen in zuidelijke richting overgaand in Baron van Nagelstraat tot aan A1.
13. A1 volgen in oostelijke richting tot aan Garderbroekerweg.
14. Garderbroekerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Drienuizerweg.
15. Drienuizerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Veluweweg.
16. Veluweweg volgen in westelijke richting tot aan Essenerweg.
17. Essenerweg volgen in zuidelijke richting tot aan Dwarsgraafweg.
18. Dwarsgraafweg volgen in westelijke richting tot aan Westerhuisweg.
19. Westerhuisweg volgen in zuidelijke richting tot aan Westenengseweg.
20. Westenengseweg volgen in westelijke richting tot aan Schiphorsterbeek.
21. Schiphorsterbeek volgen in westelijke richting tot aan N801.
22. N801 volgen in zuidelijke richting tot aan Laar of Werfbeek.
23. Laar of Werfbeek volgen in oostelijke richting tot aan Willinkhuizersteeg.
24. Willinkhuizersteeg volgen in westelijke richting tot aan Lage Valkseweg.
25. Lage Valkseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Edeseweg.
26. Edeseweg volgen in westelijke richting tot aan Beek en Bultpad.
27. Beek en Bultpad volgen in zuidelijke richting tot aan Wekeromseweg.
28. Wekeromseweg volgen in westelijke richting tot aan Roekelseweg.
29. Roekelseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Apeldoornseweg.
30. Apeldoornseweg volgen in zuidelijke richting tot aan Planken Wambuisweg.
31. Planken Wambuisweg volgen in zuidelijke richting tot aan Kreelseweg.
32. Kreelseweg volgen in westelijke richting tot aan Hessenweg.
33. Hessenweg volgen in zuidelijke richting tot aan Verlengde Arnhemseweg.
34. Verlengde Arnhemseweg volgen in westelijke richting tot aan Nieuwe Kazernelaan.
35. Nieuwe Kazernelaan volgen in zuidelijke richting tot aan Klinkenbergerweg.
36. Klinkenbergerweg volgen in zuidelijke richting overgaand in Edeseweg tot aan A12.
37. A12 volgen in westelijke richting tot aan N781.
38. N781 volgen in zuidelijke richting tot aan Krommesteeg.
39. Krommesteeg volgen in westelijke richting tot aan Dijkgraaf.
40. Dijkgraaf volgen in zuidelijke richting tot aan Dickenseweg.
41. Dickenseweg volgen in westelijke richting tot aan Harsloweg.
42. Harsloweg volgen in zuidelijke richting tot aan Weerdjesweg.
43. Weerdjesweg volgen in westelijke richting tot aan Slagsteeg.
44. Slagsteeg volgen in noordelijke richting tot aan Heuvelweg.
45. Heuvelweg volgen in westelijke richting tot aan Veensteeg.
46. Veensteeg volgen in noordelijke richting tot aan Werftweg.
47. Werftweg volgen in westelijke richting overgaand in ZuidelijkeMeentsweg tot aan Cuneraweg.
48. Cuneraweg volgen in noordelijke richting tot aan Veenendaalsestraatweg.
49. Veenendaalsestraatweg volgen in zuidelijke richting tot aan Rijkstraatweg (N225)
50. N225 volgen in westelijke richting overgaand in N226 tot aan Scherpenzeelseweg.

Those parts of the municipality Oudewater contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 4.81873 lat 52.01719

3.4.2022 – 11.4.2022

**Mitgliedstaat: Polen**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<b>Województwo łódzkie</b>	
<p>1) <b>w powiecie łęczyckim:</b></p> <p>a) gmina Świnice Warckie, miejscowości: Kraski, Kozanki Podleśne, Podłęże, Drozdów Rogów, Wola Świniecka, Głogowiec, Świnice Warckie, Świnice Warckie Kolonia, Kraski, Kozanki Podleśne, Chwalborzyce, Chorzeplin, Wyganów, Zbylczyce, Grodzisko, Łyków Parski, Władysławów, Piaski, Polusin, Podgórze, Kaznów, Kosew, Strachów, Bielawy, Gusin, Nowa Wola Świniecka, Wola-Olesin, Drozdów-Kolonia, Margaska, Stawiszyn, Góry, Kosew-Mały, Holendry Górąjki, Hektary, Chęciny, Miecanki, Chorzepinek, Kaznówek, Zięciówek</p> <p>2) <b>w powiecie poddębickim:</b></p> <p>a) gmina Wartkowice, miejscowości: Kiki, Saków, Dzierżawy, Pauzew, Pełczyska, Wólka, Ner, Ner-Kolonia, Ner Parcel, Wartkowice, Gostków, Stary Gostków, Mrówna, Brudnówek, Kłódno, Stare Kłódno, Kłódno Kolonia, Jadwisin, Nowy Gostków, Lewiny, Spędoszyn, Kolonia Spędoszyn, Wilkowice, Zalesie, Polesie, Sędów, Bronów, Bronówek, Biernacice, Wojciechów, Zawada, Borek, Truskawiec (nr 1-30 oraz 40a, 40b, 60, 61), Tur, Sworawa nr 10</p> <p>b) gmina Poddębice, miejscowości: Józefów-Kolonia, Józefów, Wilczków, Karnice, Ułany, Niewiesz, Niewiesz Kolonia, Szarów, Kobylniki, Grocholice, Balin, Kolonia Balin, Sempółki, Boczki, Chropy, Chropy – Kolonia (nr 8-13), Małe, Budy (nr 41-45), Lipnica (nr 27-34), Zakrzew</p> <p>c) gmina Uniejów, miejscowości: Wola Przedmiejska, Zieleń, Uniejów, Czekań, Felicjanów, Kościelnica, Ostrowsko, Brzeziny, Wielenin, Wielenin kolonia, Orzeszków, Orzeszków Kolonia, Skotniki, Stanisławów, Czepów, Roźniatów, Roźniatów Kolonia, Kozanki Wielkie, Dąbrowa, Zaborów, Pęgów</p>	6.4.2022
<p><b>w powiecie łęczyckim:</b></p> <p>a) gmina Świnice Warckie, miejscowości: Ładawy, Stemplew, Tolów, Głogowiec (nr domu 14,15, 57), Stary Stemplew, Górki, Gąsiory</p> <p><b>w powiecie poddębickim:</b></p> <p>a) gmina Uniejów, miejscowości: Hipolitów i Pęgów nr 1-5,13,15, Wielenin nr 71-72</p> <p>b) gmina Wartkowice: miejscowości Światonia, Wólki, Grabiszew, Zacisze, Zelgoszcz, Konopnica</p>	28.3.2022 – 6.4.2022
<b>Województwo pomorskie</b>	
<p>1) <b>w powiecie człuchowskim:</b></p> <p>a) w gminie Debrzno miejscowości: Boboszewo, Bolesławowo, Cierzenie, Debrzno, Gniewno, Główna, Jakubowo, Jeleniec, Kostrzyca, Krzepiszyn, Miłachowo, Myśligoszcz, Myśligoszcz Wybudowanie, Nierybie, Pokrzywy, Prusinowo Wybudowanie, Pędziszewo, Przypółsko, Rozdoły, Rozwory, Skowarnki, Słupia, Służewo, Smug, Stanisławka, Strzeszyn, Uniechówek, Uniechów, Uniechów Wybudowanie</p> <p>b) w gminie Człuchów w miejscowości: Barkowo, Biskupnica, Biskupnica Wybudowanie, Chrzastowo, Chrzastowo Wybudowanie, Chrzastówko, Dziewiątka, Gębarzewo, Jaromierz, Migi, Mosiny, Rogowo</p> <p>c) w gminie Czarne miejscowości: Bińcze, Gliniana Góra, Wiśniowa Aleja, Wygonki</p>	30.3.2022
<p>1) <b>w powiecie człuchowskim:</b></p> <p>a) w gminie Debrzno miejscowości: Buchowo, Grzymisław, Kamień, Strzeczonka, Strzeczonka,</p> <p>b) w gminie Człuchów miejscowość Barkówko</p>	22.3.2022 – 30.3.2022

**Województwo małopolskie****1) w powiecie krakowskim ziemskim:**

- a) w gminie Jerzmanowice – Przegonia miejscowości: Czubrowice, Gotkowice, Jerzmanowice, Łazy, Raclawice, Sąspów, Szklary
- b) w gminie Krzeszowice miejscowości: Czatkowice, Dębnik, Nawojowa Góra, Paczółtowice, Siedlec, Żary, Żbik część miejscowości Dubie – Krzeszowice – wschodnia część miasta ograniczona od strony zachodniej ulicami: Daszyńskiego, Rynek, Krakowską, Legionów Polskich, Czatkowice Górne
- c) w gminie Liszki miejscowości: Chrosna, Morawica
- d) w gminie Michałowice miejscowość: Górna Wieś
- e) w gminie Skała miejscowości: Cianowice, Maszyce, Niebyła-Świńczów, Ojców, Rzeplin, Skała, Smardzowice, Szczodrkowice, część miejscowości Skała-wieś – południowa część miejscowości od strony północnej ograniczona drogą wojewódzką nr 794;
- f) w gminie Sułoszowa miejscowość Wola Kalinowska;
- g) w gminie Wielka Wieś miejscowości: Czajowice, Giebułtów, Modlnica, Modlniczka, Prądnik Korzkiewski, Szyce, Tomaszowice, Bębło – północna część miejscowości ograniczona od południa ulicami: Na Dolinkę, Lasek, Południową i Turkusową, Będkowice – zachodnia część miejscowości ograniczona od strony wschodniej ulicami: Długą, Browar i Kawiory, Biały Kościół – północno-wschodnia część miejscowości ograniczona od strony południowo-zachodniej ulicą Krakowską, Wielka Wieś – wschodnia część miejscowości ograniczona od strony zachodniej ulicami: Krakowską, Słoneczną, Centralną i Polną;
- h) w gminie Zabierzów miejscowości: Aleksandrowice, Balice, Brzezine, Brzezinka, Brzoskwina, Burów, Kleszczów, Kochanów, Młynka, Niegoszowice, Nielepice, Pisary, Radwanowice, Rudawa, Rząska, Szczyglice, Zabierzów, Kobylany – zachodnia część miejscowości ograniczona od strony wschodniej ulicą Jurajską oraz południowa część miejscowości ograniczona od strony północnej ulicą Akacją;
- i) w gminie Zielonki miejscowości: Brzozówka, Garlica Duchowna, Garlica Murowana, Garliczka, Grębynice, Januszowice, Korzkiew, Owczary, Pękowice, Przybysławice, Trojanowice, Zielonki

25.3.2022

- 2) w mieście Kraków:** północno-zachodnia część miasta ograniczona od strony południowo-wschodniej ulicami: drogą wojewódzką 794 (ul. Zygmunta Glogera, ul. Matki Pauli Zofii Tajber, ul. Zielińską, ul. Henryka Pachocińskiego, ul. Kazimierza Wyki), drogą krajową nr 7 (ul. Opolską, ul. Josepha Conrada), drogą krajową S7 (ul. Armii Krajowej) – do linii kolejowej nr 118 (Kraków Główny – Kraków Lotnisko), dalej wzdłuż tej linii kolejowej do ulicy Zielony Most, a następnie ulicami: Zielony Most, Na Błonie, Jesionową, Królowej Jadwigi, Junacką, Chełmską, Olszanicką

**3) w powiecie krakowskim ziemskim:**

- a) w gminie Wielka Wieś miejscowości: Wierzchowie, Bębło – południowa część miejscowości ograniczona od strony północnej ulicami: Na Dolinkę, Lasek, Południową i Turkusową, Będkowice – wschodnia część miejscowości ograniczona od strony zachodniej ulicami: Długą, Browar i Kawiory, Biały Kościół – południowo-zachodnia część miejscowości ograniczona od strony północno-wschodniej ulicą Krakowską, Wielka Wieś- zachodnia część miejscowości ograniczona od strony wschodniej ulicami: Krakowską, Słoneczną, Centralną i Polną;
- b) w gminie Zabierzów miejscowości: Bolechowice, Karniowice, Ujazd, Więckowice, Zelków, Kobylany – centralna część miejscowości ograniczona od strony zachodniej ulicą Jurajską, a od strony południowej ulicą Akacją

17.3.2022 – 25.3.2022

**Województwo wielkopolskie:****1) w powiecie kolskim:**

- a) w gminie Dąbie miejscowości: Domanin, Wiesiołów, Kupinin, Karszew, Krzewo

6.4.2022

- 1) w powiecie grodziskim,** w gminie Rakoniewice, miejscowości: Błońsko, Komorówko, Kuźnica Zbąska, Głodno, Rostarzewo, Stodolsko, Cegielsko;

13.4.2022

<p>2) <b>w powiecie nowotomyskim,</b> a) w gminie Zbąszyń, miejscowości: Perzyny, Zakrzewko, Stefanowo, Stefanowice;</p> <p>3) <b>w powiecie wolsztyńskim,</b> a) w gminie Wolsztyn, miejscowości: Wola Dąbrowiecka, Barłożnia Wolsztyńska, Barłożnia Gościeszyńska, Nowy Młyn, Nowe Tłoki, Wolsztyn, Adamowo, Karpicko, Berzyna, Niałek Wielki, Komorowo, Tłoki, Stary Widzim, Odra; b) w powiecie wolsztyńskim, w gminie Siedlec, miejscowości: Nowa Tuchorza, Boruja, Kielkowo, Żodyń, Nieborza, Wojciechowo, Karna, Godziszewo, Zakrzewo, Belęcin, Mariankowo, Jażyniec, Jaromierz, Chobienice, Grójec Mały.</p>	
<p>1) <b>w powiecie wolsztyńskim,</b> a) w gminie Wolsztyn, miejscowości: Chorzemin, Powodowo; b) w powiecie wolsztyńskim, w gminie Siedlec, miejscowości: Tuchorza, Stara Tuchorza, Reklin, Reklinek, Kielpiny, Siedlec.</p>	5.4.2022 – 13.4.2022
<b>Województwo opolskie</b>	
<p>1) <b>w powiecie głubczyckim:</b> a) w gminie Głubczyce miejscowości: Gadzowice, Gołuszowice, Nowe Gołuszowice, Kwiatoniów, Lwowiany, Głubczyce Sady, Tarnkowa, Sławoszków, Pomorzowiczki, Nowa Wieś, Ściborzyce Małe, Głubczyce, Bogdanowice, Nowy Rożnów, Krzyżowice, Zubrzyce, Zopowy, Zopowy Kolonia, Mokre, Mokre Kolonia, Radynia, Pielgrzymów, Opawica, Lenarcice, Krasne Pole, Chomiąza, Pietrowice Głubczyckie, Ciermiećce, Chróstno, Braciszów</p>	3.4.2022
<p>1) <b>w powiecie głubczyckim:</b> a) w gminie Głubczyce miejscowości: Równie, Dobieszów</p>	26.3.2022 – 3.4.2022

**Mitgliedstaat: Portugal**

<b>Das Gebiet umfasst:</b>	<b>Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis</b>
The parts of Torres Vedras and Lourinhã municipalities, that are beyond the areas described in the protection zone, and are contained within circle of 10 kilometers radius, centered on GPS coordinates 39.131874N, 9.285700W	25.3.2022
The part of Torres Vedras municipality, that are contained within circle of 3 kilometers radius, centered on GPS coordinates 39.131874N, 9.285700W	17.3.2022 – 25.3.2022
The parts of Ferreira do Alentejo, Alcácer do Sal and Alvito municipalities, that are beyond the areas described in the protection zone, and are contained within circle of 10 kilometers radius, centered on GPS coordinates 38.180414N, 8.180064W	1.4.2022
The part of Ferreira do Alentejo municipality, that are contained within circle of 3 kilometers radius, centered on GPS coordinates 38.180414N, 8.180064W	24.3.2022 – 1.4.2022
The parts of Vila do Conde, Póvoa de Varzim, Vila Nova de Famalicão, Trofa, Maia and Matosinhos municipalities, that are beyond the areas described in the protection zone, and are contained within circle of 10 kilometers radius, centered on GPS coordinates 41.319615N, 8.669406W	3.4.2022
The part of Vila do Conde municipality, that are contained within circle of 3 kilometers radius, centered on GPS coordinates 41.319615N, 8.669406W	26.3.2022 – 3.4.2022
The parts of Castro Marim, Tavira and Vila Real de Santo António municipalities, that are beyond the areas described in the protection zone, and are contained within circle of 10 kilometers radius, centered on GPS coordinates 37.273632N, 7.493610W	16.4.2022

The part of Castro Marim municipality, that are contained within circle of 3 kilometers radius, centered on GPS coordinates 37.273632N, 7.493610W	8.4.2022 – 16.4.2022
---	----------------------

**Mitgliedstaat: Rumänien**

Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>County: Giurgiu</i>	
Braniştea Comasca Oinacu	15.4.2022 – 24.4.2022
Băneasa Frasinu Ploşoru Dăita Bălănoaia Sfântu Gheorghe Daia Frăţeşti Cetatea Remuş Giurgiu Gostinu	24.4.2022

## TEIL C

Weitere Sperrzonen in den betroffenen Mitgliedstaaten\* gemäß Artikel 1 und 3a:

**Mitgliedstaat: Italien**

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
<i>Region: Lombardia</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of Acquafredda (BS)</li> <li>— Municipality of Adro (BS)</li> <li>— Municipality of Alfianello (BS) East of A21</li> <li>— Municipality of Alfianello (BS) West of A21</li> <li>— Municipality of Azzano Mella (BS)</li> <li>— Municipality of Bagnolo Mella (BS)</li> <li>— Municipality of Barbariga (BS)</li> <li>— Municipality of Bassano Bresciano (BS) East of A21</li> <li>— Municipality of Bassano Bresciano (BS) West of A21</li> <li>— Municipality of Bedizzole (BS)</li> <li>— Municipality of Borgosatollo (BS)</li> <li>— Municipality of Brescia (BS) South of A4</li> <li>— Municipality of Calcinato (BS)</li> <li>— Municipality of Calvagese della Riviera (BS)</li> <li>— Municipality of Calvisano (BS)</li> <li>— Municipality of Capriano del Colle (BS)</li> <li>— Municipality of Carpenedolo (BS)</li> <li>— Municipality of Castegnato (BS)</li> <li>— Municipality of Castel Mella (BS)</li> <li>— Municipality of Castenedolo (BS) South of A4</li> <li>— Municipality of Cazzago San Martino (BS)</li> <li>— Municipality of Cigole (BS)</li> </ul>	31.3.2022

- 
- Municipality of Corzano (BS)
  - Municipality of Dello (BS)
  - Municipality of Desenzano del Garda (BS) South of A4
  - Municipality of Desenzano del Garda (BS) North of A4
  - Municipality of Erbusco (BS)
  - Municipality of Fiesse (BS)
  - Municipality of Flero (BS)
  - Municipality of Gambara (BS)
  - Municipality of Gavardo (BS)
  - Municipality of Ghedi (BS)
  - Municipality of Gottolengo (BS)
  - Municipality of Isorella (BS)
  - Municipality of Leno (BS) East of A21
  - Municipality of Leno (BS) West of A21
  - Municipality of Lograto (BS)
  - Municipality of Lonato del Garda (BS) South of A4
  - Municipality of Lonato del Garda (BS) North of A4
  - Municipality of Longhena (BS)
  - Municipality of Mairano (BS)
  - Municipality of Manerba del Garda (BS)
  - Municipality of Manerbio (BS) East of A21
  - Municipality of Manerbio (BS) West of A21
  - Municipality of Mazzano (BS)
  - Municipality of Milzano (BS)
  - Municipality of Moniga del Garda (BS)
  - Municipality of Montichiari (BS)
  - Municipality of Montirone (BS)
  - Municipality of Muscoline (BS)
  - Municipality of Nuvolento (BS)
  - Municipality of Nuvolera (BS)
  - Municipality of Offlaga (BS)
  - Municipality of Orzinuovi (BS)
  - Municipality of Ospitaletto (BS)
  - Municipality of Padenghe sul Garda (BS)
  - Municipality of Paitone (BS)
  - Municipality of Passirano (BS)
  - Municipality of Pavone del Mella (BS)
  - Municipality of Polpenazze del Garda (BS)
  - Municipality of Pompiano (BS)
  - Municipality of Poncarale (BS)
  - Municipality of Pontevedico (BS) East of A21
  - Municipality of Pontevedico (BS) West of A21
  - Municipality of Pozzolengo (BS) South of A4
  - Municipality of Pozzolengo (BS) North of A4
  - Municipality of Pralboino (BS)
  - Municipality of Prevalle (BS)
  - Municipality of Remedello (BS)
  - Municipality of Rezzato (BS) South of A4
  - Municipality of Roncadelle (BS) South of A4
  - Municipality of Rovato (BS)
  - Municipality of San Gervasio Bresciano (BS) East of A21
  - Municipality of San Gervasio Bresciano (BS) West of A21
  - Municipality of San Paolo (BS)
  - Municipality of San Zeno Naviglio (BS)
  - Municipality of Seniga (BS)
  - Municipality of Sirmione (BS)
  - Municipality of Soiano del Lago (BS)
  - Municipality of Torbole Casaglia (BS)
  - Municipality of Travagliato (BS)
  - Municipality of Verolanuova (BS)
  - Municipality of Verolavecchia (BS)
  - Municipality of Visano (BS)
  - Municipality of Calvatone (CR)
  - Municipality of Cappella de' Picenardi (CR)
  - Municipality of Cicognolo (CR)
-

- 
- Municipality of Corte de' Cortesi con Cignone (CR)
  - Municipality of Corte de' Frati (CR)
  - Municipality of Gabbioneta-Binanuova (CR)
  - Municipality of Gadesco-Pieve Delmona (CR)
  - Municipality of Grontardo (CR)
  - Municipality of Isola Dovarese (CR)
  - Municipality of Malagnino (CR)
  - Municipality of Olmeneta (CR)
  - Municipality of Ostiano (CR)
  - Municipality of Persico Dosimo (CR)
  - Municipality of Pescarolo ed Uniti (CR)
  - Municipality of Pessina Cremonese (CR)
  - Municipality of Piacena Drizzona (CR)
  - Municipality of Pozzaglio ed Uniti (CR)
  - Municipality of Robecco d'Oglio (CR)
  - Municipality of Scandolara Ripa d'Oglio (CR)
  - Municipality of Torre de' Picenardi (CR)
  - Municipality of Vescovato (CR)
  - Municipality of Volongo (CR)
  - Municipality of Acquanegra sul Chiese (MN)
  - Municipality of Asola (MN)
  - Municipality of Bagnolo San Vito (MN)
  - Municipality of Borgo Mantovano (MN)
  - Municipality of Borgo Virgilio (MN)
  - Municipality of Borgocarbonara (MN)
  - Municipality of Bozzolo (MN)
  - Municipality of Canneto sull'Oglio (MN)
  - Municipality of Casalmoro (MN)
  - Municipality of Casaloldo (MN)
  - Municipality of Casalromano (MN)
  - Municipality of Castel d'Ario (MN)
  - Municipality of Castel Goffredo (MN)
  - Municipality of Castelfelforte (MN)
  - Municipality of Castellucchio (MN) North of SP64 ex SS10
  - Municipality of Castellucchio (MN) South of SP64 ex SS10
  - Municipality of Castiglione delle Stiviere (MN)
  - Municipality of Cavriana (MN)
  - Municipality of Ceresara (MN)
  - Municipality of Commessaggio (MN)
  - Municipality of Curtatone (MN) North of SP64 ex SS10
  - Municipality of Curtatone (MN) South of SP64 ex SS10
  - Municipality of Dosolo (MN)
  - Municipality of Gazoldo degli Ippoliti (MN)
  - Municipality of Gazzuolo (MN)
  - Municipality of Goito (MN)
  - Municipality of Gonzaga (MN)
  - Municipality of Guidizzolo (MN)
  - Municipality of Magnacavallo (MN)
  - Municipality of Mantova (MN) North of SP64 ex SS10
  - Municipality of Mantova (MN) South of SP64 ex SS10
  - Municipality of Marcaria (MN) North of SP64 ex SS10
  - Municipality of Marcaria (MN) South of SP64 ex SS10
  - Municipality of Mariana Mantovana (MN)
  - Municipality of Marmirolo (MN)
  - Municipality of Medole (MN)
  - Municipality of Moglia (MN)
  - Municipality of Monzambano (MN)
  - Municipality of Motteggiana (MN)
  - Municipality of Ostiglia (MN)
  - Municipality of Pegognaga (MN)
  - Municipality of Piubega (MN)
  - Municipality of Poggio Rusco (MN)
  - Municipality of Pomponesco (MN)
  - Municipality of Ponti sul Mincio (MN)
  - Municipality of Porto Mantovano (MN)
-

- Municipality of Quingentole (MN)
- Municipality of Quistello (MN)
- Municipality of Redondesco (MN)
- Municipality of Rodigo (MN)
- Municipality of Roncoferraro (MN)
- Municipality of Roverbella (MN)
- Municipality of San Benedetto Po (MN)
- Municipality of San Giacomo delle Segnate (MN)
- Municipality of San Giorgio Bigarello (MN) North of SP64 ex SS10
- Municipality of San Giorgio Bigarello (MN) South of SP64 ex SS10
- Municipality of San Giovanni del Dosso (MN)
- Municipality of San Martino dall'Argine (MN)
- Municipality of Schivenoglia (MN)
- Municipality of Sermide e Felonica (MN)
- Municipality of Serravalle a Po (MN)
- Municipality of Solferino (MN)
- Municipality of Sustinente (MN)
- Municipality of Suzzara (MN)
- Municipality of Viadana (MN)
- Municipality of Villimpenta (MN)
- Municipality of Volta Mantovana (MN)

*Region: Veneto*

- Municipality of Abano Terme (PD)
- Municipality of Albignasego (PD) North of A13
- Municipality of Arquá Petrarca (PD)
- Municipality of Baone (PD)
- Municipality of Barbona (PD)
- Municipality of Battaglia Terme (PD)
- Municipality of Boara Pisani (PD) West of SS16
- Municipality of Borgo Veneto (PD)
- Municipality of Campodoro (PD)
- Municipality of Carceri (PD)
- Municipality of Casale di Scodosia (PD)
- Municipality of Castelbaldo (PD)
- Municipality of Cervarese Santa Croce (PD)
- Municipality of Cinto Euganeo (PD)
- Municipality of Due Carrare (PD) West of A13
- Municipality of Este (PD)
- Municipality of Galzignano Terme (PD)
- Municipality of Gazzo (PD)
- Municipality of Granze (PD)
- Municipality of Lozzo Atestino (PD)
- Municipality of Maserá di Padova (PD) West of A13
- Municipality of Masi (PD)
- Municipality of Megliadino San Vitale (PD)
- Municipality of Merlara (PD)
- Municipality of Mestrino (PD) South of A4
- Municipality of Mestrino (PD) North of A4
- Municipality of Monselice (PD) West of A13
- Municipality of Monselice (PD) East of A13
- Municipality of Montagnana (PD)
- Municipality of Montegrotto Terme (PD)
- Municipality of Noventa Padovana (PD) South of A4, West of A13
- Municipality of Ospedaletto Euganeo (PD)
- Municipality of Padova (PD) South of A4, North of A13
- Municipality of Pernumia (PD) West of A13
- Municipality of Piacenza d'Adige (PD)
- Municipality of Piazzola sul Brenta (PD)
- Municipality of Ponso (PD)
- Municipality of Ponte San Nicolò (PD) North of A13
- Municipality of Pozzonovo (PD) West of A13
- Municipality of Pozzonovo (PD) East of A13
- Municipality of Rovolon (PD)

31.3.2022

- 
- Municipality of Rubano (PD) South of A4
  - Municipality of Rubano (PD) North of A4
  - Municipality of Saccolongo (PD)
  - Municipality of Sant'Elena (PD)
  - Municipality of Sant'Urbano (PD)
  - Municipality of Selvazzano Dentro (PD)
  - Municipality of Solesino (PD) West of A13
  - Municipality of Solesino (PD) East of A13
  - Municipality of Stanghella (PD) West of A13
  - Municipality of Stanghella (PD) East of A13
  - Municipality of Teolo (PD)
  - Municipality of Torreglia (PD)
  - Municipality of Urbana (PD)
  - Municipality of Veggiano (PD)
  - Municipality of Vescovana (PD) West of A13
  - Municipality of Vescovana (PD) East of A13
  - Municipality of Vighizzolo d'Este (PD)
  - Municipality of Vigonza (PD) South of A4, West of A13
  - Municipality of Villa Estense (PD)
  - Municipality of Villafranca Padovana (PD) South of A4
  - Municipality of Villafranca Padovana (PD) North of A4
  - Municipality of Vo' (PD)
  - Municipality of Arquá Polesine (RO) West of SS16
  - Municipality of Badia Polesine (RO)
  - Municipality of Bagnolo di Po (RO)
  - Municipality of Bergantino (RO)
  - Municipality of Bosaro (RO) West of SS16
  - Municipality of Calto (RO)
  - Municipality of Canaro (RO)
  - Municipality of Canda (RO)
  - Municipality of Castelguglielmo (RO)
  - Municipality of Castelmassa (RO)
  - Municipality of Castelnovo Bariano (RO)
  - Municipality of Ceneselli (RO)
  - Municipality of Costa di Rovigo (RO)
  - Municipality of Ficarolo (RO)
  - Municipality of Fiesso Umbertiano (RO)
  - Municipality of Frassinelle Polesine (RO)
  - Municipality of Fratta Polesine (RO)
  - Municipality of Gaiba (RO)
  - Municipality of Giacciano con Baruchella (RO)
  - Municipality of Lendinara (RO)
  - Municipality of Lusina (RO)
  - Municipality of Melara (RO)
  - Municipality of Occhiobello (RO)
  - Municipality of Pincara (RO)
  - Municipality of Polesella (RO) West of SS16 until crossroad with SP14, West of SP14
  - Municipality of Rovigo (RO) West of SS16
  - Municipality of Salara (RO)
  - Municipality of San Bellino (RO)
  - Municipality of Stienta (RO)
  - Municipality of Trecenta (RO)
  - Municipality of Villamarzana (RO)
  - Municipality of Villanova del Ghebbo (RO)
  - Municipality of Affi (VR)
  - Municipality of Albaredo d'Adige (VR)
  - Municipality of Angiari (VR)
  - Municipality of Arcole (VR)
  - Municipality of Badia Calavena (VR)
  - Municipality of Bardolino (VR)
  - Municipality of Belfiore (VR)
  - Municipality of Bevilacqua (VR)
  - Municipality of Bonavigo (VR)
  - Municipality of Boschi Sant'Anna (VR)
-

- 
- Municipality of Bosco Chiesanuova (VR)
  - Municipality of Bovolone (VR)
  - Municipality of Brentino Belluno (VR)
  - Municipality of Brenzone sul Garda (VR)
  - Municipality of Bussolengo (VR)
  - Municipality of Buttapietra (VR)
  - Municipality of Caldiero (VR) South of A4
  - Municipality of Caldiero (VR) North of A4
  - Municipality of Caprino Veronese (VR)
  - Municipality of Casaleone (VR)
  - Municipality of Castagnaro (VR)
  - Municipality of Castel d’Azzano (VR)
  - Municipality of Castelnuovo del Garda (VR) South of A4
  - Municipality of Castelnuovo del Garda (VR) North of A4
  - Municipality of Cavaion Veronese (VR)
  - Municipality of Cazzano di Tramigna (VR)
  - Municipality of Cerea (VR)
  - Municipality of Cerro Veronese (VR)
  - Municipality of Cologna Veneta (VR)
  - Municipality of Colognola ai Colli (VR) South of A4
  - Municipality of Colognola ai Colli (VR) North of A4
  - Municipality of Concarnarise (VR)
  - Municipality of Costermano sul Garda (VR)
  - Municipality of Dolcè (VR)
  - Municipality of Erbe (VR)
  - Municipality of Erbezzo (VR)
  - Municipality of Ferrara di Monte Baldo (VR)
  - Municipality of Fumane (VR)
  - Municipality of Garda (VR)
  - Municipality of Gazzo Veronese (VR)
  - Municipality of Grezzana (VR)
  - Municipality of Illasi (VR)
  - Municipality of Isola della Scala (VR)
  - Municipality of Isola Rizza (VR)
  - Municipality of Lavagno (VR) South of A4
  - Municipality of Lavagno (VR) North of A4
  - Municipality of Lazise (VR)
  - Municipality of Legnago (VR)
  - Municipality of Malcesine (VR)
  - Municipality of Marano di Valpolicella (VR)
  - Municipality of Mezzane di Sotto (VR)
  - Municipality of Minerbe (VR)
  - Municipality of Montecchia di Crosara (VR)
  - Municipality of Monteforte d’Alpone (VR) South of A4
  - Municipality of Monteforte d’Alpone (VR) North of A4
  - Municipality of Mozzecane (VR)
  - Municipality of Negrar di Valpolicella (VR)
  - Municipality of Nogara (VR)
  - Municipality of Nogarole Rocca (VR)
  - Municipality of Oppeano (VR)
  - Municipality of Palù (VR)
  - Municipality of Pastrengo (VR)
  - Municipality of Pescantina (VR)
  - Municipality of Peschiera del Garda (VR) South of A4
  - Municipality of Peschiera del Garda (VR) North of A4
  - Municipality of Povegliano Veronese (VR)
  - Municipality of Pressana (VR)
  - Municipality of Rivoli Veronese (VR)
  - Municipality of Roncá (VR)
  - Municipality of Ronco all’Adige (VR)
  - Municipality of Roverchiara (VR)
  - Municipality of Roverè Veronese (VR)
  - Municipality of Roveredo di Guá (VR)
  - Municipality of Salizzole (VR)
  - Municipality of San Bonifacio (VR) South of A4
-

- 
- Municipality of San Bonifacio (VR) North of A4
  - Municipality of San Giovanni Ilarione (VR)
  - Municipality of San Giovanni Lupatoto (VR) South of A4
  - Municipality of San Giovanni Lupatoto (VR) North of A4
  - Municipality of San Martino Buon Albergo (VR) South of A4
  - Municipality of San Martino Buon Albergo (VR) North of A4
  - Municipality of San Mauro di Saline (VR)
  - Municipality of San Pietro di Morubio (VR)
  - Municipality of San Pietro in Cariano (VR)
  - Municipality of San Zeno di Montagna (VR)
  - Municipality of Sanguinetto (VR)
  - Municipality of Sant’Ambrogio di Valpolicella (VR)
  - Municipality of Sant’Anna d’Alfaedo (VR)
  - Municipality of Selva di Progno (VR)
  - Municipality of Soave (VR) South of A4
  - Municipality of Soave (VR) North of A4
  - Municipality of Sommacampagna (VR) South of A4
  - Municipality of Sommacampagna (VR) North of A4
  - Municipality of Sona (VR) South of A4
  - Municipality of Sona (VR) North of A4
  - Municipality of Sorgá (VR)
  - Municipality of Terrazzo (VR)
  - Municipality of Torri del Benaco (VR)
  - Municipality of Tregnago (VR)
  - Municipality of Trevenzuolo (VR)
  - Municipality of Valeggio sul Mincio (VR)
  - Municipality of Velo Veronese (VR)
  - Municipality of Verona (VR) South of A4
  - Municipality of Verona (VR) North of A4
  - Municipality of Veronella (VR)
  - Municipality of Vestenanova (VR)
  - Municipality of Vigasio (VR)
  - Municipality of Villa Bartolomea (VR)
  - Municipality of Villafranca di Verona (VR)
  - Municipality of Zevio (VR)
  - Municipality of Zimella (VR)
  - Municipality of Agugliaro (VI)
  - Municipality of Albettono (VI)
  - Municipality of Alonte (VI)
  - Municipality of Altavilla Vicentina (VI) South of A4
  - Municipality of Arcugnano (VI) South of A4
  - Municipality of Asigliano Veneto (VI)
  - Municipality of Barbarano Mossano (VI)
  - Municipality of Brendola (VI) East of A4
  - Municipality of Brendola (VI) West of A4
  - Municipality of Camisano Vicentino (VI)
  - Municipality of Campiglia dei Berici (VI)
  - Municipality of Castegnero (VI)
  - Municipality of Gambellara (VI) South of A4
  - Municipality of Gambellara (VI) North of A4
  - Municipality of Grisignano di Zocco (VI) South of A4
  - Municipality of Grisignano di Zocco (VI) North of A4
  - Municipality of Grumolo delle Abbadesse (VI) South of A4
  - Municipality of Grumolo delle Abbadesse (VI) North of A4
  - Municipality of Longare (VI)
  - Municipality of Lonigo (VI)
  - Municipality of Montebello Vicentino (VI) East of A4
  - Municipality of Montebello Vicentino (VI) West of A4
  - Municipality of Montecchio Maggiore (VI) East of A4
  - Municipality of Montegalda (VI)
  - Municipality of Montegaldella (VI)
  - Municipality of Nanto (VI)
  - Municipality of Noventa Vicentina (VI)
  - Municipality of Orgiano (VI)
  - Municipality of Pojana Maggiore (VI)
-

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>— Municipality of Sarego (VI)</li> <li>— Municipality of Sossano (VI)</li> <li>— Municipality of Torri di Quartesolo (VI) South of A4</li> <li>— Municipality of Torri di Quartesolo (VI) North of A4</li> <li>— Municipality of Val Liona (VI)</li> <li>— Municipality of Vicenza (VI) South of A4</li> <li>— Municipality of Villaga (VI)</li> <li>— Municipality of Zovencedo (VI)</li> </ul> |  |
|---|--|

**Mitgliedstaat: Frankreich**

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
<i>Les communes suivantes dans le département: Gers (32)</i>	
BECCAS BETCAVE-AGUIN BLOUSSON-SERIAN CAZAUX-VILLECOMTAL DURBAN FAGET-ABBATIAL LABARTHE LABEJAN LAMAGUERE LOUBERSAN MALABAT MEILHAN MIRAMONT-D'ASTARAC MONCORNEIL-GRAZAN MONFERRAN-PLAVES MONTIES ORBESSAN ORNEZAN POUY-LOUBRIN SAINT-JEAN-LE-COMTAL SAINT-JUSTIN SANSAN SEISSAN SEMBOUES TACHOIRES TRAVERSERES	29.3.2022

\* Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf Mitgliedstaaten auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.“

**DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/523 DER KOMMISSION****vom 31. März 2022****zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU, Euratom) 2018/194 hinsichtlich der Erhebungskosten und der Muster für die Übersichten über die Buchführung über Ansprüche auf traditionelle Eigenmittel und des Formulars zur Mitteilung uneinbringlicher Beträge**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 des Rates vom 26. Mai 2014 zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung der traditionellen, der MwSt.- und der BNE-Eigenmittel sowie der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 6 Absatz 4 und Artikel 13 Absatz 3,

nach Anhörung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Im Durchführungsbeschluss (EU, Euratom) 2018/194 der Kommission <sup>(2)</sup> müssen einige der von den Mitgliedstaaten zur Übermittlung von Informationen an die Kommission verwendeten Muster aktualisiert und verbessert werden, um der Erfahrung, die im Rahmen der Verwendung dieser Muster in den letzten Jahren gesammelt wurde, Rechnung zu tragen. Zu diesem Zweck sollten die Muster in den Anhängen I, II, III und V des genannten Durchführungsbeschlusses, die für die Übermittlung der Übersichten über die Buchführung gemäß Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 und für die Mitteilungen Eigenmittelanforderungen entsprechender uneinbringlicher Beträge nach Artikel 13 Absatz 3 dieser Verordnung verwendet werden, durch neue Muster ersetzt werden.
- (2) Mit dem Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates <sup>(3)</sup> wurde ein Erhebungssatz von 25 % eingeführt, um die Kosten im Zusammenhang mit der Erhebung traditioneller Eigenmittel abzudecken. Daher muss dieser Erhebungssatz in den Mustern berücksichtigt werden, die von den Mitgliedstaaten für die Übermittlung der monatlichen Übersichten über die A-Buchführung gemäß den Anhängen I und II des Durchführungsbeschlusses (EU, Euratom) 2018/194 verwendet werden. In den Mustern in den Anhängen I und II des genannten Durchführungsbeschlusses sollten außerdem die unterschiedlichen Sätze, die je nach Fälligkeitsdatum für die Bereitstellung des Betrags für den Unionshaushalt gelten, eindeutig angegeben sein.
- (3) Infolge der fortgeschrittenen sukzessiven Abschaffung der Zuckerabgaben im Einklang mit Artikel 124 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(4)</sup> ist es möglich, die Muster in den Anhängen I und III des Durchführungsbeschlusses (EU, Euratom) 2018/194 zu vereinfachen, indem alle Unterkategorien dieser Abgaben zusammengeführt werden.
- (4) In der in Artikel 13 Absatz 3 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 genannten Mitteilung nach Anhang V sollten alle Fakten enthalten sein, die für eine vollständige Untersuchung der Gründe erforderlich sind, aus denen die Mitgliedstaaten die als uneinbringlich geltenden oder für uneinbringlich erklärten Beträge, die 100 000 EUR übersteigen, nicht bereitstellen konnten, sowie die von den Mitgliedstaaten ergriffenen Einziehungsmaßnahmen. Die gemäß Durchführungsbeschluss (EU, Euratom) 2018/194 eingereichten Mitteilungen sind mitunter nicht ordnungsgemäß ausgefüllt worden oder stimmen mit anderen verfügbaren Informationen bisweilen nicht überein, weswegen Ersuchen um zusätzliche Informationen an die betreffenden Mitgliedstaaten gerichtet werden müssen. Demzufolge scheint es angemessen, die bestehenden Formulare um mehrere Klarstellungen zu ergänzen, beispielsweise um Klarstellungen zu Berichtigungsbeträgen, die gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 erfasst wurden, und um Angaben zu den rechtlichen Instrumenten, die zur Zwangsbeitreibung nach nationalem Recht genutzt wurden.

<sup>(1)</sup> ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 39.

<sup>(2)</sup> Durchführungsbeschluss (EU, Euratom) 2018/194 der Kommission vom 8. Februar 2018 zur Festlegung von Mustern für die Übersichten über die Buchführung über Eigenmittelanforderungen sowie eines Formulars zur Mitteilung Eigenmittelanforderungen entsprechender uneinbringlicher Beträge gemäß der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 des Rates (ABl. L 36 vom 9.2.2018, S. 20).

<sup>(3)</sup> Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1).

<sup>(4)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671).

- (5) Damit die Mitgliedstaaten genügend Zeit haben, um Anpassungen entsprechend den Änderungen der Muster in den Anhängen I, II und III des Durchführungsbeschlusses (EU, Euratom) 2018/194 vorzunehmen, sollte der Geltungsbeginn dieser Änderungen verschoben werden.
- (6) Der Durchführungsbeschluss (EU, Euratom) 2018/194 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Durchführungsbeschluss (EU, Euratom) 2018/194 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 wird gestrichen;
2. die Anhänge I, II und III werden durch den Text in Anhang I des vorliegenden Beschlusses ersetzt;
3. Anhang V wird durch den Text in Anhang II des vorliegenden Beschlusses ersetzt.

*Artikel 2*

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Artikel 1 Nummer 2 gilt ab dem 1. Juli 2022.

Brüssel, den 31. März 2022

*Für die Kommission*  
*Die Präsidentin*  
Ursula VON DER LEYEN

---

## A-BUCHFÜHRUNG ÜBER DIE EIGENMITTEL DER EUROPÄISCHEN UNION

Übersicht über die festgestellten Ansprüche <sup>(1)</sup>

Mitgliedstaat:

Monat/Jahr:

<i>(Landeswährung)</i>								
ART DER EIGENMITTEL		Referenz des Mitgliedstaats (fakultativ)	Feststellungen des Monats <sup>(2)</sup>	Eingezogene Beträge der gesonderten Buchführung <sup>(3)</sup>	Berichtigungen vorhergehender Feststellungen <sup>(4)</sup>		Bruttobeträge	Nettobeträge
					+	-		
			(1)	(2)	(3)	(4)	(5) = (1) + (2) + (3) - (4)	(6)
1210	Zölle, abzüglich Ausgleichs- und Antidumpingzölle							
1230	Ausgleichs- und Antidumpingzölle auf Waren							
1240	Ausgleichs- und Antidumpingzölle auf Dienstleistungen							
<b>12</b>	<b>ZÖLLE</b>							
1100	Zuckerabgaben							
<b>11</b>	<b>ZUCKERABGABEN</b>							
<b>INSGESAMT 12 + 11</b>								
					- 25 % Erhebungskosten <sup>(5)</sup> - 20 % Erhebungskosten <sup>(6)</sup> - 25 % Erhebungskosten <sup>(7)</sup> - 10 % Erhebungskosten <sup>(8)</sup>			
					An die EU abzuführender Gesamtbetrag			

- 
- (<sup>1</sup>) Einschließlich der Feststellungen aufgrund von Kontrollen sowie aufgrund aufgedeckter Betrugsfälle und Unregelmäßigkeiten.
- (<sup>2</sup>) Einschließlich der buchmäßigen Berichtigungen.
- (<sup>3</sup>) Einschließlich aus von den Mitgliedstaaten zu vertretenden Gründen für uneinbringlich erklärte bzw. als uneinbringlich geltende Beträge.
- (<sup>4</sup>) Berichtigungen ursprünglicher Feststellungen, insbesondere Nacherhebungen und Erstattungen. Im Falle von Zucker muss bei den Berichtigungen für frühere Wirtschaftsjahre angegeben werden, auf welches Wirtschaftsjahr sie sich beziehen.
- (<sup>5</sup>) Der Erhebungssatz von 25 % ist auf gemäß den geltenden Unionsvorschriften nach dem 28. Februar 2021 bereitzustellende Beträge anzuwenden.
- (<sup>6</sup>) Der Erhebungssatz von 20 % ist auf gemäß den geltenden Unionsvorschriften vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2021 bereitzustellende Beträge anzuwenden.
- (<sup>7</sup>) Der Erhebungssatz von 25 % ist auf gemäß den geltenden Unionsvorschriften vom 1. März 2001 bis zum 28. Februar 2014 bereitzustellende Beträge anzuwenden.
- (<sup>8</sup>) Der Erhebungssatz von 10 % ist auf gemäß den geltenden Unionsvorschriften vor dem 28. Februar 2001 bereitzustellende Beträge anzuwenden.
-

**ANHANG ZUR ÜBERSICHT ÜBER DIE A-BUCHFÜHRUNG ÜBER DIE EIGENMITTEL DER EUROPÄISCHEN UNION**

Follow-up der Einziehung von Beträgen im Zusammenhang mit Unregelmäßigkeiten oder Verzögerungen, die im Zuge von Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen ermittelt wurden <sup>(1)</sup>  
 Monat/Jahr

						(Landeswährung)		
Bruttobetrag der eingezogenen Eigenmittel	Bezugnahmen auf Unregelmäßigkeiten oder Verzögerungen bei der Feststellung, buchmäßigen Erfassung oder Bereitstellung von Eigenmitteln, die bei nationalen oder Unionskontrollen aufgedeckt wurden <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> <sup>(4)</sup>	Anzuwendender Erhebungssatz <sup>(5)</sup>				Beträge sind in der Rubrik ‚An die EU abzuführender Gesamtbetrag‘ berücksichtigt		Weitere Informationen <sup>(6)</sup>
		25 % (ab dem 1. März 2021)	20 % (1. März 2014- 28. Februar 2021)	25 % (1. März 2001- 28. Februar 2014)	10 % (vor dem 28. Februar 2001)	JA <sup>(7)</sup>	NEIN <sup>(8)</sup>	
Insgesamt:								

<sup>(1)</sup> Artikel 2 Absatz 3 oder Artikel 4 Absatz 6 Unterabsatz 3 der Verordnung (EU, Euratom) 2021/768.

<sup>(2)</sup> Bezugnahmen auf Mitteilungen gemäß Artikel 13 Absatz 3 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 sind ebenfalls in dieser Spalte anzugeben.

<sup>(3)</sup> Bezugnahmen auf Schreiben der Kommission und Kontrollberichte sind ebenfalls in dieser Spalte anzugeben.

<sup>(4)</sup> Gegebenenfalls werden ferner die folgenden spezifischen Bezugnahmen angegeben:

a) OWNRES-Aktenzeichen;

b) Bezugnahmen zur Ermittlung einzelner Zahlungen im Zusammenhang mit der finanziellen Haftung der Mitgliedstaaten für Verwaltungsfehler;

c) Bezugnahmen auf nationale Entscheidungen, die in Fällen, in denen die Mitgliedstaaten autonom die Bedingungen gemäß Artikel 13 Absatz 2 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 als nicht erfüllt erachten und die TEM freiwillig zur Verfügung stellen, ebenfalls im Anhang zu den Übersichten über die getrennte Buchführung (Anhang IV) aufgeführt sind.

<sup>(5)</sup> Bitte kennzeichnen Sie den für den Betrag angewandten Erhebungssatz mit einem X.

<sup>(6)</sup> Bitte geben Sie in dieser Rubrik weitere Informationen zu den einzelnen im Anhang aufgeführten Beträgen an:

a) Falls ein Betrag getrennt von der aktuellen monatlichen Übersicht bereitgestellt wird und nicht in der Rubrik ‚An die EU abzuführender Gesamtbetrag‘ berücksichtigt ist, geben Sie bitte hier das Datum der Bereitstellung des Betrags und Informationen zur Ermittlung des fraglichen Betrags an.

b) Bitte geben Sie hier an, ob eine Zahlung unter Vorbehalt erfolgt.

c) Ordnungsgemäßer Zeitpunkt der Bereitstellung des Betrags.

<sup>(7)</sup> Bitte kennzeichnen Sie mit einem X, falls der Betrag in der aktuellen monatlichen Übersicht ausgewiesen ist.

<sup>(8)</sup> Bitte kennzeichnen Sie mit einem X, falls der Betrag getrennt bereitgestellt wurde und nicht in einer vorherigen Übersicht oder einem vorherigen Anhang ausgewiesen ist.

GESONDERTE BUCHFÜHRUNG ÜBER DIE EIGENMITTEL DER EUROPÄISCHEN UNION <sup>(1)</sup>

Übersicht über die festgestellten und in der A-Buchführung nicht ausgewiesenen Ansprüche

Mitgliedstaat:

Quartal/Jahr:

ART DER EIGENMITTEL		(Landeswährung)						
		Für das vorausgegangene Quartal noch einzuziehende Beträge	Für das laufende Quartal festgestellte Ansprüche	Berichtigungen der Feststellungen (Artikel 8) <sup>(2)</sup>	Uneinbringliche Beträge, die aus gerechtfertigten Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden können (Artikel 13 Absatz 2) <sup>(4)</sup>	Insgesamt (1 + 2 ± 3 – 4)	Für den EU-Haushalt während des laufenden Quartals eingezogene Beträge <sup>(5)</sup> <sup>(6)</sup>	Am Ende des laufenden Quartals noch einzuziehende Beträge
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7) = (5) – (6)
1210	Zölle, abzüglich Ausgleichs- und Antidumpingzölle							
1230	Ausgleichs- und Antidumpingzölle auf Waren							
1240	Ausgleichs- und Antidumpingzölle auf Dienstleistungen							
<b>12</b>	<b>ZÖLLE</b>							
<b>1100</b>	<b>Zuckerabgaben</b>							
<b>11</b>	<b>ZUCKERABGABEN</b>							
<b>INSGESAMT 12 + 11</b>								
						Schätzbetrag der Forderungen, deren effektive Einziehung wenig wahrscheinlich ist <sup>(6)</sup>		

<sup>(1)</sup> B-Buchführung gemäß Artikel 6 Absatz 3 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014, einschließlich Feststellungen aufgrund von Kontrollen sowie aufgrund aufgedeckter Fälle von Betrug und Unregelmäßigkeiten.

<sup>(2)</sup> ‚Berichtigungen der Feststellungen‘ ist zu verstehen als die für die vorausgegangenen Quartale vorgenommenen Korrekturen, einschließlich Annullierungen aufgrund einer Änderung der ursprünglichen Feststellung. Diese unterscheiden sich naturgemäß von jenen, die in Spalte 4 erfasst werden.

<sup>(3)</sup> Alle Fälle sind im Anhang IV aufzuführen, der gleichzeitig mit dieser Quartalsübersicht zu übermitteln ist. Die Summe dieser Spalte 4 und die Summe der Spalte 2 des Anhangs IV stimmen überein.

<sup>(4)</sup> Die Gesamtsumme dieser Spalte stimmt mit der Gesamtsumme der in Spalte 2 der betreffenden Quartalsübersicht der A-Buchführung ausgewiesenen Beträge überein.

<sup>(5)</sup> Einschließlich aller Beträge, die aus von den Mitgliedstaaten zu vertretenden Gründen nicht von Schuldner eingezogen wurden. Diese sind in Spalte 2 der Übersicht über die A-Buchführung (Anhang I) sowie in Spalte 1 des Anhangs IV einzutragen.

<sup>(6)</sup> Muss in der Übersicht über das letzte Quartal eines jeden Haushaltsjahres angegeben werden. Wenn sich die Schätzung auf null beläuft, wird ‚entfällt‘ angegeben.“

ANHANG II

„ANHANG V

**Formular zur Mitteilung <sup>(1)</sup> Eigenmittelsprüchen entsprechender uneinbringlicher Beträge**

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, müssen alle verfügbaren und zweckdienlichen Informationen übermittelt werden. Alle Beträge sind in der zum Zeitpunkt der Übermittlung der Mitteilung geltenden Landeswährung des jeweiligen Mitgliedstaats anzugeben.

**1. ALLGEMEINE ANGABEN**

Mitgliedstaat: .....

Bezugsnummer der Mitteilung: .....

*(Ländercode des Mitgliedstaats/Meldejahr/laufende Nummer des Meldejahres)*

Bezugnahme auf eine vorab übermittelte Beschreibung gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU, Euratom) 2021/768: .....

Begründung für das Fehlen einer Bezugnahme auf eine solche Beschreibung:  
.....

Fall steht im Zusammenhang mit einer Unionskontrolle (Ja/Nein)

Verweis auf eine entsprechende Unionskontrolle: .....

Uneinbringlicher Gesamtbetrag: .....

*(Bitte geben Sie hier den gesamten uneinbringlichen Betrag an, der sich aus denselben Umständen ergibt: Unregelmäßigkeiten oder Betrugsfälle, die mindestens einen gemeinsamen Hauptschuldner betreffen und infolge derselben Zollabfertigung oder derselben nachträglichen Kontrolle aufgedeckt wurden.)*

Behörde, die die Uneinbringlichkeit erklärt oder das Eintreten der Fiktion der Uneinbringlichkeit festgestellt hat: .....

Nationale Bezugsnummer der Verwaltungsentscheidung über die Uneinbringlichkeit: .....

*(Siehe dritte Spalte in Anhang IV)*

Datum der Verwaltungsentscheidung über die Uneinbringlichkeit: .....

Datum, ab dem der Betrag als uneinbringlich gelten musste: .....

**2. ENTSTEHUNG DER SCHULD**

Angabe des Zeitpunkts oder des Zeitraums der Entstehung der Schuld: .....

Rechtsgrundlage für die Entstehung der Schuld: .....

*(Rechtsgrundlagen, die vor der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates <sup>(2)</sup> anwendbar waren, sind mit dem betreffenden Artikel der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 anzugeben.)*

Indirekte Vertretung (Artikel 18 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(3)</sup> oder Vorläufer): (Ja/Nein)

Zollrechtliche Situation: .....

*(Geltendes Zollverfahren, Status der Waren oder zollrechtliche Bestimmung zum Zeitpunkt der Entstehung der Schuld)*

Zusätzliche Angaben bei Versandvorgängen (für jeden Vorgang einzeln anzugeben):

— Zeitpunkt(e) der Annahme der Zollanmeldung <sup>(4)</sup>: .....

— Abgangs- oder Eingangsmitgliedstaat(en) (ISO-Code): .....

— Bestimmungs- oder Ausgangsmitgliedstaat(en) (ISO-Code):

<sup>(1)</sup> Gemäß Artikel 13 Absatz 3 Unterabsätze 2 und 3 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften (ABl. L 302 vom 19.10.1992, S. 1).

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1).

<sup>(4)</sup> Einschließlich Carnets TIR.

- MRN <sup>(5)</sup> der Versandanmeldung(en) oder des TIR-Verfahrens/der TIR-Verfahren:  
 .....
- Nummer(n) des/der Carnet(s) TIR: .....
- Art der Kontrolle, die zur Feststellung des Anspruchs führte: .....
- Kontrollen, die nicht mit der Annahme einer Zollanmeldung im Zusammenhang stehen: .....
- Kontrollen im Rahmen der Zollabfertigung, einschließlich Probeentnahmen:  
 .....
- Kontrollen nach der Zollabfertigung, aber vor Erledigung des Zollverfahrens: .....
- Kontrollen nach Erledigung des Zollverfahrens für die betreffende Ware: .....
- Kontrollen nach Zollabfertigung und Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr: .....
- Zeitpunkt(e) der mutmaßlichen Erledigung des/der Zollverfahren(s), soweit zollrechtliche Situationen im Zusammenhang mit Nichterhebungsverfahren vorliegen, das/die unter die besonderen Verfahren des Zollexkodex der Union nach Artikel 210 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates fällt/fallen, beispielsweise im Falle einer betrügerischen Bestätigung des Versandeingangs, die ursprünglich als echt angesehen wurde:  
 .....

Umfassende Beschreibung der Vorgänge, die zur Feststellung des Anspruchs geführt haben:

*(Die folgenden Fragen sind stets zu beantworten: Was gab Anlass zu den Kontrollen bzw. Untersuchungen und wann wurden diese durchgeführt? Wann waren die Kontrollen bzw. Untersuchungen beendet (Datum des Berichts)? Welche Waren waren betroffen? Bitte machen Sie Angaben zu den Gründen für die Umgehung der Zölle. Konnten dank der Kontrollen bzw. Untersuchungen zusätzliche Zölle berechnet und der/die Schuldner ermittelt werden? Bitte geben Sie an, wann die unterschiedlichen Schuldner ermittelt wurden und gegebenenfalls für welche Teile der Schuld sie haften.)*

Datum des Beginns der Ermittlungen/Zollprüfung/Kontrolle: .....

Datum der Erstellung des Berichts über die Zollprüfung/Kontrolle zur Ermittlung des Schuldners/der Schuldner und des Betrags der zusätzlichen Zölle: .....

### 3. GEGENSEITIGE AMTSHILFE

Fall gegenseitiger Amtshilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 515/97 des Rates <sup>(6)</sup> mit Beteiligung von Kommissionsdienststellen (Ja/Nein)

Bezugsnummer der Mitteilung über gegenseitige Amtshilfe: .....

Datum des Eingangs: .....

Bemerkungen (fakultativ): .....

OLAF-Aktenzeichen (Format: LL/YYYY/NNNN): .....

JCO-Referenz (gemeinsame Zollaktion) (falls zutreffend):  
 .....

Fall im Zusammenhang mit einem Risikoinformationsformular (RIF) oder einem gemeinsamen vorrangigen Kontrollbereich (CPCA) (Ja/Nein)

RIF-Bezugsnummer (falls zutreffend): .....

CPCA-Bezugsnummer (falls zutreffend): .....

### 4. FESTSTELLUNG DES ANSPRUCHS (Artikel 2 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 <sup>(7)</sup>)

Dienststelle, die die Feststellung vorgenommen hat: .....

Datum der Feststellung: .....

Buchungsnummer des festgestellten Anspruchs (fakultativ): .....

<sup>(5)</sup> Internationales Akronym für Hauptbezugsnummer (Master Reference Number) bzw. Versandbezugsnummer (Movement Reference Number).

<sup>(6)</sup> Verordnung (EG) Nr. 515/97 des Rates vom 13. März 1997 über die gegenseitige Amtshilfe zwischen Verwaltungsbehörden der Mitgliedstaaten und die Zusammenarbeit dieser Behörden mit der Kommission im Hinblick auf die ordnungsgemäße Anwendung der Zoll- und der Agrarregelung (ABl. L 82 vom 22.3.1997, S. 1).

<sup>(7)</sup> Buchmäßige Erfassung gemäß Artikel 104 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 und Artikel 217 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92.

Datum der Aufnahme in die B-Buchführung (Artikel 6 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014): .....

Buchungsnummer in der B-Buchführung (fakultativ): .....

Buchmäßige Erfassung oder Mitteilung über die Zollschuld aufgeschoben, um strafrechtliche Ermittlungen, die die finanziellen Interessen der Union berühren, nicht zu beeinträchtigen (Artikel 13 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014) (Ja/Nein)

Gesamtbetrag der festgestellten Eigenmittel:

(Bitte geben Sie hier den gesamten festgestellten Betrag an, der sich aus denselben Umständen ergibt: Unregelmäßigkeiten oder Betrugsfälle, die mindestens einen gemeinsamen Hauptschuldner betreffen und infolge derselben Zollabfertigung oder derselben nachträglichen Kontrolle aufgedeckt wurden.)

Betrag der festgestellten Zölle und Agrarzölle, ausgenommen Ausgleichs- und Antidumpingzölle: .....

Betrag der festgestellten Ausgleichs- und Antidumpingzölle: .....

Betrag der festgestellten Zuckerabgaben: .....

Entsprechender Betrag der festgestellten nationalen Verbrauchsteuern und MwSt. (fakultativ): .....

Betrag der Berichtigung <sup>(8)</sup> traditioneller Eigenmittel (Erhöhung oder Verringerung) nach der ersten Feststellung: .....

Betrag der Berichtigung (Erhöhung oder Verringerung) nach der ersten Feststellung hinsichtlich Zöllen und Agrarzöllen, ausgenommen Ausgleichs- und Antidumpingzölle:.....

Betrag der Berichtigung (Erhöhung oder Verringerung) nach der ersten Feststellung hinsichtlich Ausgleichs- und Antidumpingzöllen: .....

Betrag der Berichtigung (Erhöhung oder Verringerung) nach der ersten Feststellung hinsichtlich Zuckerabgaben: .....

Entsprechender Betrag der Berichtigung (Erhöhung oder Verringerung) nach der ersten Feststellung hinsichtlich entsprechender nationaler Verbrauchsteuern und MwSt. (fakultativ): .....

Gesamtbetrag der nach der Berichtigung einzuziehenden traditionellen Eigenmittel

Gesamtbetrag der Sicherheitsleistung <sup>(9)</sup>: .....

*(Der Betrag deckt die Eigenmittel der Union und gegebenenfalls nationale Zölle/Abgaben ab. Er kann sich im Falle eines Verzichts auf eine Sicherheitsleistung oder wenn eine Sicherheit nicht geleistet wurde, auf null belaufen. Im Falle einer umfassenden Sicherheitsleistung in Höhe von weniger als 100 % des Referenzbetrags wird der Referenzbetrag ebenfalls angegeben.)*

Teil der Sicherheitsleistung, der den Eigenmitteln der Union zuzuweisen ist: .....

Art der Sicherheitsleistung (obligatorisch, fakultativ, nicht vorgesehen): .....

Art der obligatorischen Sicherheitsleistung: .....

Zusätzliche Erläuterungen zur Sicherheitsleistung

*(u. a. Begründung, weshalb eine vorgesehene Sicherheitsleistung nicht geleistet wurde, Bemerkungen zur Anwendung von Artikel 89 Absatz 4 Unterabsatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013): .....*

Betrag der Sicherheitsleistung, der für die Union bereitgestellt wurde: .....

Datum, zu dem der Union die Sicherheitsleistung bereitgestellt wurde: .....

**5. EINZIEHUNGSVERFAHREN**

*(Bei mehreren Schuldnern für dieselbe Schuld müssen nachstehende Angaben für jeden einzelnen Schuldner aufgeführt werden)*

<sup>(8)</sup> Berichtigungen von Feststellungen gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014.

<sup>(9)</sup> ‚Sicherheit‘ gemäß Artikel 6 Absatz 3 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014.

Art des Schuldners <sup>(10)</sup>: .....

Geschuldeter Betrag, falls niedriger als festgestellter Gesamtbetrag: .....

Datum der Mitteilung der Schuld: .....

Daten der Zahlungserinnerungen: .....

Ist die Feststellung Gegenstand eines Rechtsbehelfsverfahrens im Sinne des Artikels 243 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 oder des Artikels 44 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 oder eines Erlassverfahrens im Sinne der Artikel 236, 238 und 239 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 oder der Artikel 117 bis 120 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 (Ja/Nein)

Durchlaufene Stadien des entsprechenden Rechtsbehelfs-/Erlassverfahrens: .....

Datum der Einreichung des ersten Rechtsbehelfs/Erlasses: .....

Datum der Bekanntgabe der endgültigen Entscheidung/des endgültigen Urteils: .....

Bemerkungen

*(bitte geben Sie hier erforderlichenfalls auch die verschiedenen Rechtsbehelfs-/Erlassfristen an):* .....

Aussetzung der Vollziehung im Sinne der Artikel 222 und 244 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und des Artikels 876a der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission <sup>(11)</sup> oder des Artikels 108 Absatz 3 und des Artikels 45 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 (Ja/Nein)

Sicherheit im Zusammenhang mit der Aussetzung geleistet (Ja/Nein)

Höhe der Sicherheitsleistung im Zusammenhang mit der Aussetzung der Vollziehung: .....

Begründung, weshalb keine Sicherheit im Zusammenhang mit der Aussetzung geleistet wurde: .....

*(Die Mitgliedstaaten müssen mitteilen, ob auf die Sicherheitsleistung verzichtet wurde, weil sie voraussichtlich zu wirtschaftlichen und sozialen Schwierigkeiten geführt hätte, und die Gründe für eine solche Schlussfolgerung angeben.)*

Zahlungserleichterungen im Sinne des Artikels 229 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 oder des Artikels 112 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 (kein Antrag gestellt/Antrag abgelehnt/Antrag bewilligt)

Beschreibung bewilligter Zahlungserleichterungen: .....

Sicherheit im Zusammenhang mit Zahlungserleichterungen geleistet (Ja/Nein)

Betrag der Sicherheitsleistung im Zusammenhang mit Zahlungserleichterungen: .....

Begründung, weshalb keine Sicherheit im Zusammenhang mit Zahlungserleichterungen geleistet wurde: .....

*(Die Mitgliedstaaten müssen mitteilen, ob auf die Sicherheitsleistung verzichtet wurde, weil sie voraussichtlich zu wirtschaftlichen und sozialen Schwierigkeiten geführt hätte, und die Gründe für eine solche Schlussfolgerung angeben.)*

Datum der Ausstellung des Vollstreckungstitels: .....

Mitteilung des Vollstreckungstitels (Ja/Nein)

Datum der Mitteilung des Vollstreckungstitels: .....

Bemerkungen zum Vollstreckungstitel (Angabe des Rechtsinstruments nach nationalem Recht): .....

Zeitpunkt(e) etwaiger eingegangener und der Union zur Verfügung gestellter Zahlung(en) (einschließlich Pfändung und Konkursverfahren): .....

Entsprechend gezahlte(r) und der Union zur Verfügung gestellte(r) Betrag/Beträge: .....

Gezahlter und bereitgestellter Gesamtbetrag: .....

Zeitpunkt(e) der Pfändung(en): .....

Mittels einer Pfändung eingezogener Betrag: .....

Bemerkungen zur Pfändung (fakultativ): .....

<sup>(10)</sup> Einschließlich zivilrechtlich haftender Schuldner, indirekter Vertreter und Bürgen.

<sup>(11)</sup> Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission vom 2. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 11.10.1993, S. 1).

Datum der Eröffnung eines Konkurs-/Liquidations-/Insolvenzverfahrens: .....

Datum der Geltendmachung der Forderung im Rahmen dieser Verfahren: .....

Datum der Beendigung eines Konkurs-/Liquidations-/Insolvenzverfahrens: .....

Im Rahmen des Konkurs-/Liquidations-/Insolvenzverfahrens eingezogener Eigenmittelbetrag: .....

.....

Gegenseitige Amtshilfe durch andere Mitgliedstaaten beim Einziehungsverfahren (Richtlinie 2010/24/EU des Rates <sup>(12)</sup> oder Vorläufer) (Ja/Nein)

Bezugsnummer der gegenseitigen Amtshilfe beim Einziehungsverfahren: .....

Ersuchter Mitgliedstaat: .....

Datum des Ersuchens: .....

Eingezogener Betrag: .....

Datum der Antwort: .....

Bemerkungen zur Antwort (insbesondere, wenn der ersuchte Mitgliedstaat auf das Ersuchen nicht reagiert hat): .....

.....

**6. BEGRÜNDUNG, WARUM DIE EINZIEHUNG DES RESTBETRAGS NICHT MÖGLICH IST**

*(In diesem Teil geben die Mitgliedstaaten beispielsweise genau an, welche konkreten Vollstreckungsmaßnahmen getroffen wurden und weshalb im Falle eines Konkurs-/Liquidations-/Insolvenzverfahrens der eingezogene Betrag nicht ausreichte, die Schuld zu decken, oder weshalb er nur einen Teil der Schuld deckte. Ferner erläutern die Mitgliedstaaten ausführlich die Umstände, unter denen die buchmäßige Erfassung oder die Mitteilung der Zollschuld aufgeschoben wurde, um strafrechtliche Ermittlungen, die die finanziellen Interessen der Union berühren, nicht zu beeinträchtigen.)*

*(Die Mitgliedstaaten müssen die unter den Punkten 1 bis 5 gemachten Angaben nicht wiederholen.)*

**7. WEITERE INFORMATIONEN**

---



---

<sup>(12)</sup> Richtlinie 2010/24/EU des Rates vom 16. März 2010 über die Amtshilfe bei der Beitreibung von Forderungen in Bezug auf bestimmte Steuern, Abgaben und sonstige Maßnahmen (ABl. L 84 vom 31.3.2010, S. 1).“

## BERICHTIGUNGEN

**Berichtigung des Beschlusses (GASP) 2022/472 des Rates vom 23. März 2022 zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2022/339 über eine Unterstützungsmaßnahme im Rahmen der Europäischen Friedensfazilität zur Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte**

(Amtsblatt der Europäischen Union L 96 vom 24. März 2022)

Seite 46, Artikel 1 Nummer 5

Anstatt: „(5) Artikel 4 Absatz 4 Buchstabe k erhält folgende Fassung:

,k) das Bundesministerium der Verteidigung, das Auswärtige Amt und andere Bundesbehörden Deutschlands,“

muss es heißen: „(5) Artikel 4 Absatz 4 Buchstabe k erhält folgende Fassung:

,k) das Bundesministerium der Verteidigung und das Auswärtige Amt Deutschlands,“.

---



ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)  
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen  
der Europäischen Union  
L-2985 Luxemburg  
LUXEMBURG

DE